Top. a. 183/1. ~~VIII. 755/a~~ F. H.

Der

Beylagen

der Materialien

zur

Nürnbergischen Geschichte

erste Sammlung

Nr. I. bis XII.

Zusammengetragen

von

Johann Carl Sigmund Kiefhaber,
Substitut der beyden Klosterämter St. Clara und Pillenreuth und des Pegnesischen Blumenordens Mitglied.

1793.

Wenn diese Beylagen noch nicht den Grad der Vollständigkeit und Vollkommenheit erreicht haben, welchen sie haben könnten, so rührt es daher, daß Künstler, Verleger, Schriftsteller und Leser der Materialien nicht diejenigen Nachrichten und Notizen mir mitgetheilt haben, welche in den Plan derselben gehörten, und so wohl mir, als der Aufmerksamkeit derjenigen Gönner, welche mich bisher bereits fleißig unterstützt haben, entwischt sind. Ich wünsche, daß ich durch Einsendung der neuesten Producte künftig in den Stand gesetzt werde, den höchsten Grad der Vollständigkeit zu erreichen und manche noch unbekannte Litterar- und Kunstnotizen liefern zu können, welche in der Bibl. Norica Williana und den Panzerischen und Müllerischen Kupferstichverzeichnissen noch fehlen, damit diese Beylagen auch als Supplement jener drey gemeinnützigen Verzeichnisse gebraucht werden können. Berichtigungen der bisherigen Nachrichten sind mir doppelt schätzbar.

Nürnberg den 14 Sept. 1793.

K.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Beylage
der Materialien
zur
Nürnbergischen Geschichte.

N. I.

I. Neue Verordnungen der Reichsstadt Nürnberg.

Durch eine gedruckte Landpflegamtliche Verordnung vom 29 Jan. 1791 wurde den Krämern und Specereyhändlern zu Altdorf verboten, an niemand ihrer Kunden künftig zum Neujahr, an Ostern oder Weihnachten Geschenke zu geben.

Eines Hochlöblichen Raths der Stadt Nürnberg Mandat und Verkündung des auf den 9ten Merz angestellten Fast = Buß = und Bet = Tags, in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets, mit dem dazu verordneten Buß = Gebet. Im Jahr Christi 1791 gedruckt bey dem Raths = und Kanzleybuchdrucker Six. 8. 23 S.

Ordnung des Gottesdienstes und Gesänge bey den Stadt = Almosamtlichen Stiftungs-Vespern. 1791. 8. 24 Seiten.

Unter dem 13 Aug. 1791 erschien ein Nachtrag zur Nürnbergischen Brandassecurations-Ordnung, welcher eingedruckt ist im Journal von und für Franken III B. 3 Heft. S. 382—84.

Eines Hochlöbl. Raths d. H. R. R. freyen Stadt Nürnberg Verkündung des auf den 2. October als den XV Sonntag nach Trinit. angestellten Dank-Festes in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets, mit dem dazu verordneten Gebete J. J. C. 1791 gedr. bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six. 8. 22 S.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Bemerkungen, urkundliche, über die neuesten Bewegungen des Churhauses Pfalzbayern, die Zurückforderung einiger Reichsstadt Nürnbergischen Aemter betreffend 1791. 8. (bey Monath und Kußler.) 8. kr. Es ist noch ein 2ter Abdruck auf 4 S. in 4. gemacht worden.

* * *

Addreß- und Schreibkalender der — Stadt Nürnberg von der österlichen Rathswahl 1791 an bis zur selbigen 1792. Nürnberg, in der Cph Riegel. Kunst- und Buchh. Länglicht Duodez. Auf Schreibpapier gebunden 45 Kr. auf Druckpapier gebunden 35 Kr.

Wird

Wird jährlich neu gedruckt. Einige Erinnerungen zur bessern Einrichtung desselben s. im Journal v. und f. Franken. III B. 2 Heft. S. 255. 56.

Rathskalender auf das J. 1791 bey G. F. Six. Schmal Regalfolio, mit den in Holz geschnittenen Wappen der lebenden Rathsglieder. 15 Kr. Erscheint jährlich nach der österlichen Wahl. Seit wann, wünschte ich zu wissen.

Geschichte, kurze, eines merkwürdigen Cassendiebstahls zu Nürnberg und der dadurch veranlaßten Inquisition. 1791. 8. 3 Kr. Ist ein besonderer Abdruck eines Aufsatzes im Journal v. u. f. Franken. II B. 1 Heft. S. 79 ff.

Siebenkees D. Joh. Christ. Abhandlung von letzten Willen nach gemeinen und Nürnbergischen Rechten. 8. 21 Bogen. Subscript. Preis 1 fl 24 Kr. Ladenpreis 1 fl 48 Kr.

Ebendesselben Nachrichten von Armenstiftungen in Nürnberg. 8. 4½ B. 12 Kr.

Beyde sind in Commission zu haben in der Ad. Gottl. Schneiderischen Kunst- und Buchhandlung.

* * *

Gesangbuch, das neue Nürnbergische, mit grober Schrift in 8 auf Schreibpapier 48 Kr. auf Druckpapier 32 Kr.

Ebendasselbe mit mittlerer Schrift in 8, auf Schreibpapier 36 Kr. auf Druckpapier 24 Kr.

Ebendasselbe mit klarer Schrift in 8. auf Schreibpap. 36 Kr. auf Druckpapier 24 Kr.

Sämtlich in Verlag der Joh. Andr. Endterischen Buchhandlung.

Anhang einiger Melodien, welche in dem neu-eingeführten Nürnbergischen Gesangbuch vorkommen, bey Joh. Mich. Schmidt 8.

Sendschreiben an diejenigen meiner Landsleute auf dem Lande, die an dem neuen Gesangbuch Anstoß nehmen, oder damit ganz unzufrieden sind. Von einem Lehrer des Christenthums. 1 Bog. in 4, wurde unentgeldlich vertheilt.

Lieder, Leichen- und Begräbniß- zum Gebrauche der Pfarrschulen. Nürnb. 1791 bey G. F. Six, Raths- und Kanzley-Buchdr.

Lieder zum Gebrauch bey dem Vorbereitungs-Gottesdienst an den Fest- Sonn- und Feierabenden und bey der öffentlichen Kommunion. Auf Oberherrl. Verordnung. Nürnberg 1791. Bey eben demſ. längl. 12.

Beicht- und Communion-Buch zum Gebrauch bei der neuen und verbesserten Ordnung in den Nürnberg. Kirchen in der Stadt und

und auf dem Lande eingerichtet, und mit den neuen Communion-Liedern versehen, aus den beliebten Schriften des Hn Geh. Kirchenraths und Dr Seilers gezogen, mit einem Kupf. 1791. 8. (in Verlag der Rawischen Buchhandl.) 24 Kr.

Betrachtungen und Gebete zur würdigen Feyer des heil. Abendmahls für gebildetere Christen. Mit einer Vorrede von D. W. F. Hufnagel und einem Anhang, welcher Buß- und Abendmahls-Lieder aus dem neuen Gesangbuch, und die neue Communion-Ordnung enthält. 8. Auf Schreibpapier und Druckpapier, in Verlag der Grattenauer. Buchhandl. Mit den Buß- und Abendmahlsliedern 30 Kr. ohne dieselben 24 Kr.

Rosenmüllers, D. J. G. Kommunionbuch mit der neuen Nürnberg. Kommunionordnung Nürnb. 1791. 8. in Verlag der Stiebnerischen Buchhandl. Auf Schreibpapier 45 Kr. Druckpapier 36 Kr.

Dillinger, Geo. Adam, über die Nürnbergische Kinderlehre. Nbg, in Kommission in der Monath und Kußler. Buchh. 1791. 8. 77 S. (15 Kr.)

* * *

Müller C. G. Verzeichnis von Nürnbergisch-topographisch-historischen Ku-

pferstichen und Holzschnitten. Auf eigene Kosten. Nürnb. gedr. mit Bieling. Schr. 1791. 4. 1 Alph. 2 B. Von diesem mühsamen und sehr nützlichen Werke sind noch einige Exemplare bey dem Hn Verfasser für den Subscriptionspreis von 2 fl. 45 Kr. zu haben.

de Murr Chr. Th. Memorabilia Bibliothecarum publicarum Norimb. et Vniv. Alt. P. III. c. 2 tabb. aen. 1791. gr. 8. in Verlag der Rawischen Buchhandl. 2 fl. Enthält Nachrichten von den öffentlichen Altdorfischen Bibliotheken.

Gablerus Io. Phil. munificentiam viri ill. C. I. Trewii, grata recordatione prosequendam commendat. P. P. a. d. XXV Iul. 1791. Alt. 1 Bogen in 4. enthält den Anfang der Beschreibung eines Bandes alter und seltener italiänischer Drucke.

Elogium Viri praenobil. rerumque oeconomicarum peritissimi Ioannis Friderici *Bauderi* serenissimi principis electoris comitis Palatini ac Ducis Bavariae a consiliis commerciorum. 1791. Altorf. 1 Bogen 4.

Denkmahl der Liebe und Betrübniß, an der Gruft der S. T. Frau Susanna Barbara Stroblin, einer gebohrnen Muscatin, errichtet von Ihrem innigst betrübten Gatten Johann

Erhard

Erhard Strobel, Lic. d. R. Chur- und Hochfürstlich Sächsischem Legationsrath. Im Monath Februar 1791. Kleinfol. 2 Bogen.

Denkmahl der zärtlichsten Liebe und Freundschaft, dem ehrenvollen Gedächtniße der den 15 März 1791 seelig verstorbenen S. T. Frau Maria Sabina von Endter, einer gebohrnen Zwinger, dann Ihres Herrn Vaters, des S. T. Herrn Gustav Philipp Zwinger, der Arzneygel. Doctors und Reichs-Stadt Nürnberg Phys. Ord. Sen. ꝛc. ꝛc. der Ihr am 21. März 1791 in die seelige Ewigkeit nachfolgte; gewidmet und errichtet Nahmens der tiefgebeugten Frau Mutter und Wittwe, des schmerzlich betrübten Herrn Wittwers und Schwiegersohns und der gesammten innigsttheilnehmenden Staudnerischen Anverwandten. 1791. Fol. 5 Bogen.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Archiv, fränkisches, 1r B. 1790. 8. Es befinden sich darin:

a. Reichsstadt Nürnbergische Verordnung das Zechen an unberechtigten Schenkstätten und das Einschleichen unverungeldeter Getränke betreffend. d. d. 28 Nov. 1787. et

 renov.

renov. d. d. 13. Maii 1789. S. 180—184.

b. Juristische Litteratur für Franken, von den Jahren 1786 und 1787.

B. Reichsstadt Nürnberg.

Nro. I—XVII. S. 277—286.

c. Nachricht von zweyen mechanischen Kunstgenie's.

II. Von dem mechanischen Künstler Georg Matthäus Burger in Nürnberg. S. 312 bis 319. Ist aus dem Journal von und für Deutschland genommen, ohne diese Quelle zu nennen.

d. Nachricht von der Jubelfeyer des Herrn Kastellans von Stromer zu Nürnberg. S. 320—323.

Archiv, fränkisches, 2r Bd. 1790. 8.

Es finden sich darin:

a. Schreiben an einen Freund über einige Gegenden Frankens, worin der von Nürnberg geschehenen Einnahme der Vestung Hohenlandsberg S. 95—100 gedacht wird.

b. Bruchstücke aus dem Leben Kaiser Karls V. seinen Aufenthalt in Nürnberg betreffend. S. 102—111.

Archiv, fränkisches, 3r Bd. Schwab. 1791. 8.

a. Marg=

a. Marggraf Albrechts Achills Schlacht im Nürnberger Wald mit den Nürnbergern betreffend; Abschrift eines Schreibens des Nürnbergischen Hauptmanns Jobst Tezel, an seinen Schwager Jörgen Geuder. S. 11—17.

b. Einführung der allgemeinen Beicht in Nürnberg. S. 147—153.

* * *

Beckmanns, Joh. Beyträge zur Geschichte der Erfindungen, (Leipz. 1790. 8.) Bd. III. St. 1. No. 3. Von Erfindung der Dratzieherey, mit Bezug auf Nürnberg.

Biographien hingerichteter Personen, die sich durch ihre hohe Würde, Gelehrsamkeit, Verbrechen, Unschuld oder Marter auszeichnen. Nürnberg 1790. gr. 8. 1r Th.

a. Gabriel Wolf, als vieljähriger Falsarius zu Nürnberg 1593 enthauptet und verbrannt. S. 289—94.

b. Eppelein von Gailingen. S. 295—300.

Busch, G. C. B. Versuch eines Handbuchs der Erfindungen. Eis. 1790. 8. 1r Th. A bis F. Eis. 1791. 8. 2r Th. G. H. und J. worin auch Nachrichten von Erfindungen Nürnbergischer Künste und Künstler vorkommen. Die dabey untergelaufenen Unrichtigkeiten sind zum Theil berichtiget in der Nbg. gel. Zeit. 1790 und 1791.

Gatterers, D. Chr. Wilh. Jak. Technologisches Magazin, 1r Bd. 1s Heft. 1790. Memmingen bey Seyler. 8. Es enthält folgende hieher gehörige Gegenstände:

Ordnung der Meister des Rothschmied-Handwerks zu Nürnberg vom J. 1694. S. 91—122.

Nürnbergische Verordn. gegen die Pfuscher oder Stümpler auf dem Lande renov. den 8. Jul. 1784. S. 129. 130.

Nürnberg. Patent wegen des Lumpenhandels vom 24 Apr. 1782. S. 150—152.

Nürnberg. Verbot des Tobackschmauchens auf den Gassen und bey der Arbeit der Arbeitsleute. renov. den 25 Nov. 1780. S. 157. 158.

Preise der hölzernen Spielwaaren der Salzburger zu Altdorf bey Nürnberg: S. 177—180.

Gewerbliste von Nürnberg von den Jahren 1720, 1781 und 1785. S. 181—194.

Eine Anfrage, durch das Nürnberger Stadtrecht veranlaßt: Sind in Nürnberg oder an andern Orten ehemahls auch Mädchen ordentlich in die Lehre bey den Handwerkern genommen worden? S. 226.

Ver-

Vergleichung der alten Nürnbergischen Münzsorten mit den jetzigen. S. 229 und 230. (aus Herrn von Murrs Journal.)

Ersten Bandes zweytes Stück enthält:

Kurze Erläuterung der Gewerbe zu Nürnberg. S. 233—313.

Nürnb. Verordn. das Aufkaufen des Getreides betreffend, vom 20. Aug. 1771. S. 433—435.

Recension von Christ. Weigels Abbildung der Künste und Handwerker. S. 465—475.

Schreiben D. Martin Luthers an die Goldschmiede zu Nürnberg. 1525. S. 512. 513. (Steht auch im Mus. Nor. S. 414.)

Auszüge aus Briefen aus Nürnberg, technologischen Inhalts. S. 514—516.

* * *

Gruners J. G. Biographie Friedrich Wilhelm II. Herzog zu Sachsen-Koburg, Cob. bey Ahl 1789. 8. Das derselben angehängte Urkundenbuch enthält unter No. IV. den Receß, welcher 1659 zwischen Friedr. Wilhelm II. Herz. zu Sachsen und der Stadt Nürnberg in Absicht auf das Geleite, und die Kauf- und Fuhrleute errichtet wurde.

Hir-

Hirsching, Friedr. Carl Gottlob, allgemeines Archiv für die Länder- und Völkerkunde, 2r Bd. Leipz. 1791. bey Hilscher. gr. 8. (1 fl) Es hat folgende hieher gehörige Rubriken: No. 7. „Beyspiele unerhörter Abgaben in der Reichsstadt Nürnberg.“

No. 21. Jährliche Huldigung, welche die Stadt Nürnberg dem Canzler und Rath von Lothringen, Brabant, Limburg und dem Marquisat des heil. röm. Reichs leistet.

„Ein Both überliefert dabey dem ältern
„Rath ein großes Schwerdt der Gerech-
„tigkeit, dessen Klinge allein 5 Schuhe
„lang ist, mit 10 Nürnberger Ducaten
„und einem Pack Nadeln.“

* * *

Jäger, Tob. Ludw. Ulr. Juristisches Magazin für die deutschen Reichsstädte. Ulm 1790. 8. 1s Bändchen. 1 fl. 45 kr.

Es enthält folgende hieher gehörige Nummern:

No XII. S. 315—328.

Aelteste Nürnbergische Prachtgesetze aus dem XIV Jahrhundert, ein Beytrag zur Geschichte des Luxus, der Moden und des Wohlstandes der Reichsstädte.

No. XIII. S. 328—337.

Merkwürdigkeiten und Alterthümer aus der

der peinlichen Rechts- und Gerichtsfassung der Reichsstadt Nürnberg.

Jägers T. L. Ulr. Juristisches Magazin für die deutschen Reichsstädte. Ulm 1791. 8. 28 Bändchen mit einem Anhang. 1 fl. 45 kr.

No. II. Gehobene Beschwerden der Nürnbergischen Bürgerschaft von 1525. S. 11—20.

Nro. XII. Beytrag zum Codici diplomatico Norimbergensi. S. 228—33. Das Teutsche Haus betreffend.

No. XIII. Zweyerley Berichtigungen, Nürnberg betreffend. S. 233—36.

* * *

Reuter, J. G. Albansgulden, oder kurze Geschichte des Ritterstiftes zum heil. Alban bey Mainz rc. rc. Mit Kupfern und Urkunden. Mainz 1790. 8.

Im 2 Buch, 2 Kap. S. 168—179 wird gehandelt:

Von Melchior Pfinzing, Probste zu Alban, woben auch eine Denkmünze auf denselben abgebildet ist.

* * *

In Joh. Pet. Schunks Beyträgen zur Mainzer Gesch. III. B. 2tes Heft. kommen Nachrichten von Johann Cochläus vor.

Ge-

Geschlechts- und Wappenbeschreibungen zu dem Tyroffischen Wappenwerk. Ersten Bandes erstes Heft. Nürnberg im Verlag des Conrad Tyroffischen Wappencomtoirs. 1791. 4 Bogen in 4. enthalten folgende Nürnbergische Familien: von Fetzer, von Furtenbach, Oelhafen von Schöllenbach, Pömer von Diepoldsdorf, Scheurl von Defersdorf, Volkamer von Kirchsittenbach.

IV. Neue Kunstprodukte zur Nürnbergischen Geschichte.

V. Neue Kunstprodukte Nürnbergischer Künstler.

(Beyde Rubriken werden in N. II. dieser Beylage folgen.)

VI. Ankündigung neuer Schriften Nürnbergischer Gelehrten.

Herr Professor Will in Altdorf ist mit gänzlicher Vollendung der schon im J. 1789 angekündigten Supplem. ad Bibl. Nor. beschäfftiget, und wird dieselben in 2 Bänden in den Druck geben. Der erste Supplementband, als der siebende der Bibl. wird bis Ostern, und der zweyte Supplementband oder achte der Bibl. wird bis Michaelis 1792 erscheinen. Die Monath- und Kußlerische Buchhandlung zu Nürnberg und Altdorf nimmt darauf noch bis Ende dieses Jahrs Subscription an.

an. Auch sind noch complete Exemplare von der Bibl. Nor. bey ihr zu haben, wie aus der weitläufigern Ankündigung mit mehrern erhellet.

Herr Leonhard Christoph Lahner, kaiserl. Notar, ist Willens einen Real-Index über die hiesigen Gesetze, Ordnungen und Mandate möglichst vollständig herauszugeben. Er liegt schon zum Druck bereit und es kommt nur darauf an, daß sich in balden eine hinlängliche Anzahl Subscribenten melden, welche den Bogen auf Schreibpapier für 4 Kr. erhalten. Eine ausführlichere Nachricht davon ist bey dem Hn Herausgeber selbst zu haben.

Herr D. Siebenkees, Professor der Rechte zu Altdorf, wird Nachrichten von den Nürnbergischen Armenschulen, Schulstiftungen und Stipendien herausgeben, und dazu jeden Beytrag mit Dank annehmen.

VII. Neue Anstalten in der Reichsstadt Nürnberg und deren Gebiete.

(Folgt in N. II. dieser Beylage.)

VIII. Anzeige neuer Auctionskatalogen.

Bibliothecae a Io. Sigism. Moerlio etc. etc. multo studio collectae d. III. Oct. et seqq. Ao. 1791. publicae auctionis lege divendendae Pars Prior libros sec. XV. autores veteres graecos et latinos, libros philologicos et historicos, sec. mater. ord.

dig.

dig. et colled. mapparum geographicarum complectens. Norimb. 1791. 8. 20 Bogen.

Die Versteigerung dieses Theils ist auf Ansuchen verschiedener auswärtiger Freunde auf den 14 Nov. aufgeschoben worden. Die Bücherpreise werden nach geendigter Auction gedruckt.

Eiusdem etc. d. X. Apr. et seqq. Ao. 1792. publ. auct. l. divendendae Pars posterior libros theologicos, iuridicos, medicos, philosophicos ac mathematicos, libros in ana, Norica cum append. Altdorfin. libros miscellaneos varii generis, icones, collectionem dissertationum et libros nondum compactos complectens. Norimb. 1792. 8. 19 ½ Bogen.

Verzeichnis einer betraechtlichen Kupferstichsammlung, alter und neuer groestentheils seltener Blaetter aus allen Schulen, nebst Kupferstich Werken und Kunstsachen, welche den 21 November 1791 und den folgenden Tagen in der Frauenholzischen Behausung in den Abendstunden oeffentlich gegen baare Bezahlung in Conventionsgelde sollen versteigert werden. N. II. Nürnberg 1791. 8. 14 Bogen. (Preis 4 ggl.)

Verzeichniß eines Münzkabinets, welches aus goldenen und silbernen Schaustücken, Thalern, Thalerstücken, kleinern Münzsorten, und aus einer ganzen Suite päbstlicher Medaillen und kupferner Kopien u. a. bestehet, und den 12 März 1792 zu Nürnberg versteigert werden wird. Nürnberg. 8. 2 Bogen.

IX. Todesfälle.

X. Amtsveränderungen und Beförderungen.

(Folgen in der nächsten Nummer dieser Beylage.)

Beylage
der Materialien
zur
Nürnbergischen Geschichte.

N. II.

I. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

a. Abdruck unterthänigsten Schreibens an das hochfürstliche hohe Ausschreibamt des hochlöblichen Fränkischen Kreises von Burgermeisteren und Rath zu Nürnberg. d. d. 27. Oct. 1791.

b. Ad Augustissimum Imperatorem, allerunterthänigster höchstvermüssigter zweiter Nachtrag ad supplicam humillimam de praes. huj. ai. mit allersubmissester und flehentlichster Bitte:

pro nunc, ob summum in quacunque dilatione periculum, gratiosissime maturando Mandato Caesareo S. C. et ad manutenendum, retro petito, idque ad nova violentissima facta, cum horum annullatione, extendendo; Syndici zu

Nürnberg, Herren Bürgermeistere und Rath, entgegen Se. Churfürstliche Durchlaucht zu Pfalz und höchstdero Churfürstliche Oberpfälzische Landesregierungen Amberg und die nachgesetzte Churfürstl. Aemter Auerbach und Hartenstein. Maut, Zoll und andere Turbationen — nun die gewaltsame Okkupirung eines beträchtlichen Theils des Nürnbergischen Gebietes betreffend. Mit Anlage Lit. K. K. zusammen 4½ Bogen in Folio.

* * *

Geschichts- und Aktengemäse Darstellung des Nürnbergischen unbestreitbaren Eigenthums- und Besitzes der in dem Baiern-Landshutischen Erbfolgekrieg akquirirten Ländereien, mit 6 Urkunden. 1791. 7½ Bogen 4. 15 kr.

II. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Chr. Wilh. Bocks Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler, Nürnb. 1791. 8 3 Hefte nebst 3 Bogen Text.

Von Nürnbergischen Gelehrten und Künstlern sind darin abgebildet und deren Leben beschrieben:

Hr.

Hr. Abraham Wolfgang Küfner.
— Christoph Gottlieb von Murr, der Reichsstadt Nürnberg Waag- und Zoll-Amtmann und Mitglied verschiedener gelehrten Gesellschaften.
— Georg Wolfgang Panzer, Schaffer an der Hauptpfarrkirche zu St. Sebald in Nürnberg.
— Johann Paul Sattler, Professor und Konrektor an dem Gymnasium zu Nürnberg.
— Georg Christoph Albrecht Spieß, beyder Rechte Doktor, und Reichsstadt-Nürnbergischer Advokat.
— D. Christoph Wilhelm Staudner, Reichsstadt-Nürnberg. Consulent.
— Paul Joachim Siegmund Vogel, Rector der Sebalder Schule in Nürnberg.

* * *

Theod. Konr. Hartlebens b. R. D. rc. Erläuterung der nach reichskammergerichtlichen Grundsätzen noch unerörterten Rechtsmaterie von Requisitionen nebst einigen diesen Gegenstand betreffenden Vorschlägen, Wezlar 1792. 8. 40 kr.

Im §. 23. handelt der Hr. V. von einer besondern Art Ersuchungsschreiben nebst einem hieher gehörigen ganz unbekannten Bey-

 spiele

spiele, welches ein Schreiben des Hn. Marggrafen Alexander zu Onolzbach unter dem 24. Febr. 1761. an Herrn Kammerrichter enthält, das derselbe wegen der — am meisten die in motu seyenden Sache Nürnberg. Brandenburg-Culmbach Mandati das Zollhaus zu Eschenau betr. bey dem Hochlöbl. Kais. und Reichskammergericht obschwebenden Prozesse in Zollsachen dahin erlassen, die allschon angefangene Relation ungefähr so lange zu sistiren, bis eine neuerliche standhafte Ausführung der jenseitigen Gerechtsame werde vorgelegt werden können.

Worauf im Mon. Merz der Hr. Kammerrichter ein Ruckschreiben ergehen und unter andern darin herkommen lassen: wie der — von ihm in der Sache angeordnete Senatus wirklich darüber Vorsehung gethan, was der legale Punkt in dieser längstens submittirten Sache zu erfordern geschienen — übrigens er die Vornehmung dieser Sache um so weniger aufhalten können, als die beede Brandenburgische Fürstliche Häuser selbst, daß in all denselben referirt werden möchte, vorhin in öffentlichen Druckschriften sich nicht nur geäussert, sondern auch über die Langsamkeit der Justitz beklagt ꝛc. ꝛc. S. 165 — 171.

III.

III. Neue Kunstproducte zur Nürnbergischen Geschichte.*)

I. G. *Müllers* Verzeichnis von Nürnb. Topogr. Histor. Kupferstichen und Holzschnitten.

ad p. 68 und 69. III. Prospekte.

z) F. A. Annertische Prosp. M. Q. F. b) zweytes Heft.

U. Prospect des Schlosses in Ober-Wolkersdorf. a. Schloss — c. Wirthshaus. I. I. Schwarz. del. F. A. Annert fec. 6kr

c) Drittes Heft.

U. Prospect der Hofmark Merlach. F. A. Annert del. et sc.

U. Prospect von Altenfurt. F. A. Annert fec.

U. Prospect von Kornburg. a. Die Kirche — e. das v. Rieter. Beamtenhauss. F. A. Annert fec.

Jedes Blatt 6 kr. Werden fortgesetzt.

ad pag. 69.

aa) C. F. J. Schadische Prospekte.**) Kl. Q. O.

 O. l. H.

*) Da unter dieser Rubrik hauptsächlich die neuesten Kupferstiche angeführt werden sollen; so ist zu bemerken, daß hiebey die beyden trefflichen Verzeichnisse des Hn. Schaffer Panzers und Hn. Gegenschreiber Müllers zum Grund gelegt werden.

**) So elend nach Zeichnung und Stich diese Prospecte sind; so mußten sie doch der Vollständigkeit wegen hier angeführt werden.

O. l. H. N. 1. U. Prospect des Baron von Hallerischen Weiherhauses. Schad sc. Nbrg. 1791. P. Decker del. 2 kr.

O. l. H. N. 2. U. Prospect der Messinghämmer am Dutschenteich. I. C. Steinberger gez. Norimb. 1755. Schad sc. Nbrgae. 1791. 2 kr.

O. r. H. N. 3. U. Prospect der Reichsfeste zu Nürnberg. I. M. von Brenner, gez. A. V. 1780. 1791. Schad sc. Nbrg. 2 kr

ad pag. 70. unten.

U. Vrbs Norimberga quadrifinia. Anno MDII. Med. Q. Fol. Schad sc. Nbrg. 1791. 12 kr.

ad pag. 77.

b) Prospekte in der Stadt.

a) Burg und Rathhaus.

U. Prospect der Reichsfeste zu Nürenberg 1791.

Wie solche auswärts vom Spitlerthor her aussihet. Q. Q. C. F. I. Schad sc. Nor. jm Monat Oct. A. Chr. 1791. C. N. Schurtz gez. Norimb. 1788.

ad pag. 92. III.) Prospekte

O. Prospect des Dutzendteichs. In einer Einfassung, an welcher unten in der Mitte Attribute der Wirthschaft angebracht sind.

U.

U. Georg Uhl — verspricht. Ausserhalb der Einfassung: gezeichnet und gestochen von I. L. Stahl. Nürnb. 4. Wurde verschenkt.

U. Prospect von dem englischen Garten auf dem Dutzendteich. Wirsing sc. 12kr Fein illuminirt. 40 kr.

U. Aeusserer Prospect von dem berühmten Wirthshaus zum Dutzendteich. Wirsing sc. 12 kr. Fein illuminirt 40 kr.

ad pag. 149. XIII.) Denkmale.

U. Louis V. Empereur remerciant la bravoure de Swepperman, Chevalier et Capitaine de son Armée. A. W. Küfner inv. del. et sc. 1791. Darunter Dedié A S. A. Electorale Monseigneur *Charles Theodor*, Duc de Baviere, Comte Palatin du Rhin Electeur du St. Empire etc. par Küfner. Dazwischen das Chur-Pfalz-Baierische Wappen. Regal-Quer-Folio.*)

Subscriptionspreis 2 fl. 45 kr.

Kaufspreis 4 fl. 48 kr.

Hiezu erschien auch eine nähere Erklärung des vorliegenden Kupferstichs, wo voran

*) Daß dieses Blatt zur Nürnbergischen Geschichte gehört, davon s. die Nachricht von dem berühmten und tapfern Ritter **Seyfried Schweppermann**, welche in **Museo Norico, N. II. S.** 9 — 16. stehet.

an das Grabmahl des Schweppermanns abgebildet ist, welches aber nach einer neuen genauen Untersuchung nichts weniger als gleichzeitig seyn soll, 4 S. in 4.

ad pag. 187. XXI. Medaillen und Münzen. Nach: Eine Russische Medaille ꝛc.

Eine Königl. Ungarische Medaille von Gold, welche von Sr. K. K. Maj. dem hiesigen Buch- und Kunsthändler A. G. Schneider 1790. bey der Krönung in Frankfurt an einer goldenen Kette hangend verehret worden ist. Die V. S. zeiget das Brustbild Leopold II. mit der Umschrift: Leopoldus II. Hung. Boh. Rex Archid. Aust. M. D. Hetr. U. I. N. Wirth. f. und die R. S. zwey über einander gelegte Füllhörner, über deren Mitte ein Paar Hände in einander gelegt sind, welche einen Merkurstab halten, mit der Umschrift: Opes. Regum. Corda. subditorum. Med. Q. 4.

ad pag. 197. XXIV.) Stammtafeln.

Zu unterst Genealog. Wappenkranz bey der Vermählung H. Georg Friedr. Wilh. Ebner und Fr. Clara Maria Welserin. 1791. U. I. Nusbiegel fec. fol.

IV. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

Chr. Wilh. Bocks Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler, Nbg. 1790. 91. 3 Hefte 8. Ladenpreis das Heft 1 fl.

Schwarz, P. W. Herzogl. Sachs. Cob. Saalfeld. Hof-Graveur und Kunsthändler. Gallerie der besten Gemählde, welche Nürnberg besitzet, 28 Blat nach Adrian Ostade. Subscr. Preis 1 fl. 15 Kr.

Eben Desselben, Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfeldischer Hofkalender für 1792. Nürnb. mit Kupf. 16. gebunden 1 fl. 12 kr.

Stahls, Joh. Ludw. Uebungen im Duschen aus dem Thier-Vögel- und Blumenreich, mit illum. Kupfern, 3 Hefte. Jedes 1 fl.

Eben Desselben Kupferstiche für die Jugend in allerley nützlichen Vorstellungen, 1 Heft in 4 Blättern à 6 Kr.

Sturms, Jac. jun. Insektenkabinet, 3 Hefte. Jedes Heft 36 Kr.

Abbildung einiger Landschaften von Neu-Süd-Wales. Nürnb. bey Schneider 1791. 4. 1 fl. 30 Kr.

Sie sind von Küffner und Vogel.

Abbildung des Rückzugs Ihro Römisch-Kaiserlichen Mayestät LEOPOLD II. von

dem Dom, nach dem Römer, nebst den Verrichtungen der Erzämter auf dem Römerberg zu Frankfurt am Mayn, den 9ten October 1790. Gez. v. A. *Gabler*. Gest. v. Geo. *Vogel*. 1791. zu finden bey Ioh. Geo. Klinger in Nürnberg. Gr. Qu. fol. 13 ½ Zoll Pariser Maas hoch und 19 ½ Zoll breit. 1 fl. 12 Kr.

Oben. Unsre Gefühle bei der Urne unsers unvergesslichen Freundes Iohann Heinrich Gross.

Unten. Von A. W. Küffner gez. und von C. W. Bock gest. Darunter: Hoff in Demuth, — und bete Gott an. Erl. im Monat Iunius 1791. gr. 4.

Ein nach Zeichnung und Stich ganz vortreffliches Blatt.

* * *

Hr. **Wolfgang Paul Jenig** hat unlängst die bekannte Prof. Doppelmaierische 8 zöllige Erdkugel durch Hinzusetzung der neuesten Entdeckungen nebst Cap. Cook 2r Reise um die Welt in den Jahren 1772 bis 1775 verbessert. Ingleichen den großen 13 zölligen Erdgloben, welcher beynahe zur Hälfte mit neuen Segmenten bezogen ist. Die neu aufgetragenen nördlichen und südlichen Länder und Inseln,

seln, sind sowohl nach ihrer Lage und Gestalt, als auch vorzüglich nach dem Verhältniß ihrer Größe gegen das Ganze genommen, accurat gezeichnet und mit sehr vielen Benennungen versehen. Cap. Cooks Reiserouten in den Jahren 1768—71 und 1776 bis 80 mit Bemerkungen der Jahre und Monatstage sind demselben beygefügt. An äusserlicher Schönheit und Deutlichkeit auch Dauerhaftigkeit hat Hr. Jenig nichts ermangeln lassen, und auf gleiche Art und in der nämlichen Größe wird er auch die Himmelskugeln verfertigen.

V. Neue Anstalten in der Reichsstadt Nürnberg.

Herr Johann Ferdinand Roth, Diakon an der Kirche zu St. Jakob, hält seit dem 2 Nov. Vorlesungen über die christliche Religion für Kinder, welche bereits eine Fertigkeit und Uebung im Lesen besitzen, ohne nähere Bestimmung des Alters. Am Montag und Donnerstag Nachmittags von 4 bis 5 Uhr hält er sie für Kinder männlichen und am Dienstag und Freytag für Kinder weiblichen Geschlechts.

Statt eines Honorars wird für ein Kind monathlich ein halber Gulden bezahlt.

Kindern armer Eltern, ist er bereit, an den Sonntagen Nachmittags von 2 bis 4

Uhr

Uhr ähnliche Vorlesungen unentgeldlich zu halten.

Dieses Institut soll zugleich ein Versuch seyn, die in England eingeführten und viel Gutes bewirkenden Sonntagsschulen auch in unserm Deutschlande nach und nach beliebt zu machen.

Die auf vier Octavseiten gedruckte Einladung zu Vorlesungen über die christliche Religion für meine jungen Mitbürger und Mitbürgerinen enthält zugleich den ausführlichen Entwurf der Vorlesungen.

VI. Todesfälle.

Am 22 Febr. d. J. starb Herr Johann Sigmund Mörl, Antistes des Kirchenministeriums, Prediger an der Haupt- und Pfarrkirche bey St. Sebald, Professor der Theologie am Egydianischen Auditorio und Stadtbibliothekar. Er war gebohren am 3 Merz 1710, und am Thomastag 1785. feyerte er öffentlich sein funfzigjähriges Amtsjubiläum. Von ihm und s. Schriften s. G. A. Wills, Nürnberg. Gelehrten Lex. Th. II. S. 635. G. E. Waldau Dipt. Sebald. contin. p. 16. und dessen vermischte Beytr. zur Gesch. der Stadt Nürnberg. Th. I. S. 44. auch das Journal von und für Franken II B. 3 Heft S. 350.

Am 14ten März starb Herr Christoph Karl Kreß von Kressenstein, auf Dürnmungenau und Rötenbach bey St. Wolfgang, S. Kais. Majestät wirklicher Rath, Kronhüter und Verwahrer der Reichskleinodien, bey der freyen Reichsstadt Nürnberg des Aeltern Geheimen Raths und zweyter Losunger, bey der fränkischen Reichs-Ritterschaft löbl. Orts Altmühl Erster Ausschuß rc. im 68 Jahre seines Lebens. S. G. A. Wills Nürnberg. Gel. Lex. Th. I. S. 367—69 und Journ. v. und f. Franken. B. II. Heft VI. S. 737.

Am 18 May starb Herr Erhard Händler, Senior an der Kirche zum heiligen Geist, im 62 Jahr seines Alters. Die durch seinen Tod erledigte Stelle bleibt unbesetzt.

Am 25 May starb Herr M. Johann Ernst Burger, Pfarrer in Kornburg, in einem Alter von 45 Jahren. Im J. 1766 disputirte er zu Erlangung der Magisterwürde unter dem Vorsitz des Herrn Prof. Will. Seine Inauguralschrift führt den Titel: Acta colloquii religionis causa Norimbergae A. C. MDXXV. habiti praemissa succincta eius historia. Alt. 1766. 4.

Im Jul. starb Herr Gustav Georg Biermann b. R. Doctor, und bey hiesiger Stadt Policeyamtmann. Ausser seiner 1742 im Druck erschie-

erschienenen Inaugural-Dissertation de eo, quod iustum est circa ebrium, Altd. 4. ist nichts von ihm im Druck erschienen.

Im Monat August starb Herr Johann Conrad Sack, Gerichtschreiber in Engelthal.

Den 23 Sept. starb Herr Georg Ernst Weber, Pfarrer in Farrenbach. Er war geboren 1734, kam 1765 als Pfarrer nach Schwimbach und Wengen und von dort 1772 nach Farrenbach. Im Druck sind von ihm erschienen: G. E. W. P. z. B. F. Briefe an Herrn Prof. Herwig zu Wirzburg, ehemaligen evangelischlutherischen Pfarrer zu Mainhard im Hohenlohischen, seine Religionsänderung betreffend, Frf. und Lpz. 1772. 8. (Bey Monat.) Der kleine Catechismus D. Martin Luthers, auf eine solche Art eingerichtet, daß so wol die einfältigen als auch die fähigsten Kinder zum leichten und gründlichen Verstand der christlichen Lehre angeführet werden können. Altd. gedr. bey Joh. Paul Meyer 1779. 8. (Selbstverlag.)

Am 26 October starb Herr Joachim Gottlieb Cremer, Pfarrer zu Röthenbach bey St. Wolfgang, wo er seit 1742 und also beynahe funfzig Jahre angestellet war. Er erreichte ein Alter von 83 Jahren.

Am 12 Nov. starb Herr Johann Heinrich Hartlieb, Antistes des Kirchenministeriums, Prediger an der Hauptpfarrkirche bey St. Sebald, Prof. der Theologie und Moralen am Egydianischen Audito-

ditorium und Stadtbibliothekar, in einem Alter von nicht vollen 69 Jahren. S. von seinen Amtsveränderungen die Diptycha.

Am 13 Nov. starb Herr Hermann Jacob Gerstner, Stadt- und Ehe- Land- und Bauern-Gerichtschreiber allhier.

Am 17 Nov. starb Herr Johann Christoph Esper Pfarrer in Kalbensteinberg. Er stand im 80 Lebensjahr, und war 52 Jahre im Predigtamt.

Am 3 Dec. starb Herr Carl Hartlieb, Pfarrer in Fischbach, und einziger Sohn der vorgenannten Hn. Predigers Hartlieb. Er wurde nicht volle 32 Jahre alt und stand seiner Gemeinde nicht viel über ein Jahr vor.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

Durch den am 22 Febr. d. J. erfolgten Todesfall des Pred. und Antist. Joh. Sigm. Mörls wurden folgende Aemter-Veränderungen veranlaßt:

Herr Joh. Heinr. Hartlieb, bisheriger Prediger bey St. Lorenzen wurde Prediger bey St. Sebald und Antistes des ganzen Kirchen-Ministeriums.

Herr M. Johann Ludwig Spörl, bisheriger Prediger und Inspector des Gymnasiums bey St. Egydien, kam nach St. Lorenzen als Prediger und Inspector der Candidaten im Ministerium, und der bisherige ältere Hospitalprediger und Professor Herr Georg Ernst Waldau erhielt am 12 Aug. den Ruf nach St. Egydien als Prediger und Inspector des dasigen Gymnasiums.

Herr Johann Balbach, Candidat und Catechet bey St. Peter, der sich schon durch verschiedene Schriften bekannt gemacht hat, ist am 22 August von der von Tucherischen Patronatherrschaft zum zweyten Hospital-Prediger an die Stelle des weiter beförderten Herrn Pred. Waldau ernennet worden.

Die erledigte Pfarrstelle in Kornburg erhielt der bisherige Pfarrer in Schwimbach und Wängen, Herr Lorenz Galster, und an dessen Stelle kam der bisherige Frühprediger bey St. Walburg auf der Vesten, Herr Johann Sigmund Stör, welchem in der Frühpredigerstelle folgte, der Cand. Minist. Herr Conrad Drechsler.

Die durch den Tod des seeligen Mörls am Egydianischen Auditorium erledigte Professur der Theologie nebst jener der Moralen übernahm Herr Antistes und Prediger Hartlieb, und die von ihm dagegen niedergelegte Professur der Ebräischen und Griechischen Sprache, wurde dem Rector der Lorenzer Schule Herrn M. Georg Thomas Serz übertragen.

Den 26 Nov. kam der bisherige Cand. rev. min. Herr Georg Valentin Riedner als Pfarrer nach Röthenbach bey St. Wolfgang.

Den 5 Dec. erhielte der bisherige Pfarrer in Gründlach Herr M. Georg Leonhard Klinger die Pfarre in Farrnbach; den 6 Dec. Herr Joh. Matth. Solger die Pfarre zu Gründlach, und den 7 Dec. Herr Georg Fridr. Wagner die Pfarre zu Kalbensteinberg.

* * *

Den 23 Aug. d. J. wurde Herr Wolfgang Friedrich Müller, bisheriger Stadtschreiber in Gräfenberg, Gerichtschreiber in Engelthal.

Die dadurch erledigte Stadtschreiberstelle in Gräfenberg erhielt am nämlichen Tag Herr Carl Friedrich Adelhard.

Statt dessen wurde Herr Johann Philipp Haubenstricker Adjunkt, und Herr Johann Conrad Flechsel Accessist im Landpflegamt.

* * *

Am 31 Aug. resignirte Herr Georg Christoph Oelhafen von Schöllenbach, bisheriger Pfleger zu Bezenstein und Stierberg, worauf am 22 Sept. Herr Christoph Friedrich Stromer von Reichenbach, am Untergericht Assessor und Schöpf, an dessen Stelle zum Pfleger ernannt wurde.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. III.

I. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Nürnbergischer Banco-Publ. Calender auf das Jahr nach Christi Geburt 1792. Oben die Wappen der Herren Raths Deputirten zum Banco Publico, Herren Consulenten und Herren Marktsvorsteher. In der Mitte der Calender und zu beyden Seiten die Wappen der Herren Bankier und Herren Markts-Adjunkten in Holzschnitten. R. F.*) zu finden im löbl. Banco-Publico. 12 kr.

Wahre

*) Vorhin hatte man in einem ähnlichen Format auch Nürnbergische Gerichts-Calender in Kupfer gestochen.

Da sich hievon in Bibl. Nor. Will. keine Nachricht befindet; so will ich mein Exemplar hier etwas weitläuftiger beschreiben.

Auf der obern Hälfte des Blatts befindet sich in der Mitte ein zweyköpfigter Adler mit einer Krone

*
* *

Wahre Geschichtserzehlung der, in dem, nach Absterben Herzog Georg des Reichen in Baiern

Krone auf dem Haupt, zwischen einem fliegenden Zettel, auf welchem die Worte stehen: Nürnbergischer Gerichts-Calender. An jedem Ende des Zettels hält ein Engel ein Wappen, welches die Wappen der 2. Herren Gerichts-Deputirten sind. Mitten auf dem Leib des Adlers ist das Wappen des damahligen Herrn Stadtrichters, um welches die Wappen der vier Herren Consulenten des Stadtgerichts herum gestellet sind. An den ausgespaltenen Adlersflügeln zieht sich ein Kranz herum, welchen die Wappen der Herren Assessoren und Schöpfen am Stadtgericht bilden. Im Hintergrund sieht man eine Gallerie, auf deren rechten Seite der Merkur und auf der linken die Pallas als Statuen angebracht sind. Im Vordergrund sind zwey Pyramiden aufgeführt, an welchen die Wappen der Herren Consulenten und Herren Assessoren und Schöpfen am Untergericht sich befinden. Vor der Pyramide zur rechten Seite sitzt die Klugheit und vor der andern zur linken Seite die Gerechtigkeit. Auf der untern Hälfte des Blatts sind 12 Personen als allegorische Monatskupfer abgebildet, deren jede einen Zettel vor sich hält, worauf die Gerichtsferien nach den bekannten Versen beschrieben stehen. Bey dem Januar fangen sie an: Das Neue Jahr so lang gibt Frist ꝛc. und gehen so die 12 Monate durch. In der Mitte stehet der Calender und zwar die 12 Monate neben einander, ohne Benennung der Wochentage. Bey dem Februar stehet unten: Gottfr. Kirchs Calenderlein 1683. Darunter stehet in einem Abschnitt, zur rechten Hand: NB. die zwey Aposteln Peter Paul ꝛc. in der Mitte: zu finden bey Leonhard

Baiern entstandenen Kriege von der Reichsstadt Nürnberg usurpirten oberpfälzischen Srädte, Aemter und Märkte ꝛc. Nebst Widerlegung der unlängst im Druck erschienenen sogenannten urkundlichen Bemerkungen über die neuesten Bewegungen des Durchl. Churhauses Pfalzbaiern, die Rückforderung einiger nürnbergischer Aemter betreffend. 1791. 14 Bogen in Folio. 1 fl. 12 kr. Vor dem Vorbericht ist eine allegorische Vignete in Kupfer gestochen.

* * *

Charakter des Thaddäus Surer dermahligen Franz Wadler, Burgers, Mechanikers und Holzuhrmachers in Nürnberg, gezeichnet von dem Revisor der Augsburger Kritik über Kritiker ꝛc. und freymüthig berichtiget von Wadler selbst. Nürnberg mit Sixischen

hard Loschge, und zur linken Hand: P. S. Auch dieser noch daher gehört ꝛc. ꝛc. Zu unterst aber: Iohann Meyer fecit à Tiguri. — Es wäre wohl der Mühe werth zu untersuchen, wann diese Art Calender entstanden ist, und wie lange sie gedauert hatte. Auf gleiche Weise wünschte ich zu wissen: von welchem Jahre ist der älteste Rathscalender und von welchem der älteste Bancocalender?

K.

schen Schriften 1791. 4 Bogen in 8. 12 kr.

* * *

D. Christian Gottfried Junge christliche Andachten zu Gottgefälliger Vorbereitung und würdiger Feyer des heiligen Abendmals. Angehängt sind: Buß- und Communion-Lieder zur Beförderung wahrer Andacht nebst beygefügter Ordnung der Communion. Nürnberg im Verlag der Joh. Andr. Endterischen Buchhandlung 1792. 22 Bogen in 8. 24 kr.

S. dieser Beyl. N. I. S. 5.

II. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Meidingers, historische Beschreibung verschiedener Städte und Märkte der kurf. pfalzbaierischen Rentämter München, Burghausen, Landshut und Straubing: Samt einer Mahlerey-Sammlung hoher Reichs- und anderer Prälaturen, Galerien ꝛc. Landshuth 1790. 2 Theile. 8.

Auf eine ganze unbegreifliche Weise kommt am Ende dieses Buchs Nürnberg vor, wo unter dieser Rubrik 4 Bogen aus

Herrn

Herrn von Murrs Beschreibung der vornehmsten Merkwürdigkeiten in Nürnberg ꝛc. abgeschrieben sind, ohne derselben im mindesten zu erwähnen — ja jenes Buch ist nicht einmahl richtig abgeschrieben. S. Erl. gel. Zeit. 1791. S. 463.

Friedrich Schillers historischer Kalender für Damen für das Jahr 1792. mit Kupferstichen und Portraits, enthaltend die fortgesetzte Geschichte des dreyßigjährigen Kriegs. Leipzig bey Göschen in Taschenformat mit Futteral 2 fl. 24 kr.

Von S. 408 bis S. 452 f. wird des Antheils gedacht, welchen Nürnberg an dem dreyßigjährigen Krieg hatte.

Die Erklärung des 12ten Monatkupfers, welches die Friedensfeyer in Nürnberg vorstellt, und zwar den Aufzug der Knaben auf Steckenpferden vor dem hiesigen Rathhause, ist historisch unrichtig. S. Herrn Prof. Wills Münzbel. Th. I. S. 353—357 wo die dabey ausgetheilte Denkmünze beschrieben und die Geschichte richtig erzählt wird.

III. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Anweisung wie Silhouetten mit sehr geringen Kosten in einzelnen Köpfen sowohl, als ganzen Gruppen von Personen mit treffender Aehnlichkeit auf Goldgrund zu verfertigen, Nürnb. bey Bieling 1791. 8. 12 kr.

Biographien hingerichteter Personen, die sich durch ihre hohe Würde rc. rc. auszeichnen, 2 Th. Nürnb. bey Grattenauer 1791. gr. 8. 1 fl. 30 kr. (Verf. Hr. Diac. Wilder.)

Calender, encyclopädischer, auf das Jahr 1792. von Philogeorg. Nürnb. im Verl. der J A. Endterischen Handl. 8 Bogen in 4. 8 Kr.

Calender, gemeinnütziger, oder physisch-ökonomisches und moralisches Jahrbuch für 1792. Ebendaselbst 3½ Bogen in 4. Auf Druckp. 3 kr. Mit Schreibpap. durchschossen. 5 kr.

Calender zum Vergnügen, auf das Schaltjahr 1792. mit 36 Kupfern. Illum. 2 fl und mit rothen Abdrücken 1 fl. Ebendas.

C. Filangieri System der Gesetzgebung aus dem Ital. (von Hn. Dr. Linck)

7r und letzter Band, nebst dessen Leben. Ansp. bey Haueisen 1791. 8. 2 fl.

I. P. *Gabler*, de librorum ecclesiae symbolicorum et legis Regiae pro tuenda eorum auctoritate Leopoldo II. scriptae (Wahlcapitulation Art. II. §. VIII.) iusta ratione ad libertatem coetibus evangelicis propriam oratio. Alt. 1791. 4. bey Monath und Kußler. 8 kr.

J. C. Gütle, Versuche, Unterhaltungen und Belustigungen aus der natürlichen Magie, zur Lehre, zum Nutzen und zum Vergnügen bestimmt, mit 11 Kupfertafeln. Nürnb. bey Weigel 1791. 352 S. 8. 2 fl. 38 kr. Die Kupfer illum. 3 fl. 30 kr.

Joh. Heumann von Teutschenbr. rechtlicher Catechismus rc. 4te vermehrte Auflage, Nürnb. bey Monath und Kußler 1791. gr. 8. 45 kr.

B. F. Hummel, Zusätze und Verbesserungen zu der Bibliotheck deutscher Alterthümer, Nürnb. bey E. C. Grattenauer 1791. gr. 8. 10 ½ Bogen 45 kr.

Joh. Mich. Leuchs allgem. Darstellung der Handlungswissenschaft, nebst einer Anzeige der damit verbundenen Kenntnisse und einigen Gedanken über Kaufmännische Erzie-

hung, Nürnb. in der Bauer- und Mannischen Buchhandlung 1791. 8. 30 kr.

Geo. Wilh. Maiers Gedichte mit Kupfern von Küffner. Nürnberg im Verl. der ältern Chr. Weigelis. Kunst- und Buchhandlung 1791. 8. Subscriptionspreis 48 kr.

D J. F. Malblanc, Anleitung zur deutschen Reichs- und Provincial-Gerichts- und Kanzleyverfassung und Praxis. II. Band. Nürnb. bey Monath und Kußler 1791. gr. 8. 2 fl. 40 kr.

Materialien zur Geschichte des Bauernkriegs in Franken rc. im Jahre 1525. 1ste Liefer. (von Herrn Pred. und Prof. Waldau) Chemniz bey Hofmann 1791. 8. 18 kr.

G. W. Panzers Entwurf einer vollständigen Geschichte der deutschen Bibelübersetzung D. M Luthers rc. 2te mit Zusätzen vermehrte Ausgabe, Nürnb. bey Bauer und Mann 1791. gr. 8. 1 fl. 30 kr.

Dessen Zusätze dazu besonders, gr. 8. ebendas. 12 kr.

Arthur Philipps Reise nach Neu-Süd-Wales und der Botany-Bay rc. Mit erläuternden

den Kupfern, 2 Th. aus dem Englischen übersetzt (von Herrn Hospitalprediger Balbach) Nürnb. bey Schneider 1791. gr. 8. 3 fl.

Reden über den Zweck, die Beschaffenheit und den Ursprung der Freymaurerey gehalten in den Logen I. z. E. und zu d. dr. Pf. in N | ürnberg | von P. I. S. V. | ogel. | Berl. bey Maurer 1791. 8. 54 kr.

Geo. Andr. *Riederer*, diss. med. inaug. de haemorrhagia Narium praesertim respectu semiotico etc. Altd. 1791. 3 Bog. 8.

H. A. Ries auserlesenes und vollständiges Gebetbuch für glaubige Christen ꝛc. 4te von Hr. Pf. Bunzel in Pommelsbrunn ganz neu bearbeitete Auflage. Nürnb. bey Biel. 1791. 8. Auf Schreibp. 1 fl. 20 kr. Auf Druckpap. 1 fl.

Chp. Schwarz, neuer Raupenkalender ꝛc. 1te Abth. Nürnb. bey Raspe 1791. 8. 1 fl. 8 kr. 2te Abth. 2 fl.

Gg. Thom. Serz, Handbuch der griechischen und lateinischen Sprichwörter 1ter Band Nürnb. bey Stiebner 1791. gr. 8. 2 fl. 30 kr.

D. E. C. Westphals systematische Anleitung zur Kenntnis der besten Bücher in der Rechtsgelahrtheit ꝛc. Dritte umgearbeitete Auflage von Dr. Johann Sigm. Gruber ꝛc. Leipz. 1791. 8. 3 fl.

Jac. Wießners Sammlung prosaisch-teutscher Aufsätze zum Rückübersetzen in das Italienische ꝛc. Nürnb. bey Raw, 1791. 26 ½ B. 8. 1 fl.

Ebendessen, Dictionnaire Grammatical de la langue française. Erstes Alphabet, Nuremberg chés Raw 1791. gr. 8. Pränum. Pr. 1 fl.

IV. Neue Kunstproducte zur Nürnbergischen Geschichte.

C. G. Müllers Verzeichnis etc.
ad pag. 82. III.) Prospekte.

Nach, Idem Prospectus, setze nochmahls: Idem Prospectus. F. A. Annert sc. U. Aussicht vom Trutensteeg etc. Mit: copirt nach Wenz. Hollar. Q. 12. 4kr.

ad p. 88. Ansicht des obern Theils der Hallerwiesen gegen die Schießstatt. Ohne Schrift.

Schrift. U. M. D. M. (i. e. Maria Dorothea Maltherrin) Q. 8. Ist flüchtig radirt, um mit Farben gedeckt zu werden.

ad p. 96. Proſpect des Thummenberges. C. F. I. Schad. del. et ſc. 1791. Nbg. 16. 1 kr.

ad p. 140. IX) Krieg und Frieden.

Zu unterſt:

U. Friedensfeyer in Nürnberg.

Darunter:

Schönheit und Iugend bringen Wrangeln den Oehlzweig und Lorbeerkranz.

Aus dem hiſtoriſchen Calender für Damen für das Jahr 1792. von Friedrich Schiller in 12. No. 12.

V. Neue Kunſtproducte Nürnbergiſcher Künſtler.

Roſenblätter, neue Erzählungen und Lieder für Kinder mit 20 Kupfern von Küffner. Nürnberg bey Weigel und Schneider. 1791. 2 Th. 8. Schwarz 1 fl. 15 kr. Illuminirt 1 fl. 36 kr.

Scenen aus dem Schauplatz der Jugendwelt für Erwachſene und Kinder mit Kupfern von Küffner. Nürnb. ebendaſ. 1791. 8. Schwarz 36 kr. illum. 48 kr.

Abbil-

* * *

Abbildungen zu Andre und Bechstein Spatziergängen, von Ambr. Gabler. Nürnberg im Frauenholzischen Verlag 1791. Q. 4. 1s Heft. Werden fortgesetzt.

Weitläuftige Beschreibung des pädagogischen Kabinets, welches ich zur Erleichterung der Erziehung und zur lehrreichen Beschäftigung und Belustigung der Jugend angelegt habe. Mit einer Kupfertafel. (F. A. Annert del. et sc.) Nebst Anzeige der genauesten und billigsten Preise, für welche sie bey mir J. S. Stoy, Professor der Pädagogik in Nürnberg zu bekommen sind. Nürnberg 1791. 2 Bogen 8. 4 kr.

Erste Fortsetzung der weitläuftigen Beschreibung meines pädagogischen Kabinets. Mit vier Kupfertafeln. (F. A. Annert sc.) Nürnb. 1792. bey Prof. Stoy. 1½ Bogen 8. 12 kr.

Durch den unermüdeten Fleiß des Hrn. Prof. Stoy ist dieses Kabinet bereits zu 163 Nummern angewachsen, worunter sehr viele schöne und interessante Artikel sind, welche alle unter der Aufsicht des Hrn. Prof. von Nürnbergischen Künstlern und Handwerkern verfertiget werden.

Die

* * *

Die englische Puppe, ein ganz neues Modespielzeug für junge Frauenzimmer. Von Johann Ludwig Stahl, Zeichner und Graveur, 1 fl. 30 kr.

Es stellt dieselbe eine auf starkes Kartenpapier gezeichnete und ausgeschnittene junge weibliche Figur vor, 8 Zoll lang, mit bloßen frisirten Haaren, im Unterrock und Korset. Dabey sind 4 vollständige, geschmackvoll gemahlte und gleichfalls ausgeschnittene Anzüge und Koeffüren, als Sommer- und Wintertrachten, sowohl vollständige Kleider, als auch Négligées.

VI. Oeffentliche Anstalten.

Zu Ende des Jahrs 1791 ist eine von den sieben Apotheken in Nürnberg aufgehoben worden, indem Herr Johann Christoph Braun die Mohrenapotheke bey St. Lorenzen käuflich übernommen, und seine bisherige Marienapotheke am Heumarkt verschlossen hat.

Die Summe der Brandschäden, welche sich bey den in die Nürnbergische Brandassecurationsgesellschaft eingeschätzten Gebäuden vom 1 Jan. bis letzten December 1791 ereignet

eignet haben, beträgt 3629 fl. 40 kr. Mit Einschluß der zu den Augenscheinen und zu der Unterhaltung des Instituts erforderlichen Kosten ist der dießjährige Beytrag auf hundert Gulden, 2 Kreuzer, $\frac{4}{5}$ Pfenning. Die Total-Summe der Gesellschaft fürs Jahr 1792 ist 12,045,675 fl.

VII. Anzeige neuer Auctionskatalogen.

Verzeichniß von Büchern größtentheils theologischen und historischen Inhalts, welche den 27sten Februar. und folgende Tage Nachmittags von 2 bis 4 Uhr an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden in des seel. Herrr Senior Händlers Behausung auf dem Spital-Kirchhof. Nürnberg 1792. 7 Bogen 8.

VIII. Todesfälle.

Am 7. Dec. 1791. starb Herr Johann Jacob Solger, Stadtschreiber in Herspruck. Er war seit 1773 bey seinem Posten angestellt.

Am 17. Dec. desselben Jahrs starb an der Lorenzer Trivialschule der dritte Lehrer Herr Johann Friedrich Böhm. Er diente 34 Jahre an dieser Schule.

IX.

IX. Amtsveränderungen und Beförderungen.

Am 20. Dec. 1791. erhielt die erledigte Stadt- und Ehe- auch Land- und Bauerngerichtschreiberstelle Herr Christian Gottlieb Müller aus Herspruck, bisherig Reichsadelich von Welserischer Verwalter.

Am 27. Dec. gedachten Jahrs erhielt die erledigte Stadtschreiberstelle in Herspruck Herr Nicolaus Jacob Peneter, mit Beybehaltung des Kreis-Ober-Marsch-Commissariats.

Am 12 Jan. 1792. rückte Herr Johan Philipp Haubenstricker in die erste — und Herr Johann Conrad Flechsel in die zweyte Adjunktenstelle im Landpflegamt, und Herr Georg Ernst Krämer, ein Sohn des Herrn Pfr. Krämers in Bruck, wurde Accessist daselbst.

Am 16 Jan. wurde der vor wenigen Monaten nach Lorenzen gekommene Prediger Herr M. Johann Ludwig Spörl, zum Prediger bey St. Sebald und Antistes des ganzen Kirchen-Ministeriums, auch Stadtbibliothekar ernannt.

Der bisherige Prediger bey St. Jacob aber, Herr M. Christoph Melchior

Schmid,

Schmidbauer wurde zu gleicher Zeit Prediger bey St. Lorenzen, und Inspector der Candidaten im Ministerium.

Am 21. Jan. erhielt der Cand. Rev. Minist. Herr Christ. Gottfried August Eisen die erledigte Pfarrstelle zu Fischbach.

Am 28 Januar erhielt die erledigte dritte Stelle an der Trivialschule zu St. Lorenzen der bisherige Cand. Rev. Min. Herr Johann Carl Ebner.

Verbesserungen.

In Beylage N. II. S. 21. Z. 3. lies C. G. statt I. G. Müllers.

S. 22. Z. 5. von unten, nach 1788 setze 4 kr.

S. 31. Z. 5. von oben, nach Ehe s. auch.

— — — 11. — — lies des statt der.

— — Rücke der Beförderung des Herrn Balbach noch bey: die dadurch erledigte Catecheten-Stelle bey St. Peter erhielt der Vicarius bey St. Clara Herr M. C. A. Riederer.

S. 32. Z. 29. von oben; lies: am 5. Sept. statt am nämlichen Tag.

Und Z. 31. s. nach wurde: am nämlichen Tag.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. IV.

I. Neue Verordnungen der Reichsstadt Nürnberg.

Eines Hochlöblichen Raths der Stadt Nürnberg Mandat und Verkündung des auf den 22sten Februar angestellten Fast- Buß- und Bet-Tags, in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets, mit dem dazu verordneten Buß-Gebet. Im Jahr Christi 1792 gedruckt bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six. 24 S. 8.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica &c. Syndici Herren Bürgermeistere und Rath zu Nürnberg contra Sr. Churfürstliche Durchlaucht zu Pfalz, und Höchstdero Oberpfälzische Landesregierung

zu Amberg, dann die nachgesetzte Pfleg-ämter Auerbach und Hartenstein; Zoll, Maut und andere Turbationen betreffend. Mit Beylagen von A.—V. incl. 16 Bogen in folio.

Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica etc. Syndici zu Nürnberg, Herren Bürgermeistere und Rath, entgegen Se. Churfürstliche Durchl. zu Pfalz und Höchstdero nachgesetzte Regierungen zu Amberg und Neuburg rc. *pcto. contraventionis Privilegiorum et aliorum gravaminum.* Mit Anlagen von lit. A. bis W. incl. 16 Bogen in Folio.

Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica etc. Syndici zu Nürnberg, Herren Bürgermeistere und Rath, entgegen Se. Churfürstliche Durchlaucht zu Pfalz und Höchstdero nachgesetzte Churfürstl. Oberpfälzische Landes-Regierung Amberg *pcto turbat. in juribus immedietatis et aliorum.* Mit Anlagen von N. 1—20. incl. 17 Bogen in Folio.

* *
*

Extracte aus Zeitungen und Journalen die neuesten Bewegungen des Durchlauchtigsten

sten Churhauses Pfalzbayern die Zurückforderung einiger Reichsstadt Nürnbergischen Aemter betreffend. 1792. ohne Druckort, 4 Bogen in Folio.

* *
*

Verzeichniß aller derjenigen Personen, welche in dem mit Gott beglückt zurückgelegten 1791sten Jahr, in der des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Nürnberg, gestorben — und auf einem der dasigen Kirchhöfe zu St. Johannis und St. Rochus, oder auch anders wohin, begraben worden sind. Zu haben bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Georg Friedrich Six. 5 Bogen. 8. 12 kr.

Es ist das erste gedruckte Verzeichniß dieser Art.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Joh. Rud. Gottl. Beyer, allgem. Magazin für Prediger nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Leipz. 1789 bis 1791. bey Siegf. Lebr. Crusius. 4. Bände 8.

Band I. St. IV. S. 105 — 110. Biographische Nachrichten von Johann Christoph

stoph Döderlein, Herz. Sächs. Geh. Kirchenrath, Doktor der Theologie, und zweyter Prof. derselben zu Jena (vormahls zu Altdorf.) von ihm selbst aufgesetzt. Band I. St. V. S. 93 — 99. Einige Charakterzüge des sel. Herrn Ernst Friedrich Andreas Cnopfs, gewesenen Consistorialraths und zweyten Predigers der evangelischen Gemeine A. C. zu Wien, entworfen von Joh. Georg Fock, Superintendent, Consistorialrath und erstem Prediger dieser Gemeine. S. 102 — 105. kommen verschiedene Nachrichten über die Nürnbergische Liturgie vor. Gleich anfangs ist der Name des Hrn. Geh. Rath und Scholarchen von Haller in von Hofmann verwandelt.

Band II. St. III. S. 105 und 106. steht eine Nachricht vom Kirchenconvent zu Nürnberg. Am Ende heißt es:

„Wenn in einem solchen Kirchenconvente auch „noch so wichtige Gegenstände vorgekommen sind, „die den größten Einfluß auf das Heil der Seelen, oder auf das Beste des Kirchenwesens haben, so wird doch von der einmahl eingeführten „Ordnung nicht abgegangen, sondern die Sache „bleibt wie sie ist, bis — ein Jahr verstrichen ist."

St.

St. IV. S. 83. Von Abschaffung der lateinischen Chöre in Nürnberg durch einen Rathsverlaß d. d. 25 Nov. 1789.

S. 87 und 88. Von dem Einfluß, welchen die Erziehung des Hn. Dr. und Superint Joh. Geo. Rosenmüller zu Leipzig, in der Lorenzer Schule zu Nürnberg auf seine nachmahligen Studien hatte.

Band III. St. I. S. 84 Nachricht von Einführung der allgemeinen Beicht in Nürnberg.

St. II. S. 186. Nachrichten von einigen neuen kirchlichen und liturgischen Anstalten in der Reichsstadt Nürnberg.

St. IV. S 434 bis 439. Leben Georg Christian Ehrhard Westphal, Erster königl. Inspektor des Saalkreises, Oberpastor und Scholarch des evangelisch-lutherischen Gymnasiums zu Halle.

Er ist 1751. zu Quedlinburg gebohren. Sein Vater, Joh. Wilh. Westphal, war Doctor iuris und königl. Preuß. Steuerrath daselbst, und seine Mutter Dorothea Sophia, die Tochter Joh. David Baiers, Doktors und Prof. der Theologie zu Altdorf. Im J. 1759. ward er von einem Corps Reichs- und Oesterreichischer Trup-

pen als Geisel mitgenommen, erst nach Prag und dann nach **Nürnberg** geführet. An diesem letztern Ort bekam er Erlaubnis, sich bey seinen Verwandten zu Altdorf aufzuhalten. Man verwilligte ihm juristische Vorlesungen halten zu dürfen, und trug ihm sogar eine Professur an, welche er aber ausschlug. Im Sommer 1761 ließ er seine Frau und Kinder dahin nachkommen, bey welcher Veränderung der Unterricht und die Bildung des Sohnes vorzüglich gewann. Der seel. **Nagel** ließ denselben täglich mehrere Stunden an dem Unterricht Theil nehmen, welchen er selbst seinen ältern Söhnen in der lateinischen und griechischen Sprache gab, und der seel. **Adelbulner** unterrichtete ihn täglich eine Stunde mit den Nagelschen Söhnen in der Mathematik, welche die größten Reize für ihn hatte. Er empfahl sich durch Fleiß und Leichtigkeit in Erlernung derselben **Adelbulnern** so sehr, daß dieser, weil er keine Kinder hatte, den Vater anging, ihn an Kindesstatt aufnehmen und ihn ganz dieser Wissenschaft widmen zu dürfen. Allein die Abreise von Altdorf kam zu schnell, als daß der Vater einen Entschluß hiezu hätte fassen können. Bey Annäherung des Generals Kleist vor Nürnberg im Nov. 1762. erhielt derselbe Befehl nach Regensburg aufzubrechen. Er that es in Begleitung seiner beyden ältesten Söhne, kam aber nicht weiter als nach Neumarkt, wo man ihn selbst wieder

zurück

zurück wies. Er fand nun den General Kleist, seinen Befreyer, in Nürnberg, und trat mit seiner Familie seine Reise ins Vaterland an.

Band IV. St. IV. S. 442. Anzeige des neuen Gesangbuchs der Reichsstadt Nürnberg.

*   *
*

Fr. Cotta, Strasburgisches politisches Journal, 1792. 8. Januar I. Heft. S. 28—37. kommt unter der Nummer III. vor: Aufklärung der Verdrüßlichkeiten, welche Nürnberg von München her erduldet. Auszug eines Schreibens vom 5. Nov. 1791.

Januar, II. Heft S. 90 und 91. Ueber die Fehde zwischen Nürnberg und München. Auszug Schreibens aus Wezlar vom Dec. 1791.

Febr. I. Heft. N. VI. S. 161—169. Fernere Nachricht über die Fehde zwischen Nürnberg und München. Aus einem Schreiben vom 22. Januar.

J. C. Krausseneck, Albrecht Achilles Marggraf zu Brandenburg, ein vaterländisches

Schauspiel in fünf Aufzügen. Mit einem Titelkupfer (von A. W. Küffner) wo im Hintergrund ein Theil der Stadtmauer zu Gräfenberg von innen; und im Vordergrund ein Platz mit einem starken Lindenbaum, vor welchem das Gefecht zwischen Marggraf Achilles und dem Nürnberger Volk vorgeht, abgebildet ist. Bayreut 1790. 8.

Die Scene ist wechselsweise in Onolzbach, Nürnberg und auf brandenburgischen Gebiete.

Joh. Geo. Meusels, Historisch-Litterarisch-Bibliographisches Magazin rc. Zürich 1788 — 1791. IV. Stücke 8.

Ob zwar in den 4 Stücken verschiedene zerstreute Nachrichten und Anekdoten zur Nürnbergischen Litterar-Historie vorkommen; so verdienen doch vorzüglich folgende größere Aufsätze ausgehoben und hier angezeigt zu werden.

Stück II. S. 127 — 136.

N. XI. Hieronymus und Heinrich die Wolfen.

Man vergl. damit das Nürnbergische Gel. Lex. Th. IV.

Stück

Stück IV. S. 100 bis 118. Hans Denk, einer der ersten und gelehrtesten Wiedertäufer — ein bio- und bibliographischer Versuch.

A. 1521. kam Denk von Basel nach Nürnberg, als Rektor der dasigen St. Sebaldsschule, wohin Oecolampad ihn empfahl, der an dem Senator Pirkheimer damahls einen großen Gönner hatte. Im Julius 1524. aber ist Denk aus Nürnberg weggejagt worden.

S. 118 — 132. Versuch über Hanns Folcz einen teutschen Volksdichter aus dem funfzehnten Jahrhundert.

Er war Barbier und Meistersänger zu Nürnberg, im letzten Drittel des funfzehnten Jahrhunderts.

S. 133 — 136. Nachschrift zu dem Versuche über Hanns Folcz einen teutschen Volksdichter aus dem funfzehnten Jahrhundert.

S. 219 — 228. steht eine ausführliche Recension über M. G. W. Panzers älteste Buchdruckergeschichte Nürnbergs rc. Nürnb. 1789. 25 Bogen in gr. 4.

S. 251. Einige Zusätze dazu.

S. 286. Berichtigung einer im Nürnbergischen Gelehrten-Lexicon B. I. S. 169. angeführten Camerarischen Schrift.

* * *

Geo. Theod. Strobels Beyträge zur Litteratur besonders des sechszehnten Jahrhunderts rc. Nürnberg und Altdorf bey G. P. Monath 1784 — 1787. 2 Bände. 8.

Band I. Stück I. N. IV. S. 245 — 251. Auszug eines Schreibens D. Johann Wilhelm Baiers, des ältern, seinen Ruf nach Altdorf betreffend.

Stück II. N. III. S. 261 — 402. Abdruck verschiedener Urkunden die Marggräflich Brandenburg- und Reichsstadt Nürnbergische Normalbücher vom J. 1573. betreffend.

— N. IV. S. 403 — 412. Nürnbergischer Rathschlag den unruhigen Flacium betreffend vom Jahr 1564.

— N. VIII. S. 491 — 508. Einige bisher ungedruckte Briefe. Davon gehören hieher:

1. Wi-

1. Wilibald Pirkheimers eigenhändiger Aufsatz eines Schreibens an einen Ungenannten. Ohne allen Zweifel ist dieser Brief an D. Eck gerichtet, und im J. 1515 geschrieben.

2. Wilibald Pirkheimer an Paul Constantin Phrygio.

Es ist die Antwort auf den Brief, der in Heumanns Documentis litterariis varii argumenti (Altd. 1758. 8.) p. 205. befindlich ist.

Band II. Stück I. N. II. S. 109—156. Beytrag zur Erläuterung der Geschichte der Osiandrischen Streitigkeit von der Rechtfertigung.

Diese bisher ungedruckte Briefe, die noch manches Dunkle in der Geschichte aufhellen, sind grösstentheils aus den Originalien selbst copirt, und ein schätzbarer Beytrag zu des sel. D. Zeltners Paralipomenon Osiandrinum s. Leonh. Kulmanni vita et fata, Altd. 1710. 4.

— Stück II. N. II. S. 377 — 394. Baumgärtners und Dietrichs Briefe, die Absetzung des Pastor Hofmanns zu Altdorf betreffend, vom Jahr 1541.

Ein

Ein trefflicher und sehr wichtiger Briefwechsel.

— N. V. S. 467. Abdruck einiger nicht unwichtigen Briefe gelehrter Männer.

1. Philipp Melanchthon an Hieron. Baumgärtner. 1529.

4. Andr. Osiander an Phil. Melanchthon, 1539.

5. Casp. Cruciger an Veit Dietrich 1544.

6. Veit Dietrich an Joh. Brenz, 1546.

8. Joh. Piscator an Moriz Heling, 1576.

9. Theod. Beza und A. Sadeel an Hieron. Baumgärtner, 1591.

Geo. Theod. Strobels, Neue Beyträge zur Litteratur besonders des sechzehnten Jahrhunderts ꝛc. Nürnb. und Altd. bey Monath und Kußler 1790 — 1792. 3 Bände 8.

Band I. Stück I. N. II. S. 91 — 120. Protocoll eines im Pfarrhof bey St. Sebald in Nürnberg wegen der Osiandrischen Unruhen den 14 Sept. 1554 gehaltenen Gesprächs.

Dieß

Dieß Protokoll ist selbst von dem Direktor dieses Convents, dem Senator Baumgärtner, entworfen.

— Stück II. N. IV. S. 188—191. stehen Beyträge zum Leben des Johann Frosch, eines obwohl durch keine Schriften bekannt gewordenen, doch um die evangelische Kirche wohlverdienten Mannes.

Band II. Stück I. N. I. S. 3—78. Esrom Rüdingers Leben und Schriften.

„Er wurde 1523. den 19 May zu „Bamberg gebohren. Wer sein Vater gewe„sen, findet sich nirgends angezeigt. Weil „aber eine Schwester von ihm, Namens Tha„mar, einen Patricier in Nürnberg, Ni„colaus Nützel zum Gemahl hatte, so ist „ganz wahrscheinlich zu schließen, daß er aus „einem guten und angesehenen Geschlecht ge„wesen sey.“

Band III Stück I. N. I. S. 3—156. Leben und Schriften Simonis Lemnii.

Ist auch besonders abgedruckt.

— — N. III. S. 185—206. Melanchthons ungedruckte Briefe an Erasmus Ebner und drey testimonia.

— Stück

— Stück II. N. IV. S. 71 — 96. Recension der Briefe Eoban Hessens mit einigen merkwürdigen Auszügen.

Man findet hier besonders gute Nachrichten zur Erläuterung der Geschichte der Erfurter und Marpurger Akademie und des Nürnbergischen Gymnasiums und ihrer Lehrer, des Bauernkrieges und vorzüglich der nähern und häuslichen Lebensumstände und der gelehrten Arbeiten Hessens selbst.

— — N. VI. S. 115 — 130. Veit Dietrichs, Predigers zu Nürnberg eigene Nachricht von seiner Suspension vom Predigtamte, 1547.

Ein sehr merkwürdiges Aktenstück, in welchem Veit Dietrich frey von aller Menschenfurcht mit edler Freymüthigkeit für seine gute Sache sprach.

— — N. VIII. S. 152 — 159. Miscellaneen.

1. Ulrich Zasius der berühmte Rechtslehrer in Freyburg, sucht in Nürnberg Dienste.

2. Ni-

2. Nicolaus von Amsdorf soll Probst bey St. Sebald in Nürnberg werden.
3. Georg Maior wünscht in Nürnberg eine Beförderung.

* * *

Bragur. Ein Litterarisches Magazin der Teutschen und Nordischen Vorzeit. Von Böckh und Gräter. Erster Band. Leipz. bey Gräff 1791. 8. 1 fl. 48 kr.

S. 324 — 339. finden sich Noten zum Heldenbuche. (Nach der Ausgabe von 1590. in 4.) Von Herrn Rugamtssekretär Häßlein in Nürnberg.

S. 339 — 354. stehen zwey Schwäncke von Hanns Sachs. Mit Wörtererklärungen begleitet von Häßlein.

S. 383 — 386. Todesfall Herrn Bernhard Friedrich Hummels, Rektor der Stadtschule zu Altdorf.

IV. Amtsveränderungen und Beförderungen.

Noch im vorigen Jahre am 23. Dec. erhielt die erledigte Mittagpredigerstelle beym heil. Kreuz Herr Christoph Rech, Rev. Minist. Candidatus.

1792. den 1. Februar, wurde der bisherige Senior bey St. Sebald, Herr M. Martin Kohlmann, Prediger an der Kirche bey St. Jacob.

* * *

V. Neue Land-Karten, welche die C. Weigel-Schneidersche Officin verlegt und allda zu haben sind.

Tab. 1—9. Special-Karte von den 7 Provinzen der vereinigten Niederlande, nebst dem Generalität Lande 9 Blätter 1787—89. fl. 2. 15. (Eine Cabinets-Karte, die zusammengefügt werden kann.)

1—13. Nova Mappa geogr. Regni Poloniae magni Duc. Lit. Reg. et Duc. occid. Borussiae, secundum eam faciem quam terrae istae induerunt, ex quo nonnullae partes earum juris vicinorum principum factae sunt et singulatim nominantur in his Tabulis Austriaca Polonia, occid. Borussia et Lituania russica in IV. Tab. redacta et edita à. G. F. Uz. 1788. fl. 2. (Diese 4 Blätter können auch zusammen gesetzt werden.)

(Die Fortsetzung künftig.)

Beylage
der Materialien
zur
Nürnbergischen Geschichte.

N. V.

I. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Fortsetzung und Beschluß der Extracte aus Zeitungen und Journalen die neuesten Bewegungen des Durchlauchtigsten Churhauses Pfalzbayern die Zurückforderung einiger Reichsstadt Nürnbergischen Aemter betreffend. 1792. 2 Bogen E und F. in Folio. 8 kr. (bey Stiebner.)

Bibliotheca Norica Williana oder Georg Andreas Wills, Kritisches Verzeichniß aller Schriften, welche die Stadt Nürnberg angehen ꝛc. ꝛc. Pars VII. continens supplementa ad historiam politicam et ecclesiasticam nor. Altdorf und Nürnberg in der Monath - Kußlerischen Buchhandlung 1792. 1 Alphabet in gr. 8. 1 fl. 30 kr.

* * *

Dr. Chr. Gottl. Hofmanns, sechste Nachricht von der Anstalt für arme Kranke zu Altdorf im Nürnbergischen. Altd. und Nürnb. bey Mon. und Kußler 1792. 3 Bogen. 8. 15 kr.

Erneuertes Gedächtniß des Nürnbergischen Wildbades von Prof. Will. Altd. und Nürnberg im Monath-Kußl. Verl. 1792. 2 Bogen. 8. 8 kr.

* * *

Rathskalender auf das Jahr 1792. bey G. F. Six. Schmal Regalfolio mit den in Holz geschnittenen Wappen der lebenden Rathsglieder. 15 kr.

* * *

Der Sieg der Unschuld über die Bosheit, eine Criminalgeschichte aus Nürnberg. Nürnb. im Verl. der Rawschen Buchhandlung 1792. 1 Bogen. 8. 3 kr.

Ist ein besonderer Abdruck, eines Aufsazzes im Journal v. u. f. Franken Band IV. Heft IV. S. 508—518

Schreiben an einen der Herausgeber des Journals von und für Franken, von einem seiner Freunde in Nürnberg, über die im IV Hefte des IV Bandes dieses Journals unter dem Titel: der Sieg der Unschuld über die Bosheit; eine Criminalgeschichte

schichte aus Nürnberg; abgedruckte Erzählung. (Aus dem J. v. u. f. Fr. IV. B. V. Heft S. 643—656.) Nürnb. im Verl der Rawschen Buchhandlung 1792. 1 Bogen. 8. 3 kr.

Schreiben eines Nürnbergischen Patriciers an einen Freund in Regensburg über die in dem Würtembergischen Städtchen Wailtingen bey Gelegenheit des Anschlagens der Königlich Preußischen Regierungs-Antritts-Patente vorgefallenen Thätlichkeiten. Nürnberg den 16 März 1792. 1 Bogen in Median-Quart. 4 kr.

Schreiben eines Nürnbergischen Bürgers, an seinen Freund in Nürnberg den 30 Merz 1792. 1 Bogen in Quart 6 kr.

Eine Antwort auf das erstere. Beyde Schreiben aber, wurden durch die Bekanntmachung der Regierungsveränderung in den beyden Fürstenthümern Anspach und Bayreuth veranlaßt.

* * *

Joh. Georg Sebast. Bauers Rede bey dem Grabe eines hofnungsvollen Jünglings, Anton Lorenz Harrpeter ꝛc. auf dem St. Johannes Kirchhofe, den 14ten May 1792. gehalten; mit Sixschen Schriften. 8 Seiten in Octav.

II. Schriften, welche auf Absterben Sr. Kaiserlichen Majestät Leopold II. in Nürnberg herausgekommen sind.

Oberherrliche Verkündung des Todesfalls Sr. Kais. Maj. Leopold II. d. d. 13. Mart. 1792. 1 Bogen in forma pat.

Instruction wie sich vor- und bei- auch nach dem- wegen höchstbedauerlichen Hintritt weiland Allerhöchst Ihro Majestät des Kaiser und König Leopolds des Zweiten auf Befehl Eines Hochlöblichen Raths allhier angeordneten Trauerfest in denen Kirchen der Stadt und auf dem Land zu verhalten. d. d. 15 Mart. 1792. 8 Seiten in 8.

Oberherrliche Verordnung das Reichs-Vicariat auf erfolgtes Absterben Kaiser Leopolds II. betr. d. d. 19 Mart. 1792. 1 Bogen in forma patente.

Gebet, welches während der Erledigung des kaiserlichen Throns und andauernden Reichs-Vikariats in hiesigen Kirchen nach den öffentlichen Vorträgen auf den Kanzeln abzulesen verordnet worden. Stadtwappen. Nürnberg 1792. bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six 8 Seiten in 8.

* *
*

Beym Todten-Geläute Leopolds des II. empfunden und gesungen von einem Freund

der

der Musen. Nürnberg, 1792. Im Bock-und Moserischen Kunstverlag, 1 Bogen in klein Folio. 8 kr.

Auf dem Titelblatt befindet sich das Portrait des Kaisers Leopold II. in einer Trauereinfassung von C. W. Bock gestochen und der Verfasser hat sich unterzeichnet Kl***

Dem Andenken Kaiser Leopolds des II. geheiliget am Tage seiner Todesfeyer in Nürnberg. Nebst beygefügter Beschreibung der Trauerceremonien, welche auf Absterben eines jedesmahligen Kaisers in der Reichsstadt Nürnberg veranstaltet werden. Nürnberg im Verlag der Rawschen Buchhandlung 1792. 4 Bogen in gr. 8. Mit dem Bildnis Leopolds II. 15 kr.

Elegie auf den Tod des deutschen Kaisers Leopolds des Zweiten. Von Georg Wilhelm Maier, des Nürnbergischen Ministeriums Vikar. 1792. 1 Bogen in 8. 4 kr.

Trauer-Predigt auf den zur allgemeinen Bestürzung sich ereigneten tödtlichen Hintritt des glorwürdigsten Kaisers Leopold II. von Johann Ludwig Spörl, des gesammten Nürnb. Kirchen-Ministerii, und an der Haupt- und Pfarr-Kirche zu St. Sebald Antistite, Th. P. P. und Reipubl. Bibliothecario.

cario. Nürnberg bey Joh. Gottfr. Stiebner 1792. 1½ Bogen in 8. Auf Schreibpapier 8 kr. Auf Druckpapier 6 kr.

Trauerpredigt bey dem tödlichen Hintritt weiland Sr. Römisch Kaiserlichen Majestät Leopold II. glorwürdigsten Angedenkens mit innigstem Leidwesen über den höchstbetrauerlichen Verlust dieses Unvergeßlichen Monarchen in der mitgebeugten Reichsstadt Nürnberg gehalten den 25 März 1792. Nürnberg im Verlag der Raw'schen Buchhandlung. 1 Bogen in gr. 8. 4 kr.

Sie wurde gehalten von dem Prediger bey St. Lorenzen Herrn M. Christoph Melchior Schmidbauer.

Trauerpredigt, dem Andenken des glorwürdigsten Kaisers ꝛc. ꝛc. ꝛc. Leopold II. am Sonntage Judica den 25 März 1792. gehalten von Georg Ernst Waldau, Antistes der Kirche zu St. Egidien, Inspector des Gymnasiums und P. P. Nürnberg, bey Martin Pech, 1792. Buch- und Kunsthändler. 2 Bogen in 8. 6 kr.

Die Pflichten bei der unerforschlichen Regierung Gottes besonders bei dem unvermutheten Todesfall Kaisers Leopolds II. wurden nach Anleitung Jes. XLV. 15. den

25. Merz 1792. vorgestellt von M. Martin Kohlmann Prediger bei St. Jakob. Nürnberg, bei Johann Eberhard Zeh. 2 Bogen in 8. 4 kr.

Odae II. in gloriosissimum obitum Divi LEOPOLDI II. Augustissimi Romanorum Imperatoris etc. etc. quas ante et post parentationem sollemnem A. D. XIIII. Maii MDCCLXXXXII. iussu publico *Norimbergae* habitam secundum modos, quos fecit Georgius Guilielmus Gruberus Magister et Director chori musici a choro symphoniacorum decantandas reverentissimo cultu animoque religiosissimo exhibuit *Wolfgangus Iaegerus* P. P. Typis Sixianis. 1 Bogen. in fol. mai.

Oden, der Todesfeyer Leopolds des Zweyten geweiht. Aus dem Lateinischen frey, doch metrisch, übersetzt von Nikolaus Adam Heiden, vordersten Kanzley-Substitut. Nürnberg 1792. 1 Bogen in Folio. 4 kr.

*

* *

Gedächtnispredigt am Sonntage Judica 1792. auf Oberherrliche Verordnung wegen des höchstbedauerlichen Ablebens Sr. Römischkaiserlichen Majestät Leopolds II. in der Pfarrkirche zu Altdorf gehalten von D. Jo-

hann Andreas Sixt. Nürnberg im Verlag der Raw'schen Buchhandlung. 2 ½ Bogen in 4. 8 kr.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

M. Ge. Wolfg. Panzers Annalen der ältern deutschen Litteratur rc. Nürnb. bey E. C. Grattenauer 1788. gr. 4.

So wie dieses Werk einen reichen Schatz zur Nürnbergischen Litterar-Geschichte enthält; so findet sich besonders S. 409. eine Nachricht von Melchior Pfinzing, welche als ein Nachtrag zu S. 49. der Würfel. Diptych. eccles. Sebald. wörtlich hier eingerückt zu werden verdient.

Der verdienstvolle Literator Hr. Schaffer Panzer beschreibt bey dem Jahr 1517. von S. 408 — 410. mit sorgfältiger Genauigkeit die erste Ausgabe des Theuerdanks und die Geschichte von dessen Entstehung, wo er des Antheils gedenket, welchen Melchior Pfinzing daran gehabt hatte. Bey dieser Gelegenheit führt er nun an:

„Dieser würdige Mann bewohnte nicht nur „den Pfarrhof bey St. Sebald, sondern er war

„es

„es auch, der solchen im Jahr 1515 auf eigene Ko„sten wieder herstellen ließ. Ein kleines Monu„ment von Stein, das noch gegenwärtig über der „Thür eines Zimmers ist, in welchem ein Theil „meiner kleinen Büchersammlung stehet, und das „ich öfters mit Vergnügen betrachte, sollte diese „schöne Handlung verewigen. Dasselbe hat eine „Inschrift, die auch hier aufbehalten zu werden „verdienet. Sie heißt: D. O. M. Et D. Sebaldo „ac successoribus Melchior Pfinzing D. Sebald. „Nurn. et S. Alban. Mog. Prep. has aedes pro„priis expensis in hanc formam reparari C. Anno „Salutis MDXV. **Pfinzing** gab 1521 die Probstey „bey St. Sebald auf. Sein Nachfolger **Georg** „**Peßler** behielt bis 1533 die zur Probstey gehö„rigen weltlichen Güter, die er in diesem Jahre „dem Rath übergab. Sein Nachfolger war **Georg** „**Mann**, dem man den seltsamen Titel Schaffer „beylegte. Dieser ist eigentlich **Pfarrer** an der „Kirche, und hat alles dahin einschlagende zu be„sorgen. Neben ihm stehen noch **sieben** Diaco„**ni**. *) Eben so verhält es sich mit der zweyten Pfarr-

*) Vermög oberherrlichen Verlasses d. d. 25 Nov. 1789. ist beschlossen worden an den beyden Haupt- und Pfarrkirchen, ingleichen an der Kirche zu St. Egidien 2 Diaconatsstellen eingehen zu lassen. Auf gleiche Weise wurden auch an der Spitalkirche zum heiligen Geist 2 Diaconate eingezogen. Es sind daher die durch den im J. 1787. erfolgten Tod des Hn. Diac. **Merkenschlagers**, und die durch den

„Pfarrkirche zu St. Lorenz. So wie also ehe„hin zwo Probsteyen in Nürnberg waren, so ist „noch gegenwärtig die Stadt in zwo Pfarren „abgetheilt, und die Schaffer oder Vorsteher „derselben haben allein, alle Parochialia in der „ganzen Stadt, und zum Theil auch auf dem Lan„de *) zu besorgen.“

IV. Neues Kunstproduct zur Nürnbergischen Geschichte.

C. G. *Müllers* Verzeichnis von Nürnb. Topogr. Histor. Kupferstichen und Holzschnitten.

ad p. 135. VIII.) Nürnbergische Kaisergeschichte.

Kaiserliche Leichtafel nach Hn. Möglichs Zeichnung mit der weißen Inscription auf geduschte Manier in Kupfer gebracht von Ambrosius

unlängst zur Prädicatur bey St. Jacob beförderten Hn. Senior Kohlmann, erledigten Diaconatsstellen an der Kirche bey St. Sebald — ingleichen die durch den im J. 1790 zur Prädicatur in der Spitalkirche zum heil. Geist gekommenen vormahligen Hn. Senior Chapuset — und durch das im J. 1791. erfolgte Absterben des Hn. Seniors Erhard Händler ledig gewordenen Diaconate nicht mehr besetzt, und also jene Kirche auf 6 und diese auf 4 Geistliche reducirt worden.

*) S. Materialien zur Nürnberg. Gesch. Stück V. S. 249.

brosius Gabler. 25 Zoll hoch und 15 Zoll breit auf Schweizerpapier. 48 kr.

Ein in seiner Art einziges Blatt, welches von jedem Nürnbergischen Sammler aufbewahrt zu werden verdient.

V. Neue Anstalten in der Reichsstadt Nürnberg.

Vermög eines unter dem 30 Merz d. J. ergangenen Verlasses des Herrn Castellans Christoph Friedrich Stromer von Reichenbach, als Oberpflegers des neuen Spitals zum heil. Geist, wurden in der Krankenstube daselbst folgende neue Anstalten getroffen:

1) wurde an Ostern das neue Gesangbuch eingeführt.

2) Die allgemeine Beicht und zwar so, daß die Herren Geistlichen die anmeldenden Beichtkinder befragen sollen, ob sie selbst eine Beicht ablegen, oder an die allgemeine sich anschließen wollen. Von denjenigen, welche eine besondere Beicht ablegen wollen, sollen sie die Herren Geistlichen am Altar und von den Kranken an ihren Betten anhören, die Absolution aber auf die allgemeine Absolution aussetzen. Denjenigen, welche die allgemeine Beicht wählen werden, soll sie nebst der allgemeinen Absolution nicht mehr vom Altar, sondern

sondern von der Kanzel vorgehalten und ertheilt werden, damit besonders die Kranken, welche bisher am Bett gebeichtet haben, die Absolution desto besser hören und vernehmen können.

3) soll in den Betstunden statt des Veit Dietrichs Summari, des Seilerischen Gebetbuchs, wie in den Kirchen der Stadt, sich bedient werden.

VI. Todesfall.

Am 21 März d. J. starb Herr Wolfgang Jacob Freymüller, Pfarrer in Rückersdorf. Er ward gebohren in Nürnberg den 11 December 1725. und kam hieher den 29 Jul. 1763.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1792. den 9 April erhielt der bisherige Cand. rever. Minist. Herr Paulus Wach die erledigte Pfarrstelle in Rückersdorf.

1792. den 11 April wurden als Genannte des größern Raths erwählet:

Herr Georg Friedrich Wilhelm Ebner von Eschenbach.

Herr Johann Carl Burkhard Grundherr von Altenthann und Weiherhaus.

Herr

Herr Carl Friedrich Behaim von Schwarzbach.

Herr Ludwig Friedrich Sigmund Schäfer, Specereyhändler.

Herr Georg Friedrich Six, Raths- und Canzleybuchdrucker.

1792. den 13 April, kam an die Stelle des im vorigen Jahr aus dem Stadt- und Ehegericht ausgetretenen Herrn Carl Jacob Wilhelm Scheurl von Defersdorf, Herr Christoph Andreas Imhof von Helmstatt, bisheriger vorderster Assessor und Schöpf im Untergericht.

An eben diesem Tag, kamen an dessen Stelle, und an die Stelle des nach Bezenstein beförderten Herrn Christoph Friedrich Stromers von Reichenbach: Herr Johann Sigmund Jacob Carl Stromer von Reichenbach und Herr Christoph Friedrich Carl Volkamer von Kirchensittenbach als Assessoren und Schöpfen in das Untergericht.

1792. den 20 April kamen als Assessoren und Schöpfen in das Land- und Bauerngericht:

Herr Johann Carl Burkhard Grundherr von Altenthann und Weiherhaus.

Herr Carl Friedrich Behaim von Schwarzbach.

VIII.

VIII. Neue Land-Karten, welche die C. Weigel-Schneidersche Officin verlegt und allda zu haben sind.

14. Charte von Ungarn, Pohlen, Rußland und der Türkey, enthält Pohlen, Gallizien, die Moldau, Bukowina und Walachey, Bulgarien, Servien, Bosnien, Sclavonien, Croatien, Dalmatien, Albanien, Griechenland, den Archipelagus, das schwarze und Asovsche Meer, die Krim und Tartarey, Natolien ꝛc. ꝛc. aus den Danvillischen und andern Karten entworfen durch G. F. Utz, Ingen. Lieut. und Archit. 1789. 36 kr.

15. Karten der sämtlichen Kriegs-Vorfälle bei den vereinigten Oestreichisch-Rußischen und Türkischen Armeen im Jahr 1788. nach den besten Karten, Zeichnungen und den Wiener Hofberichten herausgegeben, Nürnberg 1790. 45 kr.

16. Charte von Europa, neu entworfen von F. L. Güssefeld. 1789. 20 kr.

17. Karte von der Neumark, neu entworfen und nach ihren Kreißen abgetheilt von F. L. Güssefeld. 1789. 24 kr.

18. 19. Charte vom Herzogthum Luxemburg nach der grossen Ferrarischen Charte von den

den Niederlanden und Astronomischen Observationen entworfen von F. L. Güßefeld 1791. 2 Blätter. 1 fl.

20. Neue und vollständige Post-Charte durch ganz Deutschland und die benachbarten Lande nach den bewährtesten Nachrichten entworfen von F. L. Güssefeld. 1791. 1 fl. auf Leinwand 2 fl.

21. Special-Karte vom Herzogthum Pommern, nebst den angränzenden Ländern von Mecklenburg, der Ucker- und Neumark, Westpreußen und Nezdistrikt, nach den besten Zeichnungen und Karten entworfen, und nach den neuesten Kreis- und Distrikts-Abtheilungen des Herrn Oberconsist. Rath Brüggemann und Gadebusch herausgegeben, nebst einer geogr. statistischen Uebersicht und Register zu dieser Karte 2. grosse Blätter 1792. 1 fl.

23. Topographische Karte von dem Fürstl. Sächs. Amte Altstedt aufgenommen im Jahr 1790. durch F. L. Güssefeld herausgegeben 1792. 48 kr.

24. Karte von Großpohlen, die Woiwodschaften Posen, Gnesen, Kalisch, Sinradz, Leutschitz, Brsesk, Inowrozlaw, Rawa Masuren, Plotzk, und das Land Dobrsin,

sin, nebst einen Theil von Preussen und die benachbarte Lande vorstellend. Entworfen von F. L. Güssefeld. 1791. 24 kr.

Wer hievon eine grössere Anzal bey uns bestellt, dem erleichtern wir die Anschaffung derselben auf das beste.

IX. Ankündigung neuer Schriften.

Evangelisches Choralbuch, oder: Auserlesene Melodien über alle Lieder, welche in den verbesserten und neuen Gesangbüchern der Königl. Preußischen Fürstenthümer Bayreuth und Onolsbach, wie auch der Reichsstadt Nürnberg, deren Gebiete und andern Gemeinden, befindlich sind. Zum Gebrauch des öffentlichen und Privat-Gottesdienstes. —

Von diesem Choralbuch erscheint alle 14 Tage ein halber Bogen in quer Quart in Kupfer gestochen, welcher bey dem Buchbinder Dein im Blattnershöflein gegen dem goldnen Schild über für 4 kr. zu haben ist.

Beylage
der Materialien
zur
Nürnbergischen Geschichte.

N. VI.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Policey-Mandat wegen Ankunft der Kayserl. Herrschaften zu Nürnberg, d. d. 28. Jun. 1792. 1 B. in Folio.

Policey-Mandat wegen des auf den 22sten Jul. als den siebenden Sonntag nach Trinitatis angeordneten solennen Dank- und Freuden-Fest wegen des allerhuldreichsten Monarchen Franc. II. erfolgter Kaiserl. Thronbesteigung d. d. 13 Jul. 1792. 1 B. in Folio.

Fürbitte für des reisenden Kaisers und der Kaiserin Maj. und der übrigen höchsten Herrschafften. s. d. et a. ½ Bogen, in Folio.

Fürbitte für die hiesigen Herren Kron-Deputatos und deren ganzes Comitat. 1 Blat in 4.

Eines hochl. Raths d. h. R. R. f. Stadt Nürnberg Verkündung der am 5 Jul. 1792. zu Frankfurt am Mayn glücklich vollzogenen Wahl Eines Römischen Königs und Kaisers, des dieserhalb am 10 darauf veranstalteten ausserordentlichen Gottesdienstes in den 6 Kirchen der Stadt und des am 22 Julii, als den 7 Sonntag nach Trinitatis veranstalteten solennen Dank- und Freuden-Festes in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets mit dem dazu verordneten Gebet und Mandat. Mit den 3 Stadtwappen. Gedr. bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six. 1792. 2 Bogen in Octav.

Ankündigung und Ordnung des Gottesdienstes samt dem Dank-Gebet wegen des zu Frankfurt am Mayn den 5 Julii dieses 1792sten Jahrs erwählten Römischen Königs und Kaisers. Mit den 3 Stadtwappen. Nürnberg, gedr. bey dem Raths und Kanzley Buchdrucker Six. 1 Bogen in Octav.

Wurde eigentlich für die Landpfarren gedruckt.

* * *

Cartel den Durchmarsch der 4ten und 5ten Colonne Königl. Preußischer Truppen durch die Fränkischen Kreislande betreffend. d. d.

d. d. Nürnberg den 18ten Junius 1792. 1 Bogen in Fol.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Aktenmäßige Nachricht von dem neuerlichen thätlichen Verfahren der Königlich-Preußischen Regierungen zu Anspach und Bayreut und einiger denselben untergeordneten Aemter gegen die Reichsstadt Nürnberg, vorzüglich bey Affigirung der Königlich-Preußischen Regierungs-Antritts-Patente im Nürnbergischen Gebiet, mit Bemerkungen über die wahre Beschaffenheit der dabey bezielten Landeshoheitlichen Ansprüche. Nürnberg 1792. 24 Bogen in Folio. 1 fl. 12 kr.

Antwort auf das im öffentlichen Druck erschienene Schreiben eines Nürnbergischen Patriciers an einen Freund in Regenspurg über die in dem Würtembergischen Städtchen Wailtingen bey Gelegenheit des Anschlagens der Königlich-Preußischen Regierungspatente vorfallenen Thätlichkeiten von einem Freunde der Publicität. Franken den 25. März 1792. 1 ½ Bogen in Quart.

Dieses Antwortschreiben wurde unentgeltlich vertheilt und war noch unbekannt, als in Beyl. Nro. V. S. 67. das Schreiben eines Nürnbergischen Patriciers rc. angezeigt wurde.

Auszug Schreibens eines reichsstädtischen Burgers zu N. an seinen Freund und Burger in der Reichsstadt N. Das jüngst im Druck erschienene Schreiben eines sogenannten Nürnbergischen Patriciers an seinen Freund in Regenspurg über die in Wailtingen vorgefallene Thätlichkeiten de praet. dato Nürnberg den 16ten März 1792 betreffend. f. l. 1792. 22 S. in 4.

Bemerkungen eines wirklich Nürnbergischen Bürgers, über das Schreiben eines (angeblichen) Nürnbergischen Patriziers an einen Freund in Regenspurg rc. die etwas in die Untersuchung der Frage eingehen: Wer war in dem mittlern Zeitalter Landes- und Fraißherr in dem Nürnbergischen Gebiet, oder in dem Reichs-Wälder-Bezirk? 1792. 5 Bogen in 4. 15 kr.

Pro Memoria der hochlöbl. Fränkischen Kreis-Versammlung an die von Sr. Königl. Majestät in Preusen wegen der beyden Brandenbur-

denburgischen Fürstenthümer bevollmächtigte vortrefliche Gesandschafft über den Gegenstand der unterm 11ten May ad aedes Legatorum umgetheilten Erklärung. Die Vorgänge bey der Besitznehmung dieser Fürstenthümer betreffend. d. d. Nürnberg den 1 Juny 1792. 2 Bogen in 4. 6 kr.

Pro Memoria an die Brandenburgische vortreffliche Kreiß-Gesandschaft von der Fränkischen Kreiß-Versammlung. Die Königlich Preußische Besitznehmung der beiden Brandenburgischen Fürstenthümer Anspach und Baireuth betreffend. Frankfurt und Leipzig 1792. 2 Bogen in 4. 8 kr.

Beyde Pro Memoria sind ganz einerley und in nichts als in dem Titel verschieden, und darin, daß dieses auf Schreib- und jenes auf Druckpapier abgedruckt ist.

Briefe eines Weltbürgers über die Regierungsveränderung in den Fürstenthümern Anspach und Baireuth. Erlangen in der Palmischen Buchhandlung. 11½ B. in 8. 40 kr.

* *
*

Geschichte des Baierisch-Landshutischen Erbfolge-Krieges nach dem Tode Herzog

 Georg

Georg des Reichen zu Baiern = Landshut, und Beweis der widerrechtlichen Veräusserung der von der Reichsstadt Nürnberg damals occupirten Pfalzbaierischen Stamm = Fideicommiß- und Lehensherrschaften Städte, Schlösser, Klöster, und anderer Güter samt der Widerlegung der zwey Nürnbergischen Druckschriften unter den Titeln: Urkundliche Bemerkungen ꝛc. in 8. und Geschichts = und aktenmäßige Darstellung in 4. In zwey Theilen, verfaßt von Felix Adam Freyherrn von Löwenthal auf Deining und Leutenbach, kurpfalzbaierischen wirklich geheimen Rathe. München 1792. 44 Bogen in 4.

Kurze Bemerkungen eines Unpartheyischen über die Pfalzbayrisch = und Reichsstadt Nürnbergischen Differenzien. 1792. 2 B. in 4.

Was hierin gesagt worden, befindet sich alles schon in der ausführlichen Deduction, welche von Seiten Baiern in Folio erschienen ist. Uebrigens s. Stuttg. Chron. 1792. N. 46. S. 377.

Der Nürnberger Both. Eine Volks-Legend. s. l. 1792. 5 Bogen in Quart. 30 kr.

Es ist eine bloß pasquillantische Schrift, und der ungenannte Verfasser bereits öffentlich aufge-

fordert,

fordert, sich zu nennen und seine Verunglimpfungen und Beschuldigungen entweder aktenmäßig zu beweisen oder pflichtmåßig zu widerrufen, widrigenfalls er (wie billig) von den Injurirten für den ehrlosesten Lügner und Verläumder deklarirt und mit unvertilgbarer Schande öffentlich gebrandmarkt wird. S. Bayreuther Zeit. 1792. N. 92. S. 592.

Geschichte des Baierischen Erbfolge-Kriegs nach Absterben Herzogs Georg des Reichen. Gezogen aus Müllners Annalen. Frkft u. Lpz. (Fürth bey Geyer) 1792. 8. 36kr.

* * *

Entwurf einer Geschichte des Kollegiums der Aerzte in der Reichsstadt Nürnberg. Eine Einladungs-Schrift zu der öffentlichen Iubel-Feyer der vor zweyhundert Iahren geschehenen Errichtung desselben. Mit Kupfern. Am 27 May 1792. Nürnberg gedruckt mit Stiebner'schen Schriften. 5. Bogen in Quart. 20 kr.

Dieß ist die Einladungsschrift, die Herr Doctor Wittwer der feyerlichen Rede vorausschickte, welche er an dem, am 30 May veranstalteten solennen Jubelfest auf dem großen Rathhaus-Saal vor einer zahlreichen Versammlung auf einem — der Feyer ganz angemessen geschmückten Red-

nerstuhl, über welchem das Portrait des Stifters des hiesigen medic. Collegiums sehr geschmackvoll aufgehängt war, mit ungetheiltem Beyfall hielt.

Auf dem Titelblatt der Einladungsschrift ist die schöne Medaille in Kupfer abgebildet, welche das medicinische Collegium zu dieser Jubelfeyer hat prägen lassen.

Die **Vorderseite** stellt das Portrait Camerars im Profil vor mit der Umschrift: Ioach. F. Camerarius. Patr. Nor. M. D. Coll. M. Conditor Et Decan. Perp.

Auf der **Rückseite** ließt man in einem Kranz: Collegium Medicum Norimbergense Duo Saecula Feliciter Perstans. Die XXVII. Maii. CIϽIϽCCLXXXXII.

Der Stich ist von P. W. **Schwarz**.

Am Schluß ist das Siegel des medicinischen Collegiums abgebildet durch J. **Nußbiegels** Grabstichel. In der Mitte steht Aesculap. In der rechten Hand hält er den Schlangenstab, neben welchem der einfache Jungfern-Adler als Stadtwappen lehnt. Zu seinen Füßen steht der Hahn und seine linke Hand legt er auf den Schild des neuesten Stadtwappens. Zur Umschrift hat es: Sigillum Collegii Medici Noribergensis.

Am Tage der Jubelfeyer wurden folgende Schriften überreicht:

Fragmente zur Geschichte der Bader, Barbierer, Hebammen ꝛc. in der Reichsstadt Nürnberg, von Joh. Ferd. Roth, Diak. bey St. Jacob 1792. 4. bey Six. auf Druckp. 15 kr. auf Schreibp. 20 kr.

Versuch einer Geschichte des Apothekerwesens in der freyen Reichsstadt Nürnberg, bey

bey der Feyer seiner 200 jährigen Existenz. Nürnb. bey Stein 1792. 4. 16 kr.

Epistola gratulatoria ad viros illustres et experientissimos Dominos Doctores et S. R. I. liberae reipublicae Norimbergensis Physicos ordinarios nec non Inclyti Collegii Medici hac in urbe CC. Annos feliciter florentis hodieque saecularia sacra solenni actu celebrantis Assessores spectatissimos qua animum suum hoc festo die exultantem devota mente summoque observantiae cultu testari simulque narrationem succinctam *De Vita Et Meritis I. Camerarii* conditoris huiusce celeberrimi collegii adnectere conatur auctor Paulus Sigismundus Carolus Preu. Med. stud. Altorfii CIƆIƆCCLXXXXII. d. XXX. Maii. 3 ½ Bogen in 4.

Das Collegium Doctorum Iuris et Advocatorum und das Collegium Chirurgicum in Nürnberg überreichten ein jedes ein Gedicht auf einem Bogen in Folio. Zuletzt wurde noch gedruckt:

Rede zu Joachim Camerars des zweyten Gedächtniß, gehalten bey der zweyhundertjährigen Jubelfeyer des Nürnbergischen Collegiums der Aerzte am 30 May, 1792. von D. Ph. Ludw. Wittwer. 4. bey Stiebner auf f. Schreibp. 12 kr.

Reichs-Stadt Nürnbergisches Adresse-Buch für das Jahr 1792. Nürnberg, im Verl. der Riegelischen Buch- und Kunsthandlung, 9 Bogen in 8. auf Druckp. 30 kr. gebunden 36 kr. auf fein Schreibp. 45 kr. und geb. 50 kr.

Es ist das erstemahl, daß es in diesem Format mit einigen bessern Einrichtungen und unter dem angemessenern Titel erscheint.

S. 60. fehlt der Altdorfische Stadtphysikus. S. 66. ist folgendes zu berichtigen:

Bey Michelbach und Veitsbrunn, muß es statt Nopitsch, Riederer heißen. Dann ist Mögeldorf und darunter: Herr Nicolaus Adam Nopitsch einzuschalten.

S. 99. fehlen die zwey jüngsten Mitglieder des Collegii medici.

III. Neues Kunstproduct zur Nürnbergischen Geschichte.

C. G. *Müllers* Verzeichnis von Nürnb. Topogr. Histor. Kupferstichen und Holzschnitten.

ad p. 135. VIII.) Nürnbergische Kaisergeschichte.

Vorstellung der Beleuchtung welche bey allerhöchster Anwesenheit S. K. K. Maiestaet Franz II. und Dero Gemahlin Theresia, von den Herren Besizern vorstehen-

stehender dreyer Haeuser am Kornmarkt hier in Nürnberg veranstaltet worden, d. 8. Iul. 1792.

Darunter steht:

a. H. Kaufm. Riedners Haus. b. Pl. T. H. G. R. von Zwanzigers Haus. c. H. D. Fleischmanns Haus.

G. F. Uz hanc illumin. inv. et delin. F. A. Annert sculp.

Dieses Blatt ist auf schönes Schweizerpapier in Folio abgedruckt, und wird nebst einem halben Bogen mit gedruckter Erläuterung und Uebersetzung der lat. Inschriften, bey Hn. Annert auf dem Steig, um den billigen Preis für 15 kr. verkauft.

IV. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

A. Kupferstiche.

Uebungen für Anfänger, 12 kleine Landschaften von F. A. Annert. Nürnb. 1792. 12. 36 kr.

Bildniß des Ankerströms, Schwedens Königs-Mörders, mit der — in einer Vignette angebrachten Scene der mörderischen Handlung.

Es ist nach einer angeblichen Original-Zeichnung von C. W. Bock gestochen, und im Bock- und

Mose-

Moserischen Kunstverlag am Bonnersberg auf Schweitzerpapier für 15 kr. zu haben.

Zwey Blätter ländliche Familienscenen vorstellend, eigen inventirt und auf getuschte Art (in aqua tinta) in Kupfer gemacht, von Ambrosius Gabler, wohnhaft in der untern Kreuzgaße. Beyde Blätter 1 fl 12 kr.

Das eine Blatt stellt das Tischgebet in einer ländlichen Hütte vor, und das andere das sterbende Kind.

Historischer Almanach für den deutschen Adel und für Freunde der Geschichte desselben 1792. Ritter Franz von Sickingen von Carl Lang. Frkft am Main in Commißion der Fleischerischen Buchhandlung. 16. 1 fl. 12 kr.

Das vor demselben befindliche Portrait des Ritters Franz Sickingen und 12 Scenen aus des Ritters Leben sind als 12 Monatskupfer von A. W. Küffner bearbeitet.

Schwerins Tod nach Berger von Nusbiegel ist in der Frauenholzischen Kunsthandlung allhier herausgekommen und für 2 fl 45 kr. zu haben.

Ein Gegenstück zu dem Tod des General Wolfs von Guttenberg.

B.

Bey Herrn Johann Georg Klinger Kunsthändler und Kupferstecher in Nürnberg sind unlängst fertig geworden:

Zwey

Zwey Globen von einem Pariser Schuh im Durchmesser à 18 Rthlr. 8 ggr. in Louis-d'or à 5 Rthl.

Die **Himmelskugel** enthält alle alten, neuen und neuesten, insgesamt 104 Sternbilder, worin mehr als 4300 Sterne alle nach ihrer gehörigen Lage und Größe eingetragen sind. Die Figuren sind mit Geschmack ausgearbeitet und zweckmäßig illuminirt, so daß diese Kugel selbst nach dem Zeugniß des verstorbenen k. k. Hofastronoms Hn. Abt Hell, den Vorrang vor allen bisher bekannten verdient.

Bey der **Erdkugel** sind die besten Landkarten und Schriften benutzt, und alle neuen von Cook, Portlock, Dixon und andern Seefahrern gemachten Länderentdeckungen richtig angegeben worden.

Nicht weniger werden auch die übrigen Erfordernisse der Kugeln, des Meridians, des Stundenzirkels, des Höhen-Quadranten, des Compasses, wie auch des Gestells in Rücksicht des Geschmacks und der Genauigkeit, dem Wunsche der Kenner entsprechen.

Uebrigens wird ihr Werth noch mehr erhöht durch die praktische Anweisung, welche der geschickte Candid. Philosoph. Herr **Johann Wolfgang Müller** allhier dazu verfertiget hat.

V. Todesfälle.

1792 den 7 Jun. starb Herr Christoph Carl Sigmund Holzschuher von Harrlach und Vestenbergsgreuth bey der des heil. R. R. freyen Stadt Nürnberg des ältern geheimen Raths, Scholarch, Curator der Löbl. Univ.

Univ. Altdorf, Ober-Allmos- und beyder Findeln Pfleger, seiner Familie Senior u. a. m. Er war geboren den 27 Jan. 1709, und kam in den Rath 1761. Seine Verdienste und sein Seelenadel werden von der spätesten Nachkommenschaft noch bewundert und geschätzet werden.

1792 den 8 Jun. starb Herr Joachim Sigmund Kunzelmann, Pfarrer in Lichtenau. Er war geboren den 27sten Februar 1733 in Nürnberg, wo sein Vater Burger und Altmacher gewesen. Im Jahr 1771 kam er als Cand. rev. minist. nach Lichtenau.

1792 den 19 Jun. starb Herr Johann Stephan Thein, Pfarrer zu Henfenfeld. Er ward geboren den 12 Sept. 1749 zu Mühlfeld in der Grafschaft Henneberg, wo sein Vater Herr Johann Thein Pastor und Adjunct war, und stand seit 1783 seiner Gemeinde vor. Er war auch unter dem erwählten Namen Florando II. in den Pegnesischen Blumenorden aufgenommen.

VI. Amtsveränderungen und Beförderungen

Der Tod des Herrn Scholarchs von Holzschuher rc. verursachte im hiesigen Rathscollegio folgende Veränderungen:

1792.

1792 den 25. Jun. wurde Herr Christoph Carl Kreß von Kreßenstein ꝛc. alter Burgermeister.

Herr Oberlandpfleger Carl Wilhelm Ebner von Eschenbach, ꝛc. und Herr Landpfleger Friedrich Wilhelm Carl Tucher von Simmelsdorf ꝛc. gelangten zur Septemviratswürde.

Der bisherige Rugspräses Herr Carl Christoph Sebastian Harsdörfer von Enderndorf wurde Scholarch, Curator der Universität Altdorf und Oberallmospfleger.

An dessen Statt wurde Herr Carl Friedrich Behaim von Schwarzbach, Rugspräses, und Herr Christoph Carl Joseph Ludwig Geuder von und zu Heroldsberg ꝛc. wurde fünfter Rugsherr.

1792 den 4 Jul. kam der bisherige Landvikar, Herr Georg Michael Ebert, als Pfarrer nach Lichtenau.

1792 den 9 Jul. erhielte der bisherige Pfarrer in Altenthann Herr Johann Georg Wilhelm Haas, die erledigte Pfarrstelle in Henfenfeld.

1792.

1792 den 27 Jul. kam an die Stelle des weiter beförderten Herrn Pfarrer Haas der bisherige Vikar Herr Johann Christ. Conrad Nopitsch.

* * *

In der Beylage N. V. S. 77. Z. 9. von oben herab ist statt: Carl Jacob Wilhelm Scheurl von Def. zu lesen Gottlieb Christoph Wilhelm Scheurl von Defersdorf.

VII. Anzeige neuer Catalogen.

Pretia librorum in publica auctione Bibliothecae Moerlianae Norimbergae divenditorum A. 1791 et 1792. Norimbergae in Bibliopolio Ioh. Eberh. Zeh. 3½ Bogen in 8. 12 kr.

Catalogus Bibliothecae D. Gust. Phil. *Zwingeri* phys. ord. senior. et poliatri Norimb. eximia solertia magnisque sumtibus collectae d. VI. Aug. et seqq. A. 1792. publica subhastationis lege divendendae. Norimbergae 1792. 20 Bogen in 8.

Verzeichnis von gebundnen Büchern, welche um beygesetzte billige Preise zu haben sind bey Johann Leonhard Lechner, Bücher-Antiquar, hinter dem Rathhaus in Nürnberg. (Nr. I.) 1792. 6 Bogen in 8.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. VII.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Danksagung wegen beeder Kaiserlichen Majestäten glücklich vollendeten Reise. 1 Bl. in 4.

Danksagung wegen glücklicher Zurückkunft der hiesigen Herren Kron-Deputirten und deren ganze Comitat. 1 Bl. in 4.

Eines Hochl. Raths d. h. R. R. f. St. Nürnberg Verkündung des auf den 16ten Sept. als den XV Sonntag nach Trin. angestellten Dank-Festes in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets, mit dem dazu verordneten Gebet. Im Jahr Christi 1792. Mit dem Stadtwappen gedruckt b. d. R. und Canzleybuchdr. Six.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Panegyricus Divo Leopoldo II. Augustissimo Gloriosissimoque Romanorum Imperatori Germ. Hung. Boh. Regi. Archid. Austr. Duci Burg. et Lotharing. Magno Duci Etrur. rel. ex decreto Perill. Sen. Norimb. A. D. XIIII. Maii MDCCLXXXXII. Norimb. in maiori atrio curiae supremi honoris habendi causa dictus a Wolfgango Iaegero in Acad. Altdorf. Prof. Publ. Norimb. typ. Sixianis. 7. B. in Fol. 21 kr.

Predigt am Oberherrl. verordneten Dankfeste den 22. Jul. 1792. wegen der beglückten Wahl eines neuen Oberhaupts des Römisch teutschen Reichs Franz des Zweyten in der Pfarrkirche zu Altdorf vorgetragen von D. Joh. Andr. Sixt. Nürnb. im Verl. der Rawischen Buchhandlung. 1½ B. in 4. 6 kr.

Der freudige Zuruff und Glückwunsch womit das Volk Israel David zu ihrem Könige ausgeruffen und Ihm gehuldiget haben, wurde am VII. Sonntage nach Trinitatis den 22. Jul. 1792. als an dem, wegen der höchst erfreulichen Wahl und Krönung des — zum R. K. und K. unter dem Namen Franciscus

ciscus der IIte verordneten Dank- und Freuden-Fest, aus dem I. B. der Chr. C. XIII. v. 18. vorgestellet von David Jacob Elisäus Schmitthenner Pr. der Ev. Ref. Gem. in Nürnberg. Zu haben bey Georg Friedrich Six. 2 Bogen in 8. 6 kr.

In. B. C. Haans Kriegs- und Friedens, auch Wunder-Zeichen-Calender, auf das MDCCXCIII. Christ-Jahr ꝛc. (Nürnberg in Verlag der Joh. Andr. Endterischen Buchhandlung. 5 Bogen in 4. 3 kr.) S. 26—31. stehet eine vollständige Beschreibung der Feyerlichkeiten, welche bey der Durchreise, Wahl und Krönung Ihrer Majestät Franz II. in Nürnberg vorgegangen sind, nebst einem auf diese Begebenheit Bezug habenden Kupfer. Und in J. F. Hülfreichs, Haus-Calender auf das Jahr 1793. (Nürnb. gedr. und zu finden bey G. P. J. Bieling, wohnhaft in der Judengasse. 5 ½ B. in 4. 3 kr.) S. 26 und 27. stehet: Kurze Beschreibung des freudigen Empfangs Kaiser Franz II. in Nürnberg ꝛc.

* * *

Der wahre Gesichtspunkt, aus welchem die Streitigkeiten über die Landeshoheit in

Staats-Bibliothek Bamberg

vermischten Ländern in Teutschland zu beurtheilen sind. s. l. 1792. 2 Bogen in 8.

Diese kleine Schrift, welche auch in das Journ. von und für Franken Bd. V. Heft 2. S. 129—158. eingerückt worden, gehört ebenfalls mit zu den Schriften, welche durch die Regierungs-Veränderung der beyden Fürstenthümer Anspach und Bayreuth veranlaßt worden.

Anmerkungen über die sogenannte wahre Geschichtserzehlung der, in dem, nach Absterben Herzog Georg des Reichen in Baiern entstandenen Kriege von der Reichsstadt Nürnberg usurpirten oberpfälzischen Städte, Aemter und Märkte rc. rc. rc. Mit dem in Holz geschnittenen Bildniß K. Maximilian I. nach A. Dürers grossem Holzschnitte. Nürnberg 1792. 1 Alph. 5 Bogen in 4. 1 fl.

Gegen-Erinnerungen über die jüngst in Druck erschienenen nürnbergischen Anmerkungen mit Beylagen. s. l. 1792. 4 ½ Bogen in 4. 15 kr.

* * *

Paulus Canutus *Schütz*, Diss. inaugur. iur. sistens conspectum rei iudiciariae Norimbergensis etc. 1792. Alt. Nor. typ. I. P. Meyeri, Acad. Typogr.

Es

Es ist S. 22—24. die am 2. Jun. 1788. publicirte **Ordnung**, worüber die an jedem Tisch des E. E. Stadt- und Ehegerichts aufzustellende Fiscale verpflichtet werden sollen, hier zum erstenmahl abgedruckt.

Kurzgefaßte Lebensgeschichte des berühmten Miniaturmahlers Herrn Christian Friedrich Carl Kleemann. (in Nürnberg.) s. l. e. a. 2 Bogen in 4.

Sie stehet eigentlich vor dessen Beyträgen zur Natur- und Insecten-Geschichte. I. Th. Als ein Anhang zu den Röselischen Insecten-Belustigungen. Nbg. in der Rasp. Buchh. 1792. 4. Auch befindet sich sein Porträt dabey, von Hn. Küfner gestochen.

Memoria Viri Amplissimi atque Excellentissimi *Georgii Christophori Schwarzii* Eth. Prof. Publ. Ord. etc. A. D. XIII. Sept. MDCCLXXXXII. placide defuncti commendata ab Rect. Vniv. Alt. Ioanne Christiano *Siebenkees* I. V. D. et P. P. O. Altorfii typis Ioan. Paul. Meyeri, Acad. Typogr. Fol. 2 Bogen.

Rector Vniuers. Altorf. — funus — *Ioh. Bernh. Hofferi* — indicit. Alt. typis I. P. Meyeri. 1 B. in Fol.

D. Joh. Philipp Gablers O. P. d. T. Einsegnungsrede bey dem Sarge des Wohl-

 gebohr-

gebohrnen und Hochgelehrten Herrn Johann Bernhard Hoffers, beider Rechten Doctors rc. rc. gehalten zu Altdorf in der Gottesackerkirche den 5. Oct. 1792. Altd. bey Fr. Röder, Disputationshändler. 1½ Bogen in 8.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte enthalten sind.

Philom. Adelsheim verbesserter und neuer Kriegs- Mord- und Tod- Jammer- und Noth Calender auf das Jahr 1792. Nürnb. in Verl. der J. A. Endter. Handlung. 4. 3kr

S. 9—17. Ein wegen seiner Folgen berüchtigter Cassendiebstahl.

Bonav. Andreß, Magazin für Prediger zur Beförderung des praktischen Christenthumes und der populären Aufklärung. Wirzburg im Verlag der Riennerischen Buchhandlung 1789—1791. 3 Bände. 8. 4 fl. 30 kr.

Band I. Heft IV. S. 483 und 84 kommen Biographische Nachrichten von Hrn. Kirchenpfleger Welzer (Welser) zu Nürnberg vor.

Der Herausgeber sagt:

„Der Name des verstorbenen Herrn Kir„chenpflegers zu Nürnberg Hr. Karl von Welzer „(Welser) verdient auch billig einen Platz in un-

serm

„sern Magazine. Herr Prof. Will zu Altdorf stif-„tete ihm ein Denkmal und wir heben davon einen „Zug ans, welcher gewiß Dank und Nachahmung „verdient.“

Hierauf folgen jene Stellen aus gedachtem Denkmahl, wo von den Bemühungen des ehemahl. Hn. Kirchenpflegers von Welser um Beylegung der Zwistigkeiten mit dem Teutschen Orden und von den Verbesserungen des katholischen Gottesdienstes in Nürnberg die Rede ist.

Fechtbuch. Die Ritterliche, Mannliche Kunst vnd Handarbeyt Fechtens, vnd Kempffens. Auß warem vrsprünglichen Grund der Alten, Mit sampt heymlichen Geschwindigkeyten, In leibs nöten sich des Feinds tröstlich zuerwehren, vnd Ritterlich obzusigen ꝛc. Klärlich beschriben vnnd fürgemalt. Zu Franckfort am Meyn, Bei Chr. Egenolff. s. a. 12 Bogen 4. mit vielen Holzschnitten.

Fol. XIIII. b. Von Messerfechten.

Herrn Hansen Lebkommers von Nürenberg, An den Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, herrn Philipsen, Pfaltzgrauen bei Rhein, Des h. Röm. Reichs Curfürsten, **Vrsprüngliche kunst des Messerfechtens**, mit allen Regeln vnd grüntlichen haltungen der Alten, Zum ringen, greiffen, vnd werf-

fen, Dergleichen hawen, stechen vnd schneiden. Hievor nie inn truck kommen.

Wer war dieser Hanns Lebkommer und wann lebte er?

Carl Heuns Allgemeine Uebersicht sämtlicher Universitäten Teutschlands oder der vertrauten Briefe zweyter Theil. Leipz. bey J. S. Heinse und Sohn. 1792. gr. 8.

S. 1—16. Altdorf. (Von dem Herrn Professor G. A. Will daselbst.)

III. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

A. Medaillen.

Unser fleißiger und geschickter Medailleur Herr Jeremias Paul Wörner hat seit kurzem folgende neue Medaillen geliefert, welche alle in hiesiger Münzstatt gepräget worden:

1. Eine Jubelmedaille auf den unsterblichen Nürnbergischen Arzt Joachim Camerar, welche schon oben beschrieben worden. Sie wiegt in Silber $3\frac{1}{2}$ Loth und kostet 7 fl.

2. Eine Jubelmedaille auf den Herrn Weihbischoff zu Fulda.

Die **Vorderseite** zeiget in erhabener Arbeit das Wappen des Herrn Weihbischoffs in Fulda

Fulda mit der Umschrift: In Iubilaei Memoriam.

Die Rückseite aber hat folgende Inschrift: Lotharius L. B. de Breidbach a Burresheim Nat. 6. Aug. 1724. Domic. Fuld. 1742. Capit. 1759. Decan. E. Cathed. Elect. 9. Mart. et Episcop. Ierich. Consecr. 29. Iun. 1778. Iubilarius. 1792. 1 Loth schwer in Silber 2 fl.

3. **Eine Krönungsmedaille** auf Kaiser Franz II.

Die **Vorderseite** zeigt in der Mitte ein Piedestal, an welchem der kaiserliche Adler mit einer Guirlande umgeben hängt. Das ziemlich ähnliche Portrait des Kaisers Franz II ist als Büste darauf gesetzt und neben herum steht: Franz II. neuerwählter deutscher Kaiser. Im Abschnitt aber: Gekrönt im Monat Iulii 1792.

Auf der **Rückseite** zeiget sich oben: Jehova. Darunter ließt man: Schau herunter und gieb ihm langes Leben sanftes Leben Du Gott der Menschenfreunde Giebs dem Theuern dem Guten Ihm der die Wonne der Menschlichkeit ist.

Sie wiegt in Silber 1½ Loth und kostet 3 fl.

4. **Eine Traungs-Medaille.** Auf der **Vorderseite** ist ein antiker Altar, auf welchem

der Gott der Liebe stehet. Unter ihm zur rechten Seite des Altars stehet eine weibliche, so wie zur linken eine männliche Figur in heidnischen Gewanden, welche sich den Bund der Treue schwören, wofür sie Cupido mit Rosenkränzen belohnet. Oben herum stehen die Worte: Heil dem Bundestage.

Die **Rückseite** enthält folgende Inschrift: Es sey so heiter und froh wie laechelnde Tage des Frühlings von unsern Leben ein ieglicher Tag.

Sie ist $\frac{1}{2}$ Loth schwer und kostet 1 fl.

5. Eine **Taufmedaille.**

In der Mitte der **Vorderseite** befindet sich ein Taufstein, auf welchem eine Taufschüssel an ein Agendbuch gelehnt ist, und davor stehet eine Taufkanne. Um den Rand stehen die Worte: Las dies Kind auf immer Dein las es ewig seelig sein.

Auf der **Rückseite** ließt man:

Geweiht zum Christenthume
Ist dieses Kind nun Gott geweiht
Erzieh es dir zum Ruhme
Und Vater einst zur Herrlichkeit.

Sie wiegt $\frac{1}{2}$ Loth in Silber und kostet 1 fl.

B. Eine

B. Eine neue Rechenmaschine.

Es hat sie der geschickte und fleißige Nürnb. Mechanikus, Johann Bernhard Bauer, erfunden, und eine eigene Beschreibung von deren Beschaffenheit und Gebrauch auf vier Octavseiten drucken lassen. Sie bestehet aus einer Kreisfläche, welche in 440 kleine Vierecke getheilet ist.

V. Neue Anstalten in der Reichsstadt Nürnberg.

1.

Ungefähr seit anderthalb Jahren hat der bisherige Candidat des hiesigen Ministeriums, Herr Christoph Büchner, eine neue Erziehungs- und Lehranstalt errichtet, welche unlängst oberherrlich bestättiget und einigen Rathsgliedern die Oberaufsicht darüber anvertraut worden ist. — Eine vorläufige Nachricht davon findet sich im Journal von und für Franken Bd. V. Heft 3. N. X. S. 370. bis 383. welche auch auf einem Bogen in 8. besonders gedruckt und in der Rawischen Buchhandlung für 3 kr. zu haben ist.

2.

Seit dem 4 Jun. 1792 wurde zu Nürnberg eine Gesellschaft zur Beförderung der

Vater-

Vaterländischen Industrie errichtet, welche unter dem 27 Julius oberherrlich autorisirt worden ist. Eine vorläufige Bekanntmachung ihres Plans, stehet in der Teutschen Zeitung vom 21 Jun. 1792. S. 406—411 unter der Rubrik: Aussicht auf bessere Zeiten; woran jedoch die Gesellschaft so wenig Antheil hatte, als an dem auf einem Bogen in Quart erschienenen Zuruf an die verehrungswürdigen Mitglieder der Nürnbergischen Gesellschaft zur Beförderung des Handels, der Künste, Handwerke und der Landwirthschaft von einem Patrioten, im May 1792. Vielmehr hat sie auf einer Quartseite eine Erklärung gegen letztern drucken lassen. Auch ist unter ihrer Aufsicht erschienen: Verzeichnis aller Mitglieder der Gesellschaft zur Beförderung Vaterländischer Industrie, in der Ordnung, wie sie sich in die Matrickel eingezeichnet haben. 1792. 2 Bogen in 8.

VI. Todesfälle.

1792 den 10 Aug. starb Herr Johann Matthäus Sibert, E. H. R. Steuerschreiber.

1792 den 18 Aug. starb Herr Johann Georg Lederer, Rector der Schule im neuen Spital.

1792 den 13 Sept. starb Herr Georg Christoph Schwarz, Eth. P. P. et Insp. Alumn. et Oeconomiae in Altdorf, in einem Alter von 60 Jahren. Man sehe von ihm und s. Schriften: Die Schattenrisse der jetztlebenden Altdorfischen Professoren nebst einer kurzen Nachricht von Ihren Leben und Schriften. Altd. 1790. gr. 8. S. 85 bis 88. Er hinterließ der Universität seine Sammlung von Büchern, die vor 1550 gedruckt sind, welche bey 12000 Stück beträgt.

1792 den 28 Sept. starb Herr Dr. Christoph Jacob Pfund, Advoc. ord. sen. in dem 72sten Jahre seines Lebens. S. Nbg. Gel. Lex. Th. III. S. 166 und 167.

1792 den 1 October starb Herr Dr. Johann Bernhard Hoffer, Reip. Nor. Consf. Iur. publ. feudal. et Pand. P. P. et Fac. Iur. Ass. zu Altdorf. Er war geboren in Nürnberg den 17 Nov. 1728. und bekleidete die Stelle eines öffentlichen Lehrers der Rechte in Altdorf seit 1759. Man sehe von ihm und s. Schriften oben angezogene Schattenrisse. S. 38 und 39 und des Nbg. Gel. Lex. Th. IV. S. 425 und 426.

1792. den 26 October starb der bisherige Stadtpfarrer in Petzenstein Herr Johann Philipp Christoph Rose. Er war geboren zu Entenberg 1743, stand 10 Jahre lang als Pfarrer bey der Gemeinde zu Altenthann und kam von dort im Jahre 1785 nach Petzenstein.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1792 den 14 Jul. verließ Herr Julius Friedrich Malblanc b. R. D. und derselben öffentlicher Lehrer in Altdorf, seine bisherige Stelle und ging als solcher auf die Universität nach Erlangen.

An dessen Stelle erhielt der bisherige Advoc. ordin. in Nürnberg, Herr Dr. Martin Wilhelm Göz, den Ruf und hat ihn angenommen.

1792 den 27 Aug. erhielt Herr Johann Georg Gröschel die erledigte Steuerschreiber-Stelle.

1792 den 28 Aug. wurde Herr Senator und Landpfleger Christoph Carl Fürer von Haimendorf ꝛc. Pfleger über die beyden Findeln.

1792 den 6 Sept. wurde Herr Johann Burkhard Philipp Strobel zweyter Accessist im Landpflegamt.

1792 den 12 Sept. erhielt Herr Georg Balthasar Hofmann das erledigte Rectorat an der Schule im neuen Spital, und der bisherige Vic. Gymn. Egid. Herr M. Georg Nicolaus Merkel, wurde an dessen Statt Conrector, und ihm folgte im Vicariat der Candidatus Philologiae Herr Gottlieb Andreas Rehberger.

VIII. Subscriptionsanzeige.

Von Herrn Professor Wills höchstnützlichem und jedem Besitzer der Nürnbergischen Münzbelustigungen unentbehrlichem Repertorium über dieses Werk konnte der Druck noch nicht angefangen werden, weil noch nicht so viele Subscribenten sich gefunden haben, daß die Kosten des Papiers und Drucks damit könnten bestritten werden. Sollte es denn nicht noch 30 Liebhaber der Nürnbergischen Geschichte und Münzkunde geben, welche auf dasselbe subscribiren wollten? Jeder Subscribent bezahlt bey dem Empfang 36 Kr. für ein Exemplar auf Druckpapier und 45 Kr.

für

für ein Exemplar auf Schreibpapier. Man kann subscribiren bey Kiefhaber, Substituten des Clarenamts, in der Monathischen Buchhandlung und bey Herrn Universitäts-Buchdrucker Meyer in Altdorf.

IX. Anzeige neuer Catalogen.

Verzeichniß gebundener Bücher aus allen Theilen der Wissenschaften welche für beygesetzte sehr billige Preise verkäuflich abgegeben werden. Vierte Abtheilung. Nürnberg, 1792. 9 Bogen in Octav.

Es enthält die Bücher in Duodez und kleinerm Format von der sehr beträchtlichen Sammlung des Bücherantiquars Georg Paulus Reinlaßdörfer in der neuen Gasse am Spitalkirchhof.

Verzeichniſs einer beträchtlichen Kupferſtich-Sammlung alter und neuer groeſtentheils ſeltener Blaetter aus allen Schulen etc. welche den 19 November 1792. und den folgenden Tagen in der Frauenholziſchen Behauſung in den Nachmittags - Stunden oeffentlich gegen baare Bezahlung in Conventionsgelde ſollen verſteigert werden. N. III. Nürnberg 1792. (Preis 4 ggr.) 18 Bogen in Octav, mit dem Vorbericht.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. VIII.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Mandat die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit betreffend. d. d. 20. Nov. 1792. 1 Bogen in Folio.

Es ist seinem ganzen Inhalt nach eingerückt in die Bayr. Zeit. 1792. Nr. 147. S. 1014 und 15.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Nürnbergischer Staats-Calender auf das Jahr 1793. Worin eine vollständige Genealogie aller jetztlebenden hohen Häuser und anderer Fürstl. Personen in Europa rc. rc. rc. und eine Fortsetzung der vornehmsten Merkwürdigkeiten der Stadt Nürnberg enthalten ist. Nürnberg bey Gust. Phil.

Jac. Biesing 4. Geheftet 4 Kr. Mit Papier durchschossen 6 Kr.

Die Merkwürdigkeiten, welche dieß Jahr darin beschrieben werden, sind der Dutzendteich und der Schmaußengarten.

III. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Ioh. Christ. Gottl. *Akermanni*, institutiones historiae medicinae. Nor. imp. Bauer et Mann 1792. 8. maj. Drkp. 1 fl. 30 kr. Schreibp. 1 fl. 45 kr.

Anweisung zum Sticken, besonders zur weißen Stickerey, 2r Nachtrag. Nürnb. bey Raspe 1792. 4. 2 fl.

Apotheker-Taxen zur vorläufigen Beantwortung des im Anzeiger N. 152. unter dieser Rubrique eingerückten Inserats. (Von Joh. Geo. Merkel, Apoth. in der Paradies-Apotheke.) 1 Bogen. 8.

Geo. Laur. *Baueri*, Chrestomathia e paraphrasibus Chaldaicis et Talmude delecta, notis brevibus et indice verborum difficiliorum illustrata. Norimb. Monath et Kussler 1792. 8. 1 fl. 15 kr.

Eiusdem, Contin. Io. Ch. Fr. Schulzii Scholia in vetus testamentum Vol. VI. Norimb. Gratten. 1792. 8. maj. 2 fl. 30 kr.

Bio-

Biographien hingerichteter Personen, die sich durch ihre hohe Würde ꝛc. ꝛc. ausgezeichnet haben, 3r Th. Nbg. bey Gratt. 1792. gr. 8. 1 fl. 30 kr. (Verf. Hr. Diak Wilder.)

Calender, neuer Encyclopädischer oder Sammlung interessanter und lehrreicher Aufsätze für Freunde angenehmer und nützlicher Kenntnisse auf das Jahr 1793. Nbg. in der Joh. Andr. Endter. Handlung. 4. 8 kr.

Geo. Andr. Dorn, Einige Mittel unser Herz rein zu erhalten, eine Predigt über die gewöhnliche Epistel am Sonntag Reminiscere, 1792. 8.

Entdeckung des Ursprungs der Namen der zwölf Monate, Sonn- Fest- Feier- und einiger Namenstäge. Aus dem Lateinischen. Nürnberg 1793. 8. 15 kr. Von Hn. Candidat Bauerreis.)

Ioh. Beni. *Erhard*, Diss. inaug. med. exhibens ideam organi medici Alt. typ. I. P. Meyeri. 1792. 8. maj.

Joh. Friedr. Franks, Handbuch für die Gebetsübung und Hausandacht der Christen ꝛc. 3r und 4r Th. Nbg. bey M. Pech 1792. 8. Jeder Theil auf Druckp. 20 kr. Auf Schreibp. 27 kr.

Geo. Christ. v. Günther, Anweisung zur Pastellmahlerey, mit Kupfern, neue Aufl. Nbg. bey Weigel und Schneider 1792. 4. 1 fl. 30 kr.

J. C. Gütle, Vorstellung und Beschreibung seines großen elektrischen Zauberspiegels mit Kupf. Nbg. bey Raw. 1792. 8. 15 kr.

Desselben, Kunstkabinet verschiedener mathematischer und physikalischer Instrumenten, 2 St. mit Kupf. bey Bauer und Mann 1792. 8. 36 kr.

B. F. Hummels, Beytrag zur Geschichte des schwäbischen Bundes und des Bauernkriegs, Fürth bey J. B. Geyer. 1792. 8. 30 kr.

Auch unter dem Titel:

Briefe und Urkunden zu der Lebensgeschichte Göz von Berlichingen mit der eisern Hand.

Ebendesselben Beschreibung entdeckter Alterthümer in Teutschland, herausgegeben von Chr. Fr. Hummel, des Lehramtes Cand. Nbg. in der Gratten. Buchh. 1792. 8. 45 kr.

Chr. Friedr. Carl Kleemanns Beyträge zur Natur- und Insektengeschichte verschiedener Papillons, als ein Anhang zu Rösels Insektenbelustigung 47 und 48 Tabellen samt Text, Titul, Lebenslauf und Portrait des seel. Hrn Kleemanns, womit der erste Band geschlossen.

sen. Nürnberg bey Raspe. 1792. 4. Auf Druckp. 48 kr. Dasselbe, Text und Tabellen auf Schreibpap. 54 kr. Ebendasselbe, Text auf Schreibp. und Tabellen auf Holländisch Pap. 1 fl.

Joh. Christoph Königs, praktisches Handbuch des teutschen Styles 2 Theile. Nbg bey Monath und Kußler 1792. 8. 2 fl. 45 kr.

Lexicon ikonologisches, oder Anleitung zur Kenntniß allegorischer Bilder auf Gemählden ꝛc. ꝛc. Nürnb. bey Stiebner 1792. 8. 1 fl. 15 kr.

Paul Ioann. Geo. *de Merz*, Diss. inaug. iur. de iure et modo civitatum imperii ad visitationes camerae imperialis concurrendi. Alt. Nor. typis I. P. Meyeri. 1792. 4.

J. G. Müllers, Zwei Predigten fürs Herz: Gottes Allwissenheit und Allmacht. Nbg. bey Bieling. 1792. 8. 12 kr.

J. W. Müllers, Anweisung zur Kenntniß und dem Gebrauch der künstlichen Himmels und Erdkugeln besonders in Rücksicht auf die neuesten Nürnberger Globen für die höhern Classen der Schulen und Liebhaber der Sphärologie, 2 Thle, mit Kupf. Nbg. bey M. Pech. 1791 und 1792. gr. 8. 1 fl. 36 kr.

Christ. Theoph *de Murr*, specimina antiquissima scripturae Graecae tenuioris seu cursiuae ante Imp. Titi Vespasiani tempora, etc. Cum tab. aenea. Norimb. in Bibliop Bauero-Manniano. 1792. fol. 12 kr.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germanicae initia. 1s Heft mit illum. Kupf. Nbg. bey Felßecker. 1792. 12. 54 kr.

Rechenbuch gemeinnütziges, zum Unterricht in Stadt- und Landschulen und zum Privatgebrauch. Altd. im Verl. Joh. Paul Meyers, 1793. 8. 48 kr.

Das XXVII—XXIX Capitel enthalten die Nürnbergische Brodraitung (die bisher noch nicht durch den Druck so genau bekannt war,) Losungrechnung und Weinungeldsrechnung.

Sammlung auserlesener Lieder zur häuslichen Erbauung bey den wichtigsten Umständen, Zeiten und Angelegenheiten dieses Lebens, als ein Anhang zu dem beliebten Gebetbuch des Hn. Pf. Ries. Nbg. bey G. P. J. Bieling 1792. 8. 10 kr.

Geo. Thom. *Serz*, Figmentum de Animo Humano ante subter terra existente, quam corpori coniungeretur Ebraeis false attribui etc. Norimb. impens. Ioh. Ad. Steinii 1792. 4. 8 kr.

(D. Joh.

(D. Joh. Chr. Siebenkees,) Geschlechts- und Wappenbeschreibungen 1n Bds. 1s Heft. Nbg. im Conr. Tyroff. adel. Wappencomtoir. 1792. 4. 30 kr.

Ge. Th. Strobels, Leben und Schriften Simonis Lemnii. Nbg. bey Mon. und Kußler 1792. 8. 36 kr.

Es ist auch in dessen neuen Beytr. zur Litteratur besonders des sechszehnten Jahrhunderts, Bd. III. St. I. S. 1 — 156 eingerückt.

Tagbuch für Liebhaber der Astronomie auf das Iahr 1793. Mit einer Kupfertafel. Nürnb. in der Bauer- und Mannischen Buchhandl. 1792. gr. 8. 24 kr.

Val. Karl Veillodter, zwey Predigten über die kräftigsten Beruhigungsgründe des Christen bey dem Tode. Mit einer Vorrede von D. Joh. Phil. Gabler, ordentl. Prof. der Theol. zu Altdorf. Nebst einem Anhang. Nbg. bey G. P. J. Bieling 1792. 8. 12 kr.

Thesaurus bio-et bibliographicus. Edidit Geo. Ern. Waldau. P. et P. P. Nor. Praefatus est Ioh. Georg. Meusel. Chemnicii, apud C. G. Hofmannum. 21 Bogen, in 8.

Diese in der Michaelismesse 1792 erschienene, niedlich gedruckte Sammlung enthält auch folgende Aufsätze:

IV. G. C. Schwarzii Prof. Altorf. comm. de prima Manilii Astronomicorum editione, a Ioanne Regiomontano Norimbergae publicata. Alt. 1764. 4. ab auctore cel. hic passim aucta. p. 102.

VII. Commentatio de Codice MS. Bibliothecae academ. Altorfinae Constantini Africani de febribus. p. 215. (Der ungenannte Verfasser war Maxim. Nagel.)

IX. G. E. Waldau progr. de libro antiquo: Deutsche Theologie. Nor. 1789. p. 291.

Ioan. Frider. *Weber*, Diss. inaug. medica de polypo narium genuino cum casu huc pertinente et icone. Alt. typ. Ch. Bonav. Hesselii. 1792. 4.

Herr Doctor und Prof. Vogel hat dem Drukker dieser gelehrten Streitschrift Hn Hessel, den Nasenpolypen glücklich exstirpirt, welcher auf dem dabey befindlichen Kupferblatt abgebildet ist.

Jac. Wießners, Dictionnaire Grammatical de la langue française. Zweytes Alphabet. Nürnb. bey Raw. 1792. gr. 8. Pränumerationspr. 1 fl 12 kr. Ladenpreis 1 fl 30 kr.

IV. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte enthalten sind.

Carl Gottl. *Cramer*, sächsischer Geschichts-Almanach für das Iahr 1793. mit Churf. Sächs. Privil. Dresden und Leipz in der Richterischen Buchhandlung. 12. 2 fl.

Er enthält Scenen aus und während der Gefangenschaft des Churfürsten Johann Friedrich bis zu seiner Befreyung. Fortsetzung des vorigen, dramatisirt von Carl Gottlob Cramer. Zeitraum vom 16. Jun. 1547. bis 20. Mai 1552. in welchem die **Geschichte der Philippine Welserin** vorkommt.

Das 2te Monatskupfer stellt die Scene in Augspurg im Garten des Patriciers Franziskus Welser in der Nacht vor. Ferdinand hält mit dem rechten Arme Philippinen fest umschlungen und macht mit der linken Hand eine gelassene Bewegung gegen den aufgebrachten Vater.

U. Ihre Schönheit fesselte dem Menschen aber ihre Tugend dem Königssohn. Schubert del. D. Berger sc. 1792.

Carl Lang, historischer Almanach für den teutschen Adel und für Freunde der Geschichte desselben 1793. Ritter Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Mit Kupfern von Küffner, d'Argent und andern. Frankfurt am Main in Commission der Fleischerischen Buchhandlung. 12. 1 fl. 30 Kr.

S. 39. und folg. wird das Gefecht geschildert, welches 1502 zwischen dem Herrn Markgrafen Kasimir und der Reichsstadt Nürnberg bey Affalterbach vorfiel, und der Antheil beschrieben, welchen Göz von Berlichingen daran hatte, wo-

zu das 10te Monatkupfer gehört, unter welchem die Worte stehen: Helden Ehre. In der Erklärung der Monatskupfer heißt es bey Nro. 10. „Göz hatte sich in der ganzen Fehde rühmlich ausgezeichnet, besonders aber zum Sieg in einer großen Feldschlacht vieles beygetragen: was Wunder also, daß ihm der junge Markgraf Casimir im Beyseyn seiner Edeln und Tapfern öffentlichen Dank nicht versagte."

Friedrich *Schillers* historischer Kalender für Damen für das Iahr 1793. mit Kupferstichen und Portraits, enthaltend die fortgesezte Geschichte des dreissigjährigen Kriegs. Leipzig bey Göschen in Taschenformat mit Futteral. 2 fl. 24 Kr.

S. 484. wird des Einzugs des Königs von Schweden Gustav Adolph in Nürnberg gedacht, von welcher Stadt er, nach einem kurzen Aufenthalt daselbst, seiner Armee gegen die Donau folgte.

S. 564 — 584 wird der Rückzug desselben nach Nürnberg, und die darauf erfolgten Kriegsvorfallenheiten bey — und in der Gegend von Nürnberg beschrieben. Sehr richtig wird in der Recension dieses Kalenders in der Nürnb. Gel. Zeit. 1792. Stk. XCVI. S. 762. bemerkt: „daß die eigentliche historische Kritik hie und da etwas erinnern

innern könnte, ist nicht zu verkennen. So scheint zum Beyspiel Herr Schiller verschiedene Schriften, welche Nürnbergs Schicksale im dreyßigjähri- Kriege betreffen, nicht benutzt zu haben, sonst würde die Stellung der schwedischen und friedländischen Armee bey Nürnberg richtiger angegeben seyn, sonst würde er die noch bestehenden 24 hiesigen **Bürgerkompagnien**, nicht Nürnbergs bewafnete **Jugend** nennen, auch nicht sagen, daß Nürnberg, im Nothfalle 30000 **rüstige Bürger** ins Feld stellen könnte. Jedoch ubi plura nitent." Man vergleiche damit: **von Murr** Beyträge zur Geschichte des dreyßigjährigen Krieges, insonderheit des Zustandes der Reichsstadt Nürnberg während desselben. Nbg. 1790. gr. 8. und Nürnberg im dreißigjährigen Kriege. Nürnb. 1789. 8.

M. Johann Georg Hagers, geographischer Büchersaal, zum Nutzen und Vergnügen eröfnet. Chemnitz, 1766 und 1778. 3 Bände, 8.

Bd. I. Stück V. Nr. IV. S. 371 — 395. befindet sich: ausführliche und gründliche Nachricht von dem Stifter, Fortsetzern und gegenwärtigen Besitzern der **Homannischen geographischen Officin zu Nürnberg**, und von den Landcharten, welche von derselben Anfange bis auf gegenwärtige Zeit geliefert worden sind.

I. Abschnitt. Von dem Geschlechtsregister des Stifters der Homannischen geographischen Officin und derselben Fortsetzer.

II. Abschnitt. Lebensbeschreibungen des Stifters der Homannischen Officin und derselben Fortsetzer.

§. 1. Lebensbeschreibung Herrn **Johann Baptista Homanns** rc.

§. 2. Lebensbeschreibung Herrn **Johann Christoph Homanns** rc.

§. 3. Lebensbeschreibung Herrn **Johann Michael Franzens** rc.

Bd. I. Stück VI. Nro. I. S. 399 — 407.

II. Abschnitt.

§. 4. Lebensbeschreibung Herrn **Johann Georg Ebersperger**s rc.

§. 5. Lebensbeschreibung Herrn **Jacob Heinrich Franzens** rc.

§. 6. Lebensbeschreibung Herrn **Georg Peter Monaths** rc.

Bd. I. Stück VIII. Nro. V. S. 625 — 29. wird Johann Baptist Homanns Methodischer Atlas, Nbg. 1719. in Fol. von 4. Bogen und 19 Landcharten, ausführlich beschrieben.

Bd. I. Stück IX. Nro. III. S. 663 — 703.

III. Ab-

III. Abschnitt. Von den Landcharten, welche von Errichtung dieser Officin bis auf den heutigen Tag geliefert worden sind.

Bd. II. Stück II. Nro. III. S. 120 — 124.

Eines unbekannten Freundes Sendschreiben von einigen Fehlern in der neuen **Cnopfischen** Landcharte von dem Fürstenthume Brandenburg-Culmbach und Bayreuth.

Nro. IV. S. 125 — 139.

Fortgesetzte Nachricht von den Homannischen Landcharten, und zwar von 1716 — 1724.

V. Neue Kunstproducte zur Nürnbergischen Geschichte.

C. G. Müllers Verzeichnis etc.

ad p. 144. X.) Fürstlicher Personen Einzug ꝛc.

Oben nach Gustavus Adolphus etc.

U. *Gustav Adolphs Ankunft in Nürnberg.*

Darunter: Die Rathsherrn bringen ihm zwei goldene Becher in Form eines Globi zum Geschenke. — Penzel del. et sc. 1792. 12.

Aus dem historischen Calender für Damen für das Jahr 1793. von Friedrich Schiller in 12. N. 5.

In der Erklärung der Kupfer, wird von dieser Numer folgende Erläuterung gegeben: „Der „siegreiche König hielt seinen Einzug in diese über „seinen Anblick entzückte Stadt. Freudenthränen „rollten

„rollten den unterm Gewehr stehenden Bürgern die „Backen herab. Die Rathsherren brachten ihm „Geschenke entgegen, unter welchen sich zwey kost„bare goldene Gefäße in Gestalt zweyer sehr künst„lich gearbeiteter Globen befanden. Jeder Bürger „war ein dem König mit Herz und Seele ergebe„ner Mann. Gustav Adolph, darüber äusserst ge„rührt, versicherte, daß er eine so schöne Stadt noch „nie gesehen und so viel Ehre an keinem Orte ge„nossen habe." Man vergl. v. Murr Beytr. zur Gesch. der dreyßigjähr. Kriegs rc. S. 45. und Nürnberg im dreyßigiährigen Kriege S. 51. — Schade ist es, daß bey obiger historischen Vorstellung kein localer Prospect zum Grunde gelegt worden, welches um so leichter gewesen wäre, als eine genaue Abbildung von dem Einzug Kön. Gustav Adolphs in Nürnberg vorhanden, und der Verfertiger ein geborner Nürnberger ist.

XXV.) Naturgeschichte.

C.) a.) b.) S. 206. Oben nach: Von diesem 11. jährigen Knaben etc.

Ein Nasenpolype, von verschiedenen Seiten abgebildet, U. C. E. de Fabrice, Med. Stud. delin. I. G. Klinger sc. Norimb. 1792. Q. Q.

Es gehört dieß Blat eigentlich zur oben S. 120 genannten Inaugural-Disputation des Hn. D. Weber.

V. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

Ein Paar alte Köpfe in getuschter Manier. Gravé par A. Gabler. Se vend à Nuremberg chez G. W. Schwarz. Q. 36 kr.

U. Tho-

U. Thomas de Mahy de Favras Chevalier de l' Ordre Royal et Militaire de St. Louis. Né le 26. Mars 1744. Condamné le 18. Fevrier 1790. Mort le 19. avec la resignation, le courage et la fermeté d'une conscience pure et sans reproche. P. W. Schwarz sc. Nurnberg 1792. 8. 24 kr.

U. Franz II. Kaiser der Deutschen. Gestochen von P. W. Schwarz. Nürnberg 1792. 8. 24 kr.

U. Friedrich Wilhelm II. König von Preussen und Churfürst von Brandenburg. Gestochen von P. W. Schwarz. Nürnberg 1792. 8. 24 kr. Zu finden in Nürnberg bey P. W. Schwarz.

Frankfurter Taschen-Kalender auf das Jahr 1793. mit einem Titul- und 12 Monats-Kupfern. Im Verlag der Jägerischen Buchhandlung, 16. 30 kr.

Er enthält die Geschichte meines Vaters oder wie es zuging, daß ich geboren wurde. Die 12 Monatskupfer dazu hat Herr Küffner in Nürnberg gezeichnet und Herr Schwarz daselbst gestochen.

Neues adeliches Wappenwerk, in Bds 1r Th. 115 Kupfertafeln enthaltend à 4½ kr. Nürnb. im Conr. Tyroff. adel. Wappenkomtoir 1792. 8 fl, 37½ kr.

VI. Todesfall.

1792. den 6 Dec. starb Herr Carl Christoph Sigmund Holzschuher von Harlach rc. Maior bey dem Löbl. General-Feld-Marschall Lieuten. von Schertelischen Infanterie-Regiment und seiner Familie Senior. Er war geboren den 22 Sept. 1722.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

Vermög oberherrlichen Verlasses d. d. 10 Aug. 1792. ist auf Ansuchen der resp. Herren Genannten, der von ihnen zum Rathgeber und Beystand gewählte bisherige Advoc. Ordin. Herr Dr. Georg Christoph Albrecht Spieß mit Anweisung des Rangs vor den Herren Untergerichts-Consiliariis, zum Consulenten hiesiger Stadt ernannt worden.

1792. den 21. Nov. ist der bisherige Pfarrer in Artelshofen, Herr Wolfgang Friedrich Körber, Stadtpfarrer in Pezenstein geworden.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. IX.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Nachricht an die bey dem Durchzug der Kaiserlich-Königlichen Kriegs-Völker bequartirt werdenden Einwohner des Fränkischen Craißes. Nürnberg den 15 December 1792. Nebst einer besonders gedruckten Tabelle. 1½ Bogen in Folio.

Verpflegungs-Convention. Für die an den Rhein durch die Fränkische Kraislande in Gemäßheit der K. K. allerhöchsten Requisitorialien vom 9 November 1792. ziehende K. K. Kriegsvölker. Nürnberg den 18 December 1792. 1 Bogen in Folio.

Mandat den Durchzug und die Einquartierung der K. K. Kriegsvölker in Nürn-

berg und der dasigen Gegend betreffend. d. d. 22 Dec. 1792.

II. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Viris Iuuenibus Clariſſ. atque Doctiſſ. Georgio Veeſenmeyero Vlm. Phil. et liberal. art. Magiſtro in urbe patria Rev. Miniſt. Cand. ſuperiori tempore quaeſtori ſuo Nobil. Doctiſſimisque Thomae Wagnero, Magno Melchiori Meyero, Ioanni Georgio Friderico Heldio, Theol. et bonarum litterarum cultoribus inſigni laude florentibus ſociis ſuis aliquamdiu ordinariis Supplementa haec indici Geogr. Erneſtii in opera Ciceronis addenda dicat Societas Latina. Altorfii typis Chriſt. Bonav. Heſſelii. Menſe Ianuario, MDCCLXXXXII. 1 Bogen in 4.

Le Clincailleur françois - allemand, et allemand - françois etc. à l' usage de ceux qui en font commerce à Nuremberg, aux dépens des libraires Bauer et Mann, 1792. 8. 7 Bogen 30 Kr. Auch unter dem teutſchen Titel: Kleines franzöſiſch - teutſches und teutſch - franzöſiſches Wörterbuch ſogenannter kurzer Waaren — zum Gebrauch

für

für Manufactur- und Galanterie-Waaren-Händler.

Wolfgang Jägers, Prof. zu Altd. Geographisch-Historisch-Statistisches Zeitungs-Lexicon zweyter Theil. M — Z zweyte, durchgehends vermehrte und verbesserte Auflage. Nürnb. bey E. C. Grattenauer 1792. 4. 4 fl.

K. Mannerts, Geographie der Griechen und Römer, 3ter Theil. Nürnb bey E. C. Grattenauer 1792 gr. 8. 4 fl. Auch unter dem Titel: Germania nach dem Begriff der Griechen und Römer.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germanicae initia. 2tes und 3tes Heft mit illum. Kupf. Nbg. bey Felßecker. 1792. 12. à 54 Kr.

J. P. Siebenkees, Prof. der Phil. zu Altd. und Mitgl. der Akad. der Volsker zu Veletri, Grundriß einer Anführung zum Studium der römischen Statistik. Zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen entworfen. 1792. 1 Bogen in 8.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte enthalten sind.

Anzeiger auf das Jahr 1791. Bd. II. Nr. 130. S. 1002 bis 1004.

In des Doctor J. G. Krünitz Oekonomisch-Technologischen Encyclopädie 33ten Th. Berl. 8. 1785. aus welcher die Gothaische Handlungs-Zeitung 1785. 2ter Jhrg. Pag. 405. eine Beschreibung der Elfenbein-Kamm-Fabriquen in Nürnberg Auszugsweise entlehnte, ist ein langer Artickel zu finden, nach welchem der Einkauf des Elfenbeins das Pfund à 1 Rthl. und die daraus gefertigten Kämme das Pfund à 4 Rthl. 12 ggr. in Anschlag gebracht wird.

Anzeiger auf das Jahr 1792. Bd. I. Nr. 1 und 2. S. 4 — 8.

Bemerkungen über den Aufsatz in Nr. 130. S. 1002. 2 B. 1791. des Anzeigers, die Fabrikation der Kämme in Nürnberg betreffend, von Herrn Mayer, Lehrer der Mathematik am Gymnasium zu Nürnberg.

Anzeiger auf das Jahr 1792. Bd. I. Nr. 49 und 50. S. 410 — 15.

Antwort auf Herrn Prof. Mayers zu Nürnberg Bemerkung über den Aufsatz in Nr. 130. S. 1002. 2. B. 1791. des Anzeigers, die Fabrication der Kämme in Nürnberg betreffend, worin derselbe auf eine bescheidene Art berichtiget und näher hat beleuchtet werden sollen.

Joh. Jak. Spies, brandenb. histor. Münzbel. Th. I. S. 66 — 72.

„Um-

„Umständliche Nachricht von dem sehr blutigen Gefecht, welches zwischen den brandenburgischen Völkern, unter Anführung Markgrav Kasimirs und zwischen den Völkern der Reichsstat Nürnberg im Jar 1502. am Sontag vor Johannis oder welches eben so viel ist: am Sonntag nach St. Veits Tag, den 19 Jun. zum Nachteil dieser letztern vorgefallen.“ Vergl. Th. IV. S. 308.

Die Veranlassung zu diesem Gefecht gab bekanntlich der von beyden Theilen behauptete **Kirchweihschutz** einer, in dem, unweit dem Königl. Preußischen Oberamt Burgthann, liegenden Weiler **Affalterbach**, befindliche Kapelle.

S. 366 — 380. wird von der ehemahls **in Fürth** gewesenen Münze; dem dabey angestellten Münzmeister **Stutz**, dem — demselben von Herrn Markgrav Joachim Ernst zu Onolzbach den 23 Dec. 1622. ertheilten Bestallungsbrief und von den — von Seiten Bambergs und Nürnbergs dagegen eingelegten Protestationen aus den im Kön. Preuß. Archiv zu Anspach befindlichen Originalakten Nachricht gegeben. Man vergleiche hiebey Th. IV. S. 344.

Th. II. S. 113. ist abgebildet:

„Eine zum Andenken des 1579. in **Nürnberg** angestellten feierlichen Stahlschüssens ge-

prägte kleine Schaumünze, welche fälschlich für die Gedächtnismünze eines von Marggrav Georg Friedrich dem Aeltern zu Brandenburg, bei Gelegenheit der Heimfürung seiner Gemalin, zu Kulmbach gehaltenen Fürstenschüsens ausgegeben wird."

S. 118 — 20. aber, kommt eine ausführliche Nachricht **von dem** 1579. **in Nürnberg** angestellten feyerlichen **Stahlschießen** vor.

S. 365 und 66. findet sich ein Verzeichniß derjenigen Personen, welche den 29 April 1604. dem Beylager des Herrn Marggrafen Christian zu Brandenburg Culmbach mit der Prinzessin Marien, beywohnten, nach welchem der Stadt **Nürnberg** zwey Abgesandte waren:

Carl Denzel und
Christoph Böheim.

Th. III. S. 144 — 160.

Von der in dem Jahr 1548 — 50. existirten Münze zu Erlang, zu welcher sich gleich anfänglich ein **Burger** aus **Nürnberg** **Balthasar Niele**, oder **Nikel** gemeldet, welcher aber bald wieder zurückgetreten; und wie **Nürnberg** wegen Errichtung dieser Münze sich verhalten.

Th. IV. S. 173 — 182.

Historische Nachricht von den **Schwabachischen Artikeln**, als welchen Namen man zweyen in Religionssachen verfertigten Schriften beygeleget hat, welche auf zwey verschiedenen Konventen

venten zu Schwabach vorgeleget worden, wodurch verschiedene, so hievon geschrieben, in Verwirrung gerathen.

Die eine jener Schriften wurde zum Grund der Hochfürstlich Brandenburg. und Reichsstadt Nürnbergischen Kirchenordnung geleget, wovon die erste Ausgabe 1533. erschienen ist.

S. 325—330. wird von der Münze zu Nürnberg gehandelt.

IV. Neue Kunstproducte zur Nürnbergischen Geschichte.

C. G. Müllers Verzeichnis etc.

ad p. 69.) III.) Prospekte.

aa.) C. F. T. v. Schadische Prospekte. Med. Q. Q. a. Erstes Heft.

U. Nürnberg wie es von St. Peter anzusehen ist. de Schad sc. 1792. Q Mit I Heft. N. I. 6 kr.

U. Prospect des Nürnbergischen Pfarrdorffes Pommelsbrunn bey Herschbruck. v. Sch. 1792. Q. Mit I Heft. N. II. 6 kr.

ad p. 115.) IV. Trachten.

Die Ballenbinder nach Böner ohne Schrift. M. Q. Q. (Von C. F. T. Schade.)

ad p. 158.) XV.) Kunstwerke. A.)

O. Abbildung des vom Veit Stos 1518 künſtlich in Holz geſchnittenen 13 fuſz hohen u. 11 fuſz breiten Engliſchen Gruſes in der St. Lorenzerkirche zu Nürnberg.

U. Sr Majeſtaet der regierenden Kaiſerin u. Foeniginn etc. etc. Maria. Ther. Carolina mit allerunterthaenigſten Ehrfurcht gewidmet von C. F. T. v. Schad. Darunter: C. F. T. v. Schad. ſc. Nbg. 1792. Groß-Folio. 24 kr.

Es iſt eine ungetreue Copie aus Doppelm. Nachr. von Nürnbergiſchen Künſtlern Tab. III. indem die Vorſtellung verkehrt ausgedrückt iſt.

V. Neue Kunſtproducte Nürnbergiſcher Künſtler.

Chr Wilh. Bocks Sammlung von Bildniſſen gelehrter Männer und Künſtler, Nbg. 1792. 4. 5. 6. u. 7. Heft. 8. Ladenpreis das Heft 1 fl.

Bilder fuer Kinder mit Hinſicht auf die von Herrn Andre und Bechſtein herausgegebenen Spaziergaenge, geſammelt von *I. F. Frauenholz*. Erſtes, und Zweytes Heft. Nürnberg im Verlag der Frauenholz. Kunſthandlung. 1792. Gr. 4. Jedes Heft koſtet 45 kr.

Bey

Bey Herrn Johann Ludwig Stahl, Graveur, wohnhaft in der breiten Gasse in Nürnberg, sind 1792. fertig geworden und zu haben:

1.) Das englische Puppenpferd, ein ganz neues Spielzeug für junge Knaben, womit sich dieselben nicht allein auf das angenehmste belustigen, sondern auch die verschiedenen Arten von Reitzeugen, welche man alle an- und abschirren kann, auf das deutlichste kennen lernen können. Es ist dasselbige mit denen dazu gehörigen Reitern, so man ebenfalls auf- und absetzen und allerley Veränderungen damit machen kann, in einem färbigen steifen Umschlag à 1 fl. 24 kr. zu haben.

2.) Die englische Puppe, ein neues Mode-Spielzeug für junge Frauenzimmer mit verschiedenen neuen Mode-Anzügen und Trachten nebst gedruckter Anweisung à 1 fl. 15 kr.

3.) Dergleichen männlichen Geschlechts mit neuen Mode-Anzügen und andern charakteristischen Trachten, welche zum Amüsement in Gesellschaften zu gebrauchen und vielfache Unterhaltung verschaffen à 1 fl. 15 kr. Extra fein illuminirt in bun-

ten Portefeuillen mit goldnen Borduren das Stück à 2 fl.

4.) Stammbücher nach dem neusten Geschmack, wo jedes Blatt mit einer bunten Einfassung geziert ist, in einem schönen färbigen Futteral befindlich à 45 kr

* * *

5.) Verschiedene Landschäfftgen zur Uebung im Duschen und Lasiren mit Farben ꝛc. für Liebhaber der Zeichenkunst von J. C. Stahl. Leipz. und Jena bey A. G. Schneider von Nürnb. 36 Blätter in Q. O. 1 fl.

Bey Herrn Georg Vogel, Kupferstecher in Wöhrd, sind 1792. folgende Blätter fertig geworden und zu haben:

Das Uhr und Stunden Würfel-Spiel, nebst Erklaerung, 1 Bogen in Fol. illuminirt 8 kr.

Temperamenten Spiel aller Leidenschaften und Neigungen, in 31 Faecher abgetheilt, nebst Erklaerung, 1 Bogen in Folio illuminirt 8 kr.

Lustiges Braut- und Braeutigams- oder Verheyrathungs- Spiel, in 22 Figuren vorgestellt nebst den Regeln. 1 Bogen in Folio, illuminirt. 8 kr.

Spiel

Spiel des menschlichen Alters, nebst dessen Regeln, in 11 Vorstellungen. 1 Bogen in Folio, illuminirt 8 kr.

Magisches Gedanken-Spiel in 24 aufgezognen Tabellen, in einem Futteral, gr. 12. illuminirt 24 kr.

Alphabetisches Rosen-Spiel der Jugend gewidmet. Wodurch dieselbe jeden Buchstaben des A. B. C. nach jeder Schreibart spielend lesen und schreiben lernen kan Verlegts Georg Vogel, 12. illuminirt 12 kr.

Pfand- und Commando-Spiel, in 16 aufgezogenen Briefen bestehend, franz. und deutsch in einem Futteral, gr. 16. illuminirt. 12 kr.

* * *

2 Bl. Jagdstücke. U. Gabler del, G. Vogel sculp. et excud. Nbg. Q. Q. illum. à 15 kr.

2 Bl. holländische Stücklein. Q. illum. à 10 kr.

2 Bl. detto. Q. Duod. illum. à 8 kr. Beyde von G. Vogel gestochen.

VI. Todesfälle.

1792 den 24 Dec. starb Herr Doktor Philipp Ludwig Wittwer, der Reichsstadt

stadt Nürnberg Physicus Ordinarius, der kaiserlichen Akademie der Naturforscher, und des Pegnesischen Blumen-Ordens Mitglied, im 41ten Jahre seines Lebens. Sein Bildniß steht in Chr. Wilh. Bocks Sammlung von Bildnissen gel. Männer ꝛc. Heft VI. und einige Züge seines Lebens in Journ. v. u. f. Franken Bd. V. Heft VI. S. 756. und 57.

— den 27 Dec. starb Herr Christoph Joachim Haller von Hallerstein auf Kalchreuth ꝛc. Herzogl. Bayer. Geh. Rath. bey der des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Nürnberg des Innern Geheimen- und Appellations-Rath, Oberster Vormund der Wittwen und Waisen, Curator der Löbl. Univ. Aldorf, Scholarch, Ober-Allmoßpfleger, auch Ober-Administrator der Freyherrl. Rieter. Siftungen, u. a. m. Er war geboren am 25ten Sept. 1723. Er war selbst Kenner, Freund und Beförderer der Künste und Wissenschaften. Die Bibliothek und Kupferstichsammlung, welche er hinterläßt, ist eben so kostbar als zahlreich, und jene enthält auch manche schätzbare Manuscripte. Unter andern besaß er einen noch unedir-

unedirten zweyten Theil von des Bruschii Chronologia Monasteriorum Germaniae.

1792 den 29 Dec. starb Herr Johann Bartholomäus Schuchart, Hochfürstlich Löwenstein Werthheimischer Kreislegationsrath und der freyen Reichsstadt Nürnberg Zeugamts-Secretair, in einem Alter von 62 Jahren. Er war gebohren zu Nürnberg den 6 April 1730. wurde zuerst H. L. W. Agent und Kreis-Dictatur-Verwandte, den 3 Jun. 1761. H. L. W. Kreis-Secretair, und den 17 Jan. 1775. Legationsrath, welcher Würde aber er sich bey seinem Leben begab. Er war ein vorzüglich geschickter Kalligraph.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1792. den 11 Dec. erhielt der bisherige Mittagprediger im heiligen Kreuz, Herr Christoph Rech, die Pfarre in Artelshofen und Alfalter.

— den 24 Dec. wurde Herr Candidat Valentin Carl Veillodter Mittagprediger im heil. Kreuz.

VIII. Ankündigung neuer Landkarten.

Bey Herrn Johann Georg Klinger, Kunsthändler und Kupferstecher in Nürnberg, wird ehestens fertig: 1) Atlas zum Besten der Stadt- und Landschulen, mit teutschen Lettern gestochen, in 15 Blättern gr. Fol. 2) Eine große Charte von Frankreich mit den 83 Departements, nebst daran stossenden Ländern, als: Spanien, Italien, Teutschland, Niederland und England; nach den besten Charten eingetragen, und dient zu einer Uebersicht des gegenwärtigen Kriegs-Schauplatzes, 2 Schuh hoch, und 2 Schuh 4 Zoll breit Pariser Mases.

Die erste Tafel enthält das Planiglob, mit den neuesten Entdeckungen der Länder, nebst den Reisen der neuen Weltumsegler. Die zweyte Tafel enthält die Cosmographie, oder das nothwendigste, was von dem Weltkörper zu merken ist, nebst Erklärung der Sonnen- und Monds-Finsternisse, und anders mehr. 3) Europa. 4) Spanien. 5) Frankreich. 6) Italien. 7) Teutschland. 8) Holland. 9) England. 10) Dänemark. 11) Schweden. 12) Rußland. 13) Polen. 14) Ungarn. 15) Türkey; wobey auf jeder Charte die Producte ihres Landes angezeigt sind. Die Eintheilung der Staaten und ihrer Gränzen sind auf das richtigste besorgt worden; und überhaupt wird man nichts an innerlicher und äusserlicher Güte und Schönheit ermangeln lassen.

IX. An-

IX. Anzeige neuer Catalogen.

Verzeichnis von gebundenen Büchern, welche um beygesetzte billige Preise gegen gleich baare Bezahlung zu haben sind bey Johann Leonhard Lechner, Bücher-Antiquar hinder dem Rathhaus in Nürnberg. (Nr. 2.) 1792. 8. 4 Bogen.

X. Ankündigungen.

1.

Nachr. von den sämtlichen Reichskleinodien.

Die in meinem Verlag erschienene wahre Abbildung der sämtl. Reichskleinodien, welche allhier aufbewahrt werden und in ihrer wirklichen Größe, unter der Aufsicht des seel. Herrn Duumvirs Hier. Wilh. Ebners von Eschenbach, von dem geschickten Künstler Joh. Adam Delsenbach nach den Originalen abgezeichnet und in Kupfer gestochen worden, nebst den Reichsheiligthümern nach Fr. Juvenels Abzeichnungen zusammen auf XII. Kupfertafeln in Real Fol. biete ich hiemit, durch allerhöchst und höchsten Beyfall in den Stand gesetzt, ein schön illuminirt Exemplar dieser Blätter um die Kosten, nemlich für 5 fl. und ein schwarzes in saubern Abdrücken für 2 fl. 30 kr. gegen baare Bezahlung, allen hiesigen Liebhabern und Sammlern vaterländischer Blätter, in der Hofnung an, daß Sie dieser sorgsamen Nachbildung des berühmten Künstlers, und der durch angestellte getreue Vergleichung mit Farben, dem Original ähnlichen Sammlung, den längst verdienten Beyfall ebenfalls schenken werden, um so mehr der Preiß äusserst billig ist. Eine weitläuftigere Nachricht von dem Inhalt sämtlicher XII Kupfertafeln ist bey mir gratis zu haben.

Adam Gottlieb Schneider,
Kunst und Buchhändler gegen der Post über.

2. Es

2.

Es haben viele meiner geliebtesten Mitbürger schon oft das Verlangen geäußert, daß ich meine im Jahre 1785 gehaltenen **Predigten über die Leidensgeschichte Jesu**, oder hier so genannten **Fastenvespern**, zum Druck befördern möchte. Blos wegen der heuer so bald eintretenden Ostern, die das Ganze bis dahin nicht mehr vollenden läßt, glaube ich nicht in meiner Entschließung dazu mich irre machen lassen zu dürfen; und will also hiemit den Weg der Subscription eröffnen. Um das Anschaffen derselben zu erleichtern, will ich sie Bogenweise, und zwar wöchentlich, Dienstags und Freytags, jedesmahl 1 Bogen in Octav, mit deutlicher Schrift gedruckt, für 3 kr. ausgeben lassen. Genau kann ich die Bogenzahl des Ganzen zum Voraus nicht bestimmen. Vermuthlich werden es nicht viel über 30 Bogen werden. Wer subscribirt, macht sich zur Bezahlung des Ganzen, den Bogen zu 3 kr. verbindlich, wer auf 10 Exemplare subscribirt, bekommt das zehnte unentgeldlich, und wer 1 fl. 24 kr. pränumerirt, bekommt sein Exemplar, ohne etwas nachzuzahlen, auf Schreibpapier. So bald eine hinlängliche Anzahl Subscribenten beysammen ist, wird mit dem Druck angefangen, und denen, die sich anheischig gemacht haben, zu pränumeriren, Nachricht gegeben werden. Die hiesigen Herren Buchhändler **Schneider, Felßekker, Grattenauer, Monath** und der Raths-Buchdrucker **Six** nehmen Commission an.

Nürnberg, den 23 Jan. 1793.

Johann Reiß, Diac. Laur.

* * *

Was die Leser dieser Beylage noch von den Jahren 1791 und 1792 vermissen sollten, das in den Plan derselben gehört hätte, das bittet der Herausgeber ihm gefälligst anzuzeigen.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. X.

I. Neue Verordnungen in der Reichsstadt Nürnberg.

Intimatio. Wiederhohltes Verbot die Zerschlagung der Bauernhöfe und Güter betreffend. d. d. 16. Ian. 1793. 1 Bogen in Folio.

Mandat und Verkündung des auf den 13 Febr. angestellten Fast Buß- und Bet-Tags 2c. mit dem dazu verordneten Buß-Gebet. Im J. C. 1793. (Mit dem Stadtwappen gedruckt bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Six.)

Intimatio. Die anempfehlende ergiebigere Einlage in die Kirchenschüßeln bey öffentlichem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste betreffend. d. d. 11. Febr. 1793. 1 Bogen in Folio.

Ist ein Renovatum und ante Decretum in Senatu d. d. 18. Febr. 1775. mit einiger Abänderung.

Mandat, den Saumsaal und Rückstand der Losung und deren Berichtigung in vier Wochen betr. d. d. 4. Mart. 1793. 1 Bogen in Folio.

Mandat die Einfuhr und den Schleichhandel mit dem Salz betreffend d. d. 4. April 1793. 1 Bogen in Folio.

Danksagung so auf nächstkommenden Sonntag Rogate, den 5ten Maii dieses 1793sten Jahrs in der Stadt und auf dem Lande, nach den Predigten (gleich nach dem gewöhnlichen Kirchen-Gebet) abgelesen wird. Ein halber Bogen in Folio.

Es ist die Danksagung wegen glücklicher Entbindung der Kaiserin Königin Majestät, mit einem Kaiserlichen Prinzen und Erzherzog, an dem deshalb oberherrlich angestellten Dank- und Freudenfest. Bey einem solchen Fest wurde vorhin und auch dermahlen nach geendigten solennen Gottesdienst, auf dem Gang der Marienkirche von dem hiesigen Musikchor, wie nach der Wahl eines allerhöchsten neuen Oberhaupts des heil. R. R. eine feyerliche Musik mit Trompeten und Pauken gehalten und nach deren Endigung ein lautes Vivat gerufen, dann von 12 bis 1 Uhr in der Stadt und auf dem Lande mit allen Glocken geläutet, und nachmahls die Canonen auf den Thürmen und Wällen um die Stadt dreymahl gelöset.

II. Neue

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

An Nürnbergs edle Menschenfreunde von der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie. Nürnberg 1793. 1 Bogen in 4.

Die gedachte Gesellschaft ruft darin ihre zum Wohlthun geneigte Mitbürger auf, zur Errichtung einer von allen andern in Nürnberg existirenden Armen-Anstalten, ganz und zu allen Zeiten abgesondert bleibenden Leich- und Unterstützungs-Casse, aus welcher dazu sich qualificirende Professionisten und andere nützliche Gewerbe oder Geschäfte treibende Bürger, mit einer ihren jedesmahligen wirklichen Bedürfnissen angemessenen Summe unterstützt werden sollen: und wünscht, daß sich eine gewisse, vielleicht auf 1000 Personen steigende Anzahl derselben großmüthig entschließen möchte, wöchentlich einen Groschen oder drey Kreuzer für eine Person beyzutragen. Wirklich haben sich bereits schon mehrere hiesige Einwohner mildthätig dazu verbunden, und noch immer hat man neuen Beytritt zu hoffen.

An meine Mitbürger zum Neuen Jahr 1793. 24 S. in 8. 8 kr.

Bemerkungen und Erläuterungen über die Nürnbergische Staatsverfassung von einem Nürnbergischen Bürger verfaßt. Erstes Heft. 1793. gr. 8. 24 kr.

Der ungenannte Verfasser erklärt in der Vorrede: „Er habe keine andere Absicht, als das „zur Publicität zu bringen, was man bisher als „Geheimniß habe behandeln wollen, und jede Be„richtigung werde er mit Vergnügen annehmen.

Leben und Verdienste Johann Sigmund Mörls vordersten Predigers Prof. und Bibliothekars in Nürnberg, beschrieben von D. Johann Christoph Döderlein. Nürnberg und Altdorf, bey J. C. Monath und J. F. Kußler 1793. 3 Bogen 8. 15 kr.

Es ist auch eingedruckt in das Neue theologische Journal herausgegeben von Hänlein und Ammon. März 1793. S. 181. u. f.

Nürnbergischer Banco - Publ. Calender auf das Jahr nach Christi Geburt 1793. ꝛc. Reg. Fol. (zu finden im löbl. Banco-Publico.) 12 kr.

Noch immer ist die Anfrage unbeantwortet geblieben, von welchem Jahre der älteste Rathscalender und von welchem der älteste Bancocalender ist.

Siebende Nachricht von der Anstalt für arme Kranke zu Altdorf im Nürnbergischen, herausgegeben von D. Chr. Gottl. Hofmann. Altd. und Nürnberg bey Monath und Kußler 1793. 40 S. in 8. 15 kr.

Nach-

Nachricht von der Veranlassung, dem Zweck und der Organisirung der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie in Nürnberg und von deren innern Einrichtung. 4½ Bogen in 8. 15 kr.

Als Schlußvignette ist das von der Gesellschaft erwählte Siegel in Kupfer gestochen.

Rede bey der funfzigjährigen Jubelfeyer der von den Handlungsdienern ledigen Standes in Nürnberg im Jahr 1742 zum Besten ihrer nothleidenden Mitbrüder errichteten Hülfs-Cassa gehalten den 1 April 1793. von Johann Gottlieb Rock, dermahligen ersten Director. Gedruckt mit Stiebner'schen Schriften 1½ Bogen in Quart.

Verzeichniß aller derjenigen Personen, welche in diesem 1792sten Jahr, in der — Stadt Nürnberg, gestorben — und auf einem der dasigen Kirchhöfe — begraben worden sind. Zu haben bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker Georg Friedrich Six. 8. 3 kr.

Ist nur ein Bogen, welcher das erste Quartal: Jenner, Feber und Merz enthält, indem der fernere Druck untersagt worden ist.

Letztes Lebewohl an unsern unvergeßlichen Friedhof bey seinem Grabe im Na-

men sämtlicher Commilitonen von Heinrich Witschel, d. G. G. B. den 11ten Februar 1793. Altdorf zu finden bey Johann Wolfgang Zobel, Buchbinder. ½ Bogen in 8. 3 kr.

III Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Fr. Cotta, Strasburgisches politisches Journal, 1792. 8. Band II. N. II. S. 1180 — 1199. kommt unter der Rubrik: Zustand des Staats Nürnberg. Nothwendigkeit einer Revolution in demselben vor: Gutachten des königl. Pr. Ministers und Kreisgesandten, Reichsgraf Julius Soden, qua Mitglieds der in der Nürnberg. Matrikular-Verminderungs-Sache vom Fränkischen Kreis angeordneten Deputation den 14 Mai 1792. Die Reichsstadt Nürnbergische Matrikular-Sache betreffend.

Dieser Aufsatz wird im Nürnberg. Friedens- und Kriegs-Courier vom 28 März 1793. für eine aus eben so unedler als unreiner Quelle geflossene Aftergeburt erkläret; worauf ebendaselbst in Num. LXXVIII. vom 1 Apr. 1793 Herr Reichsgraf von Soden erklärt hat, daß er jenes Gutachten in seiner wahren und ächten Gestalt selbst abdrucken lassen und demselben diejenigen Privat-

gedan-

gedanken über die Wiederherstellung des Reichsstadt Nürnbergischen Finanzzustands beyfügen werde, welche in jenem Gutachten nach dessen Eigenschaft und Zweck keinen Platz finden konnten. Beydes soll unter dem Titel: **Ueber Nürnbergs Finanzzustand** in der Felseckerischen Buchhandlung erscheinen.

Th. J. Ditmars, Lehrbuch der Geschichte für Junge von Adel, welche zu Staats- und Kriegsgeschäften erzogen seyn wollen. Berl. bey Karl Matzdorf 1791. 8.

S. 61. Lect. 5. §. 47 und 48. wird von Aufbewahrung der Reichskleinodien in Nürnberg und deren Ueberbringung zu einer jedesmahligen Kaiserlichen Krönung gehandelt.

S. 66—72. Lect. 6. werden die Reichskleinodien und deren Gebrauch ausführlich beschrieben.

Orbis Literatus Academicus Germanico-Europaeus, praecipuas musarum sedes, societates, universitates earumque fundationes, privilegia, eventus, teutonicarum sigilla, prototypis conformia, una cum fastis, albo chronologico, catalogo universali membrorum et professorum hodie viventium, in synopsi repraesentans. Cum gratia et privilegio Sac. Caes. et Regiae Catholicae Majestatis, curante Iohanne Georgio *Hagelgans*, Lauterb. Buchov. Archivario Nassov. Saraepontano. MDCCXXXVII. Prostat Francof. ad Moen. ap. Sam. Tob. Hockerum Not. Caes. publ. immatr. et Phil. Henr. Hutterum Bibliopolam. Typis von Lahnen.

S. 2. wird mit einer kurzen Notiz von der Gründung der Universität Altdorf und deren vier Facultäten der Anfang gemacht, wobey sich das Universitäts-Siegel und die Siegel der vier Facultäten in guten Holzschnitten abgebildet befinden.

Jul. Friedr. Malblank zc. Abhandlungen aus dem Reichsstädtischen Staatsrechte. Erlangen bey Joh. Jak. Palm. 1793. 14 Bogen in 8. 40 kr.

Es sind 3 Abhandlungen:

I. Betrachtungen über das Besteurungsrecht in Reichsstädten.

II. Grundsätze der Finanzadministration und des Rechnungswesens in Reichsstädten.

III. Von dem Rechte der Kaiserlichen Oberaufsicht über die Reichsstädte.

Die I. und II. sind einzeln bereits vor 7 Jahren bey besondern Veranlassungen zwar im Drucke, aber in keinem Verlag erschienen, und nur die III. ist neu hinzugekommen.

Friedr. Sam. Mursinna, Akademisches Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen für Studirende auf das Jahr 1792. Mit Kupfern und einem Grundriß von Halle. Halle in Commission bey Joh. Fr. Dost. 12.

S. 1—10. Altdorf. (Im fränkischen Kreise unter dem Gebiet der Reichsstadt Nürnberg.) Dieser Aufsatz ist durch manche Druckfehler verunstaltet.

Versuch

Versuch einer Nachricht von der evangelischen Gemeine und ihren bisherigen Predigern in Venedig. Von Georg Theodor Strobel, Pastor in Wöhrd. Nürnberg und Altdorf bey Monath und Kußler 1793. 40 Seiten in 8. 8 kr.

Die mehresten evangelischen Prediger, welche diese Teutsche Gemeine über 100 Jahre bis hieher gehabt hat, sind geborne Nürnberger selbst, oder Nürnbergische Landskinder gewesen, von welchen, von S. 26—40. Nachricht gegeben wird.

V. Neue Kunstproducte zur Nürnbergischen Geschichte.

Von den im vorigen Jahr angekündigten mahlerischen Spazierplätzen, und lustigen Aufenthalts-Oertern um hiesige Stadt, nach Art der beliebten Wiener und Schweizer-Prospecte, wo nämlich die Umrisse bloß leicht radirt, auf starkes holländisches Papier abgedruckt, und im Geschmack colorirter Handzeichnungen ausgeführt werden, sind die ersten 2 Blätter von der so allgemein beliebten neuen Anlage auf dem Dutzendteich fertig, und bey Johann Ludwig Stahl, Zeichner und Graveur wohnhaft in der breiten Gasse a 1 fl. 24 kr. zu haben.

Da derselbe sowohl in der Richtigkeit des Prospects, als auch mit Ausstaffirung der darauf

 befind-

befindlichen vielen Figuren und saubern Illumination allen Fleiß angewendet hat; so schmeichelt er sich der Erwartung eines geneigten Publicums vollkommen entsprochen zu haben.

VI. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

Im Konr. Tyroffischen Wappencomtoir auf dem Egidienhof im von Gugelischen Hause, ist zu haben: das jetzig Königlich Preussische Wappen nach Herrn Hofrath Gatterers Blasonirung bearbeitet. Auf holländisch Pappier in 4. mahlerisch illuminirt 18 kr. und schwarz 6 kr.

* * *

Trauriges Ende Ludwigs XVI. nach einem französischen Originalkupferstich gestochen von Ambrosius Gabler. gr. 4. 12 kr.

* * *

Verzeichniß feiner Holz-Waaren, welche bey Georg Martin Sauerzapf, Drechsler und Mechanicus in Nürnberg, zu haben sind. ½ Bogen in Folio.

Unter andern ist bey demselben um billigen Preis zu haben:

Eine Maschine von Holz, ohngefähr 3 Schuhe hoch, 2 Schuhe breit, welche bey 70 Figuren in Bewegung setzt. Sie enthält 3 Vorstellungen:

1) Eine Festung, die bestürmt wird. In derselben sieht man die Soldaten aufmarschiren, und hört den Schall der Trommeln.

2) Ei-

2) Eine Landgegend mit einer Schäferey, welche noch folgende Gegenstände darstellt: einen Kourier, einen Postillon und einen Fuhrmann mit einem beladenen Wagen. Eine Weibermühle, zu welcher blinde, lahme, alte Weiber getragen, gefahren und geführt werden; in einiger Entfernung stehen junge und galante Frauenzimmer, denen ein Harlequin ein Compliment macht.

3) Mehrere Handwerker, welche mit ihrem Handwerkszeuge arbeiten; in der Nähe sieht man eine Bauern-Kirchweih, wobey die Musik 7 Stücke spielt, deren jedes man dreymahl wieder verändern kann, vermittelst des künstlich angebrachten Pfeiffenwerks. — Alle Figuren sind von guter Zeichung; die Hölungen sind perspectivisch, und die ganze Maschine ist versperrt und wohl verwahrt.

Magazin der auserlesensten und nützlichsten Spielsachen zur angenehmen Unterhaltung für die Jugend, bestehend in einer Sammlung der schönsten Gärten, Palläste ꝛc. ꝛc. und noch vielen andern Mathematischen und Phisikalischen Gegenständen, alle nach der Natur getreu abgebildet und von den besten Künstlern auf das zierlichste bearbeitet in den billigsten Preisen zu finden bey Georg Hieronymus Pestelmeier in Nürnberg. 1793. 1½ Bogen in 8. nebst 7 Kupfertafeln. 12 kr.

VII. Neue Anstalten in der Reichsstadt Nürnberg.

Seit dem October vorigen Jahrs ist hier ein Künstlerclub errichtet worden, welcher

alle

alle Sonnabend Nachmittag von 5—7 Uhr in dem Hause des hiesigen Rauchhändlers Herrn Rößlers an der Fleischbrücke zusammen kommt.

Von 5 bis 6 Uhr unterhalten sich die Mitglieder theils über neue Kunstproducte sowohl auswärtiger, als auch hiesiger Künstler; worüber die Gesellschaft ihre unparteyische Meinung freymüthig äussert. Die Resultate der Untersuchungen werden in pleno protokollirt, deren Einsicht sowohl dem hiesigen Künstler, über dessen Product zu Vermeidung aller Disharmonie, in seiner Abwesenheit geurtheilt wird, als auch jedem andern frey stehet. Dann werden belehrende Stellen aus interessanten Kunstwerken, oder eigene Aufsätze vorgelesen, oder über Sachen, worüber Jemand nachgedacht hat, und sie für den Künstler interessant hält, ein freyer mündlicher Vortrag gehalten. Die Zeit von 6 bis 7 Uhr ist einer bestimmten Vorlesung gewidmet, welche eines der Mitglieder, es sey Künstler, oder Kunstkenner, oder nur Kunstfreund und Liebhaber, halten kann. Gegenwärtig liest Herr J. B. Erhard Med. Dr. eine Anatomie für Künstler.

Nach Endigung der Vorlesung wird sich vertraulich und freundschaftlich unterhalten. Jeder Einheimische und Fremde hat bey den wöchent-

wöchentlichen Zusammenkünften Zutritt. Zum Miethgeld des Zimmers und Bestreitung anderer erforderlichen Kosten, trägt jedes Mitglied monatlich 30 kr bey, worüber eines der Mitglieder eine besondere Rechnung hält und jährlich zu einer bestimmten Zeit ablegt. Bey einem künftigen Ueberschuß sollen die vorhandenen Gelder zur Anschaffung schöner und nützlicher Kunstwerke, welche ein Eigenthum der Gesellschaft bleiben, verwendet werden. Ausserdem zahlt noch jedes Mitglied wöchentlich 3 kr. welcher Fond zu Preisaustheilungen und zum Besten der hiesigen Akademie bestimmt ist. — Jede Person ausser dem Club kann hiezu beytreten und sich dadurch das Verdienst erwerben, für die hiesige bildende Kunst das Seinige beyzutragen. Ein schriftlicher Plan besagt das Mehrere.

Ueber das, was jährlich fällt, und wozu das Zusammengeschossene verwandt worden ist, wird jährlich Rechnung abgelegt.

Gegenwärtig (im May 1793.) bestehet der Club aus folgenden 24 Mitgliedern:

Herr J. E. Ihle, Direktor, Ehrenmitglied.
Herr Zwinger, Zeichenlehrer, Ehrenmitglied.
Herr J. B. **Erhard**, Med. Dr.
Herr **Frauenholz**, Kunsthändler.
Herr Actuar **Wiedemann**.
Herr Johann **Nusbiegel**, Kupferstecher.
Herr J. P. **Dietrich**, Kupferstecher.

Herr

Herr Schweigländer, Mahler.
Herr Schrazenstaller, Kupferstecher.
Herr J. C. Bock, iun. Kupferstecher.
Herr P. W. Schwarz, Kupferstecher.
Herr A. W. Küffner, Kupferstecher.
Herr Fröer, Mahler.
Herr Ambr. Gabler, Kupferstecher.
Herr Stahl, iun.
Herr Stahl, sen.
Herr Moser, Schriftstecher.
Herr Rösler, Mahler.
Herr Gruber, Mahler.
Herr Preu, der Arzeneygelehrs. Befl. zu Altdorf.
Herr Christian Schwarz, Kais. Not.
Herr Rausch.
Herr von Haller, dermahlen auf der Universität zu Altdorf.
Herr Leitner.

VIII. Todesfälle.

1793 den 22 Jan. starb Herr Carl Wilhelm Scheurl von Defersdorf, seit 1754 Pfleger zu Engelthal, in einem Alter von 72 Jahren.

1793 den 18 März starb Herr Gottlieb Wilhelm von Möck, des Hochlöbl. Fränkischen Kreises unter dem Löbl. Marggraf Anspachischen Dragoner Regiment hochbestallter Obrist, dann der des Heil. R. R. fr. Stadt Nürnberg hochverordneter Commandant und Pfleger der Vestung und des Amts Lichtenau. Er war geboren den 4 Aug 1721.

1793 den 2 May, starb Herr Samuel Osterhausen, Diakon an der Haupt- und

Pfarr-

Pfarrkirche zu St. Lorenzen. Er war gebo- ren zu Nürnberg den 5 Jan. 1735. Man sehe von ihm die fortgesetzten Diptycha Ecclesiarum Norimb. (Nbg. 1779. 4.) S. 82—84. Diese Stelle bleibt unbesetzt.

IX. Amtsveränderungen und Beförderungen.

Der Tod des Herrn Scholarch von Haller ꝛc. veranlaßte im hiesigen Rathscollegium folgende Veränderungen:

1793 den 15 Jan. wurde Herr Carl Friedrich Behaim von Schwarzbach, Scholarch, Curator der Universität Altdorf und Oberalmospfleger. Herr Christoph Andreas Imhof von und zu Helmstatt wurde Rugspräses und Herr Christoph Carl Gottlieb Grundherr von Altenthann wurde fünfter Rugsherr.

Herr Scholarch Carl Christoph Sebastian Harsdorf von Enderndorf, wurde Deputirter zum Appellationsgericht und zu den Reichswäldern.

1793 den 3 April wurde der bisherige Alte Genannte, Herr Jobst Wilhelm Carl Tucher von Simmelsdorf jüngerer Burgermeister und Schöpf. Und Herr Johann Carl Sigmund Holzschuher von Harrlach bisheriger Assessor und Schöpf am Stadt-

und

und Ehegericht, Senator und zwar jüngerer Burgermeister.

1793 den 4 April wurde Herr Spitalpfleger Johann Sigmund Christoph Joachim Haller von Hallerstein Senator und zwar Alter Genannter.

An dem nämlichen Tage wurden zu Genannten des größern Raths genannt:

Herr Carl Wilhelm Welser von Neunhof und Röthenbach und

Herr Georg Volkert Registrator des Vormundamts.

1793 den 5 April rückte in die erledigte Stelle am Stadt- und Ehegericht ein: Herr Jacob Christian Wilhelm Scheurl von Defersdorf; und an dessen Stelle kam in das Untergericht: Herr Johann Christoph Sigmund Holzschuher von Harrlach.

1793 den 12 April kamen in das Land- und Bauerngericht: Herr Georg Friedrich Wilhelm Ebner von Eschenbach.

Herr Hanns Christoph Wilhem Imhof von Helmstätt.

1793 den 18 April wurde Herr Senator Johann Sigmund Christoph Joachim Haller von Hallerstein Administrator der freyherrl. von Rieterischen Stiftung zu Kornburg.

* * *

1793 im Monat April wurde Herr Johann Georg Tucher von Simmelsdorf und Winterstein ꝛc. Churpfälz. wirkl. Hofrath ꝛc. des Hochfürstl. Brandenb. rothen Adlerordens Großkreuz, der freyen Reichsritterschaft in Franken Mitglied, der Familie Senior u. a. m. zu Nürnberg, Königlich Preußischer Kammerherr.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XI.

I. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Adresse-Buch, Reichs-Stadt Nürnbergisches für das Jahr 1793. Nürnberg, im Verlag der Riegelischen Buch- und Kunsthandlung 10 Bogen in 8. 36 kr.

Briefe über das Theater in Nürnberg und das teutsche Komödienwesen überhaupt rc. 1793. 8. 3 ½ Bogen. 9 kr.

Joachim Camerarius, der erste Urheber der Nürnbergischen hohen Schule zu Altdorf aus Actenstücken und Camerarischen Briefen erwiesen. Sr. Wohlgeb. Herrn Professor Will rc. gewidmet von Erhard Christoph Bezzel, Pfarrer zu Poppenreut. 1793. 2 Bogen in Quart.

An meinen ältesten Freund, Herrn Erhard Christoph Bezzel, Pastor zu Poppenreut,

reut, zum Andenken des vor funfzig Jahren errichteten Freundschaftsbundes von Prof. G. A. Will. Altdorf, im Monat May, 1793. 12 S. in Quart.

Ueber Nůrnbergs Finanzen. Von Julius Soden, d. H. R. R. Grafen. Erster Abschnitt. 1793. 29 S. in gr. 8. 9 kr.

S. Beyl. der Material. Nr. X. S. 150 und 151. Voll Erwartung siehet das Publicum auch in balden dem zweyten Abschnitt entgegen.

Erhard. Christo. Car. *Wagneri*, reip. Nor. advoc. extraord. diss. inaug. iurid. sistens observationes nonnullas ad doctrinam de ordine creditorum in concursu secundum ius Norimbergense. 1793. Altdorf. typ. I. P. Meyeri Acad. Typogr. 3 Bogen in gr. 8.

Ioa. Geo. Sigism. Mülleri Norimb. reip. patr. advoc. extraord. diss. inaug. iur. de legibus Norimbergensibus ad mercaturam compositis. Altorf. Nor. typ. I. P. Meyeri Ac. typ. 4 Bogen in 4.

II. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Anweisung kurze, wie Malereien Zeichnungen und Kupferstiche auf eine leichte Art

zu

zu kopiren sind ꝛc. Nbg. im Verl. der Rasp. Buchh. 1793. gr. 8. 3 Bogen.

Geo. Laur. Baueri, Contin. I. Ch. Fr. Schulzii ſcholia in vetus Teſtamentum Vol. VII. Nor. Gratt. 1793. 8 maj. 2 fl. 15 kr.

C. A. Faulwetters, Grundſätze der Electricitäts-Lehre, 4ter Th. Nbg. bey Bauer und Mann 1793. 8. 2 fl.

Wolf. Jägers, Geſchichte Kaiſer Heinrichs des Sechſten. Nbg. und Altd. bey J. C. Monath und J. F. Kußler. 1793. 8 Bogen in gr. 8. 36 kr.

Auch unter dem allgemeinen Titel: Sammlung hiſtoriſcher Aufſätze. I. Stück.

Chriſto. Theoph. *de Murr* collectio ampliſſima ſcriptorum de Klinodiis S. R. Imp. Germ. de coronatione imperatorum German. atque de Rege Romanorum et Electoribus 1793. gr. 8. 28 Seiten. 8 kr.

Die ganze Collection beſtehet aus 117 Nummern, welche für 600 fl. erlaſſen werden.

Annales Typographici ab artis inventae origine ad annum MD. poſt Maittairii Deniſii aliorumque doctiſſimorum virorum curas in ordinem redacti emendati et aucti opera Georgii Wolfgangi Panzer, Capit.

eccl. cathedral. ad D. Sebald Norimb. Praepos. soc. Florigerae ad Pegnes. Praesidis. Vol. I. Norimb. Imp. I. C. Zeh. 1793. gr. 4. 3 Alph. 3 Bogen. Subscr. Pr. 6 fl. Ladenpreis 7 fl. 30 kr.

S. N. nürnb. gel. Zeit. 1793. St. XXIX. S. 225 — 226.

J. W. F. Panzers, Faunae insectorum Germaniae initia, 4tes 5tes 6tes und 7tes Heft mit illuminirten Kupf. Nbg. bey Felßecker. 1793. 12. á 54 kr.

Kleemanns Beyträge zur Insectengeschichte, 2ter Theil fortgesetzt von Christian Schwarz, mit 12 illum. Tabb. und Text, 4. 3 fl.

Ebendieselben auf Schreibp. und die illum. Tabb. auf holländ. Papier, 3 fl. 45 kr.

Herr Schwarz hat die Fortsetzung dieses interessanten Werks der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie dedicirt, wofür ihn dieselbe zu einem Ehrenmitglied aufgenommen hat.

Nomenclator über die in den Röselischen Insekten-Belustigungen und Kleemännischen Beyträgen zur Insekten-Geschichte abgebildeten und beschriebenen Insekten und Würmer mit möglichst vollständiger Synonymie. Erste

ste Abtheilung. Käfer. Nürnberg auf Kosten der Raspeschen Buchhandlung 1793. 13 Bogen 4. Der Verfasser ist Herr Christian Schwarz.

Neue Beyträge zur Litteratur besonders des sechzehnten Jahrhunderts — von G. Th. Strobel, Pastor zu Wöhrd. 4ten Bds 1 und 2 St. Nbg. und Altd. bey Monath und Kußler 1793. 8.

Versuch über die Religion der alten Egyptier und Griechen, von P. J. S. Vogel, Rektor der Seb. Schule in Nürnberg, mit Kupfern. Nürnberg im Frauenholz. Verlag 1793. gr. 4.

III. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

J. C. Hirschens Sammlung verschiedener Nachrichten, welche in das Policey-Cameral- und Landes-Oeconomie-Wesen einschlagen. II. Theile Anspach 1764. 8.

Th. II. S. 145 — 173. befindet sich: Aigentliche und kurze Underrichtung von den Nürnbergischen Erbgüetern vnd derselben Nützung auff dem Landt, wie die im Kauff angeschlagen vnd durch die Erbleut sollen gehalten werden. 1594.

Hirsch. Gesammlete Nachrichten der Oeconomischen Gesellschaft in Franken, samt beygefügten Register. 1765. Anspach, bey Jac. Chr. Posch. in Quart.

Stück 51. S. 401 — 8. siehet Resolvirung verschiedener in Franken üblicher Getraid-Mäs, wie sie sich gegen das Nürnberger Simra verhalten. Sie ist ziemlich vollständig und genau.

Poesie der Franken. Erste Sammlung. Frft. und Lpz. 1730. 8.

S. 35. S. 68. S. 110. S. 118. S. 129. S. 141. S. 157. S. 167. S. 179. S. 225. S. 244. S. 267. S. 277. S. 281. S. 378. kommen verschiedene Nürnbergische Gelegenheitsgedichte vor.

Relationis historicae semestralis continuatio. Jacobi Franci historische Beschreibung aller denckwürdiger Geschichten, so sich — vor und hier zwischen nechst verschienener Franckfurter Ostermeß 1650. biß auff die Herbstmeß desselbigen Jahrs verlauffen vnd zugetragen. Alles auß vberschickten glaubwürdigen Schrifften vnd eigener Erfahrung, beneben etlichen Kupfferstücken. Frft. durch Sig. Latomi S. Erben im Jahr MDCL. 4.

S. 3 — 21. wird der Zustand vnd Beschaffenheit der Nürnbergischen Friedens-Executions-Tractaten beschrieben.

Samm-

Sammlung neue, wahrer und merckwürdiger Schicksale reisender Personen als Denkmale der göttlichen Vorsehung. Aus verschiedenen sowohl neuern als ältern Reisebeschreibungen zusammengezogen. (Von J. P. Sattler.) Erlangen bey Wolfg. Walther. 1784 2 Thle. 8.

Im ersten Theile werden die Schicksale des Kurpfälzischen Kanzleyregistrators, Michael Heberer in der egyptischen und türkischen Sklaverey erzählt.

S. 79. heißt es: „Als sich im Jahr 1586 der Frühling näherte, so mußten wir die Galeeren unsers Herrn ausrüsten. Um diese Zeit kam eine Gallion von Constantinopel nach Alexandria, auf welchem sich einige vornehme teutsche Herren, Graf Heinrich von Thurn aus Mähren, Hektor Arnauer aus Oesterreich, Ambrosius Tesmar aus Kolberg in Pommern, Karl Nützel aus Nürnberg *) und Christoph Wexius aus Jena, befanden, welche eine Reise nach dem Berg Sinai und nach Jerusalem machen wollten. Sie hatten auf ihrer Fahrt von Rhodus nach Alexandria das Unglück,

*) Von diesem großen und angesehenen Staatsmann, (er war zweyer Kaiser Rath) s. den Nützlichen Baumgarten ꝛc. (Altd. 1681 12.) S. 53 — 55. und Hn. Prof. Wills Münzbelustigungen Th. IV. S. 376. und 377.

Unglück, daß ihnen ein ledernes Felleisen aufgeschnitten und daraus bey 1000 Ducaten, verschiedene Wechselbriefe und ihre Reisepässe entwendet wurden. rc. rc. — —

S. 83 Herr **Nützel von Nürnberg** ließ sich mit mir (dem Heberer) vorzüglich in ein Gespräch ein, und da ich ihm sagte, daß ich bloß in der Absicht, um fremde Sprachen zu lernen, mein Vaterland verlassen hätte, und darüber in malthesische Dienste und in diese Knechtschaft gerathen wäre: so versetzte ein Teutscher, dessen Namen ich nicht weis, der aber vermuthlich aus Niedersachsen war: es wäre mir recht geschehen; ich hätte bey meinem Studiren bleiben sollen. — Der **brave Herr Nüzel** aber sagte darauf: Nicht also! Du weißt noch nicht, was uns wiederfahren kann. Ein junger Mensch muß etwas versuchen. Wiederfährt ihm ein Unglück, wie es leider! diesem guten Landsmann wiederfahren ist: so muß man Mitleiden mit ihm haben, aber ihm keine Vorwürfe machen. — Diese Rede war mir ein Balsam auf die Wunde, welche mir der unbesonnene Niedersachse durch seinen gefühllosen Vorwurf geschlagen hatte.„

IV. Neue

IV. Neue Kunstproducte zur Nürnbergischen Geschichte.

C. G. *Müllers* Verzeichnis etc.

ad XXII.) S. 189.

R. Sig: der Gesellsch: z: Befoerd: Vaterl: Industrie.

In der Mitte zeiget sich der Vaterlandsaltar mit dem Nürnbergischen Stadtwappen. Oben darauf liegt ein Eichenkranz, zur Rechten lehnt der geflügelte Merkurstab, zur linken das Grabscheid, und in der Mitte ein Zirkel.

ad XXIV.) S. 196.

Abstammung von Andreas II. im Hof und Ursula Schmidtmaierin 1556. bis auf Herrn Hans Christoph Wilhelm im Hof, und Fräuln Margaretha Dorothea von Furtenbach. 1793 bey deren Vermählung. Geneal. W. Kr. Med. Fol.

V. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

Allgemeine Uebersicht des Kriegsschauplatzes am Rhein, der Mosel, Maas, Marne, Seine und Schelde in einem Blatt 30 kr.

Charte von Asien, nach den bewährtesten astronomischen Beobachtungen den neuesten Reisen und den vorzüglichsten Charten,

insonderheit aber der Geographie des Hn. J. C. Gatterers gemäs, stereographisch entworfen, in einem Blatt 15 kr.

Beyde Karten, sind ganz neu von Hn. Güsseseld gezeichnet, in der Homännischen Handlung alhier zu haben.

Bey Joh. Georg Klinger, Kunsthändler und Kupferstecher sind ganz neu fertig geworden:

1. Eine große Karte vom ganzen Frankreich mit dem 83 Departements, nebst den daran stossenden Ländern ꝛc. 2 Schuh hoch und 2 Schuh 4 Zoll breit, Pariser Maases.

   Es ist alles nach den neuesten und besten Karten eingetragen, und dienet sie dadurch zu einer Uebersicht des gegenwärtigen Kriegs-Schauplatzes.

2. Eine Karte vom Königreich Schweden, Dänemark, und Norwegen, nebst einen Theil des angränzenden Russischen Reichs, dem Herzogthum Kurland und einem Theil von Polen; dem Königreich Preußen, Pommern, Kur Brandenburg, und einem Theil vom Westphälischen Kreis. 2½ Schuh hoch

hoch und 2 Schuh breit, aus 2 aneinander gesetzten Blättern bestehend.

3. Eine Sammlung von Blumen in Kupfern gestochen 18 Blätter in Fol. durch den berühmten Karrel, nach der Natur ausgemahlt.

Die ganze Sammlung dieser Blumen besteht in 100 Abbildungen, als Bouquets nach dem neuesten Geschmack in einander verbunden, zur Auszierung der Zimmer und Kabinets dienlich. Dem Ganzen ist ein Namens-Verzeichniß und die Beschreibung jeder Blume beygefügt, in welcher die Blüth-Zeit angezeigt ist, und auch die Anweisung gegeben wird, wie man die beschriebenen Blumen ziehen und pflegen soll. — Dieses Werkchen kann jedem Garten-Liebhaber zum monatlichen Catalog dienen. Die Blätter sind mahlerisch illuminirt und auch mitbraunen Grund belegt.

VI. Todesfälle.

1793 den 22 May, starb Herr Carl Joachim Haller von Hallerstein rc. Der Republik Nürnberg Major und verordneter Pfleger des Amts und Städtleins Gräfenberg.

berg. Er war gebohren den 1 Jul. 1733. Kam 1775 nach Gräfenberg, und wurde 1776 Major.

1793 den 1 Jun. starb Herr M. Truckenbrod, der Weltweisheit Candidat, in einem Alter von ungefähr 40 Jahren. Er hat sich durch mehrere historische und literarische Schriften rühmlichst bekannt gemacht.

1793 den 3 Jun. starb Herr M. Johann Ludwig Spörl, Antistes des Kirchenministeriums, Prediger an der Haupt- und Pfarrkirche bey St. Sebald, Professor der Theologie am Egydianischen Auditorium und Stadtbibliothekar. Er war gebohren in Nürnberg den 8 Aug. 1731 und stand im Dienste der Kirchen 36 Jahre. S. Nürnb. Gel. Lex. Th. III. S. 756. und die Diptycha (ältern und neuen) ingl. Unserer Beylagen Nr. II. S. 31. und Nr. III. S. 47.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

Die noch im vorigen Jahr durch Herrn D. J. B. Hoffers Tod erledigte Professur des Staats- und Lehnrechts auf der Nürnbergischen Universität zu Altdorf ist nebst

der

der zweyten Stelle in der juristischen Facultät und dem Consiliariat dem D. Johann Christian Siebenkees; die dritte Stelle nebst der Professur der Pandekten und dem Consiliariat Herrn D. M. W. Götz, und die vacante vierte Lehrstelle nebst der Professur der Institutionen Herrn D. Johann Ernst Bernhard Emminghaus, bisherigen ausserordentlichen Professor der Rechte und Landschaftssyndikus zu Jena, übertragen worden.

Herr D. Christian Gottlieb Hofmann hat im M. May sein Lehramt der Anatomie, Chirurgie allgem. Therapie und Pathologie nebst dem Stadtphysikat zu Altdorf niedergelegt, und ist als Oberarzt der Lazarethe, welche bey Grabung des Canals zwischen der Theiß und Donau errichtet werden, nach Ungarn abgegangen. Die Besorgung der Anstalt für arme Kranke hat Herr D. und Prof. Ackermann nebst dem Stadtphysikat übernommen.

1793 den 6 May sind statt des in den Senat gewählten bisherigen Herrn Spitalpflegers von Haller, die von einem vormahligen Pfleger zu besorgen gehabte Verrichtungen dem Spitalamtskastner Herrn Lorenz Paul Sörgel, unter dem Titel eines Spitalpflegamtsverwesers übertragen worden.

1793

1793 den 13 May wurde statt dessen der bisherigen Gefälleinnehmer Herr Johann Christoph Herzog Amtskastner, und den dadurch erledigten Gefälleinnehmers-Posten erhielte der bisherige Amts-Substitut Herr Johann Albrecht Zwingel. Die Substitutenstelle aber wurde nicht mehr besetzt.

1793 den 29 May, ist an Statt des resignirten Herrn Licentiats Ralhard, der bisherige Accessist Herr Johann Sebast. Götz, Registrator zur größern Registratur geworden.

1793 den 11 Jun. ist an die Stelle des unlängst verstorbenen Herrn Canzellisten C. W. F. Braun der bisherige Canzley-Substitut Herr Nic. Ad. Heiden gekommen. Herr A. G. Wagler rückte als erster und Herr Joh. Andr. Löhner, als zweyter Substitut ein, und statt dessen wurde Herr Andreas Georg Bez Adjunct.

1793 den 21 Jun. wurde der bisherige Prediger bey St. Lorenzen, Herr *M.* Christoph Melchior Schmidbauer zum Prediger bey St. Sebald, Antistes des ganzen Kirchen-Ministeriums und Bibliothekar bey der Stadtbibliothek ernannt.

— eod. die wurde zu der dadurch erledigten Prädicatur an der Lorenzer Haupt-

un-

und Pfarrkirche, Herr D. Christian Gottfried Junge, Professor der Theologie und Archidiakonus an der Stadtkirche in Altdorf, berufen, und erhielt zugleich die damit verbundene Inspection über die Candidaten des Nurnbergischen Ministeriums.

VIII. Neue Katalogen.

Bibliotheca Hartliebiana seu Catalogus Librorum optimae notae Historicorum, Philosophicorum, Philologicorum et Theologicorum, quos olim possidebat b. *Io. Henr. Hartlieb* ad D. Seb. Antistes etc. Norimbergae a die 25 Iun. 1793 ab hora 2da postmeridiana publica auctionis lege divendendorum. Typis Stiebnerianis. 1793. 236 Seiten in Octav.

Catalogus Librorum ad omnes doctrinas spectantium vtilium, egregiorum, rariorum, qui Altorfii Nor. d. 1 Iul. et sequ. A. 1793. publicae auctionis lege divendentur. Altorfii 1793. 338 Seiten in Octav.

Bibliothecae a *Ioanne Conrado Feuerlino* de et in Neuenstatt etc. summo studio collectae a. d. 30 Sept. et seqq. A. 1793 publicae auctionis ritu Norimber-

gae

gae divendendae, pars prior exquisitissimos ad omnia scientiarum artiumque genera spectantes libros, tam typis exscriptos, quam manu exaratos, notis litterariis illustratos, et secundum litterarum ordinem digestos, comprehendens. Norimbergae 1793. 1 Alph. 17⅛ Bogen in 8. 1 fl. 12 kr.

Dieser sowohl an vortrefflichen Büchern, als an kritischen Anmerkungen reiche Catalog, enthält an der Spitze die interessante Lebensgeschichte des verstorbenen gelehrten und berühmten vordersten Herrn Rathsconsulenten und Prokanzlers, welche um so schätzbarer ist, als sie sich auch durch einen eleganten Lateinischen Stil empfiehlt. So wie noch überdieß ein Nominalregister angehängt ist, so wird der Wehrt dieses Catalogs dadurch um so mehr erhöht, als künftig nach vollendeter Auction auch die Preise, um welche die Bücher erstanden worden, werden gedruckt werden.

Verzeichniß von gebundenen Büchern, welche um beygesetzte billige Preise gegen gleich baare Bezahlung zu haben sind, bey Johann Leonhard Lechner Bücher-Antiquar hinter dem Rathhaus in Nürnberg. (Nro. 3.) 1793 3 Bogen in 8.

Beylage der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte.

N. XII.

I. Neue Verordnungen der Reichsstadt Nürnberg.

K. K. *Mandatum* avocatorium d. d. 19 Dec. 1792. 1 Bogen in f. pat.

K. K. *Mandata* inhibitoria d. d. 19 Dec. 1792. et Maii 1793. in f. pat.

Unterricht an den Landmann, betr. die seit einigen Tagen auf dem Lande herrschende Viehkrankheit, der gelbe Knopf, oder der Milz- oder Herz-Brand genannt. 4 Seiten in 8.

E. H. R. d. H. R. R. fr. Stadt Nürnberg Verkündung d. a. d. 8. Sept. als den XV. S. n. T. angestellten Dank- und Erndte-Festes in d. St. u. a. d. L. d. Nürnb. Geb. mit dem dazu verordneten Gebet. Im J. C. 1793. Stadtwappen gedr. bey dem R. und Canzleybuchdrucker Six. 20 S. in 8.

II. Neue Schriften zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung.

Bibliotheca Norica Williana oder Georg Andreas Wills kritisches Verzeichniß aller Schriften, welche die Stadt Nürnberg angehen ꝛc. ꝛc. Pars VIII. continens supplementa ad historiam liter. nat. et mixtam Nor. atque Altorfinam. Altd. und Nürnb. in der Monath-Kußlerischen Buchhandlung 1793. 1 Alphabet in gr. 8. 1 fl. 30 kr

C. G. Müller kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg. Ein Handbuch für Einheimische und Fremde, zunächst aber für Reisende. Nebst e. geometrischen Grundriß von der Stadt Nürnb. in der Zehischen Buchhandlung 1793. 15 Bogen 8. 1 fl. 15 kr

Dieses gut bearbeitete Handbuch verdient allgemein empfohlen zu werden, indem es sich vor allem, was wir bisher über Nürnberg hatten, rühmlichst auszeichnet.

Plan des, in Nürnberg auf dem Schießhaus bey St. Johannes, Mont. den 5 August 1793. gegeben werdenden Frey-Schießen von 300 fl. Rhein. Nürnb. den 9 Jul. 1793. 1 Bogen in f. pat.

Plan einer neuen Anstalt zur zweckmäßigen Armen-Versorgung in Nürnberg, nach dem in Hamburg bereits ausgeführten Plane,

auf

auf Verlangen der Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie bearbeitet von den Mitgliedern der dazu niedergesetzten Comitee. Mit einer Titelvignette. Nürnberg 1793. 15 ½ Bogen 8. 18 kr.

Ueber den Plan einer neuen Anstalt zur zweckmäsigen Armen-Versorgung in Nürnberg, welcher E. H. R. von der Gesellschaft zur Beförd. vaterl. Industrie vorgelegt worden ist; vom Stadt-Allmos-Amt. 1793. 2 Bogen 8.

Dem Andenken des Herrn Johann Stephan Thein bestverdienten Pfarrers zu Hensenfeld, Mitglied des Nürnb. Blumenordens, im Namen der Gesellschaft gewidmet von Johann Michael Drechßler, Pfarrer zu Kraftshof, und Mitglied des Ordens. Nürnb. im Monat Julii 1793. 10 Seiten in Quart.

Gedächtnißrede, welche bey der hundertjährigen Jubelfeier des Löblichen Beckenhandwerks zum Andenken der von dem seeligen Jeremias Schlegel demselbigen gemachten Schenkung gehalten wurde von dem ältesten Geschworner Nicolaus Schuhmacher. Nürnberg, den 17 Jul. 1793. 1 Bogen gr. 4.

D. J. C. Siebenkees, Prof. der R. zu A. Nachrichten von den Nürnbergischen

 Armen-

Armenschulen und Schulstiftungen. Nürnb. in Commission der A. G. Schneiderischen Kunst- und Buchhandlung. 1793. 5 Bogen 8. 15 kr.

B C. *Vogelius* etc. munificentiae insignis qua Vir. Ill. Christ. Iac. Trewius etc. Academ. Altorf. sibi obstrinxit monumentum solemne renovat. Alt. typ. I. P. Mayeri V. T. Am Schluß: P. P. a. d. XXV. Iul. 1793. 1 Bogen in 4.

Wie gewöhnlich aus der Feder des Programmatarii Herrn Prof. Jägers.

III. Neue Schriften Nürnbergischer Verfasser.

Andachtsbuch der gemeinschaftlichen Erbauung christlicher Familien und einzelner Christen gewidmet, mit einer Vorr. von Geo. Wolfg. Panzer ꝛc. Nbg. bey Stiebner 1793. 8. Auf Druckpap. 18 kr. Auf Schreibpappier 24 kr.

J. P. S. Bunzels Betr. aus den sonntägl. evangel. Abschnitten bey den Särgen unserer Mitchristen, 3r Th. Nbg. bey Bieling 1793. 8. 45 kr.

Auch unter dem Titel:

Heilsames Nachdenken über unsere letzte Veränder. nach Anleitung der sonntägl. evangel. Texte zur häuslichen Erbauung und zu öffentlicher Vorlesung bey Begräbnißen, 1r Theil.

Ge-

Geschichte kurzgefaßte, von Frankreich und aller Revolutionen desselben von den ältesten Zeiten bis auf die gegenwärtige von M. Truckenbrod, Nbg. b. Biel. 1793. 8. 1 fl. 12 kr.

J. C. Gütle gründliche Anweisung zur Verfertigung guter Firnisse und der Kunst zu lakiren und zu vergolden, Nürnb. und Jena bey Schneider 1793. 8. 1 fl. 15 kr.

D. C. G. Junge Anreden an die Confirmanden. 1793. gr. 8. 9 kr.

Lebensgeschichte der Rosine Meyerin oder die glücklichen Folgen eines guten Verhaltens, mit 3 Kupfern, (von Hn. Hospitalprediger Balbach) Nürnb. und Jena bey Schneider 1793. 8. 45 kr.

Lieder zur Erhöhung gesellschaftlicher Freuden. Nürnb. bey Stiebner 1793. 8. 1 fl.

Res Traiani Imperatoris ad Danubium gestae libellus a societate scientiarum regia quae Goettingae splendet praemio donatus addita est diss. de tabulae Peutingerianae aetate, auctore *Conrad Mannert* cum figg. et mappa geographica Norimb. ap. Ioa. Fr. Frauenholz 1793. 7½ B. 8. Auf Druckpap. 54 kr. Auf Schreibpap. 1 fl. 12 kr.

C. G. *Schwarz*, opuscula quaedam academ. varii argumenti, collegit T. C. Harles, c. Fig. 1793. 4. 2 fl. 30 kr.

Charl. Soph. Sid. *Seidelinn*, geb. Langin hinterlassene Schriften. Nürnberg in der Bauer- und Mann. Buchh. 1793. 8. 1 fl. 30 kr

Populäre *Zoologie* oder Abbildung und Beschreibung derjenigen Thiere deren nähere Kenntniss für Iedermann nothwendig und nützlich ist. Erste Lieferung mit 20 Kupfertafeln. Herausgegeben zu Nürnberg von der Frauenholz. Kunsthandl. 1792. Gross Folio. 6 Rthlr.

IV. Schriften, worin Beyträge zur Nürnbergischen Geschichte und Verfassung enthalten sind.

Ueber die gegenwärtig so vieles Aufsehen machenden Bewegungen des Durchl. Kurhauses Pfalzbaiern wider Nürnberg, die Rückforderung verschiedener, dieser Reichsstadt seit der sogenannten Georgianischen Fehde zugehörigen Städte, Aemter und Märkte betreffend,

in Seyfert und Kreß Jahrbuch für deutsche Rechtsgelehrten, zweiten Stück. Wetzlar. 1792. S. 97—121. und

im Journal von und für Teutschl. 1791. 12ten Stück S. 1008—1023.

Apologien. Erster Sammlung viertes Heft.

Heft. Leipzig in Commission bey Emmanuel Beer, 1787. 8.

S. 454—468. Schriftstellerunfug eines Nürnbergischen Geistlichen.

Am Schlusse dieses Aufsatzes ist der 1786 im Quart erschienene: Laut geäußerter Wunsch und Vorschlag des größten Theils der Bürger zu Nürnberg, die zweckmäßige Abänderung des Beichtwesens betreffend, dessen Verfasser der Jakober Schullehrer, Forster, war, wörtlich eingerückt.

S. 484—92. steht ein Schreiben des Ephesinus an den Nürnberger gelehrten Zeitungsschreiber.

Es ist datirt: M. in Baiern den 1 August 1787.

V. Neue Kunstproducte zur Nürnbergischen Geschichte.

C. G. Müllers Verz. etc.

ad II.) pag. 15. O. r. H. Geometrischer Grundriß der Reichsstadt Nürnberg Anno 1793. L. H. die 3 Stadtwappen. U. Erklärung der Zahlen. Friedr. Albr. *Annert* sculpsit. Idk. F. 30 kr.

ad III.) pag. 92. U. Prospect eines Teils der neuen Anlage auf dem Duzendteich gegen Mittag anzusehen. Nach der Natur gez. von I. L. *Stahl* in Nbg. 1792. Q. Regalfolio 1 fl. 30 kr.

U. Prospect des andern Teils der neuen Anlage auf dem Duzendteich gegen Mittag anzusehen etc. 1 fl. 30 kr. Beyde mit Farben lassirt.

ad IX.) pag. 142. U. Ein Teil des von denen Fränkischen Kreistrupen $\frac{1}{4}$ Stunde von Nbg bezog. *Lagers.* 1793. Zu finden in Nürnb. bey I. L. *Stahl.* Mit Farb. lassirt 45 kr. Schwarz 15 kr. Q. Quart.

*   *   *

Mathematische Darstellung der grosen *Sonnen oder Erdfinsternis* auf den Nürnberger Horizont, den 5 Sept. 1793. welche 10 Zoll, 5 Min. beträgt. Nach einer von B. *Bauer* verfertigten Zeichnung und Berechnung gestochen. 1 Blat in 4. 6 kr. Zu haben bey Geisler im goldenen Lämmlein in der obern Schmidtgasse.

Vorstellung der groszen *Sonnen Finsternis* die sich den 5ten September des 1793ten Iahrs ereignen wird, wie selbe der Kais. Kön. Feld - Capellan, Pater *Kautsch*, a. d. Piar. Ord. für die Reichsstadt Nürnberg berechnet und gezeichnet hat. I. *Rausch* sculps. Nürnberg zu finden b. d. Homannischen Erben. Mit R. K. allergnädigster Freyheit. Landkartenformat 12 kr.

V. Neue Kunstproducte Nürnbergischer Künstler.

U. Plan von *Landau* R. H. i. E. Prospect von Landau. Zu haben bey I. G. *Klinger* in Nürnberg Fol. illum. 16 kr.

U. Plan der Festung *Mainz* etc. U. l. H. i. E. Prospect von Mainz. Samt Erklärung zu beyden. Zu haben bey *I. G. Klinger* in Nbg. Fol. illumin. 16 kr.

U. Die unter dem Commando des G. F. M. Prinz. v. Coburg, von den alliirten Mächten belag. Franz. Vestung *Vallenciennes*, welche vertheidiget wird. NB Die Festung wurde n. e. Original - Grundriss d. I. G. L. Vauban gestochen. Zu haben b. *I. G. Klinger* in N. Fol. illum. 16 kr.

U. *Gustav* der Unerschrockene fällt von Meuchelmörders Hand auf der Redoute zu Stockholm den 16ten März 1792. Sr. Durchl. d. Hn. Erbprinz. F. F. A. von Sachsen - Cob. Saalfeld, von A. W. Küfner. Quer Fol. Nürnb. in der Bauer- und Mann. Buchhandl. Subscript. Preis 1 fl. 12 kr. Ladenpreis 2 fl. 24 kr.

U. Bleibt mein Freund und kehrt Siegreich zurück. A. W. *Küfner*, inv. del. et sculp. 1793. 8.

Es

Es ist das schöne Titelkupfer zu Heinrich von Neydeck.

G. *Washington*. A. W. *Küfner* sc. 1793. 8.

* * *

U. Prinz Coburg in der Schlacht bey Tirlemont.

U. Gefecht zwischen der Kais. Cavallerie und den Französ. National-Truppen.

U. Ein Theil des ¼ St. vor Nürnb a. d. s. g. Peterheide bezognen Lagers.

U. Friedr. Wilh. König von Preussen bey der Belagerung von Mainz.

Vorstehende 4 Blätter sind eine Suite von verschiedenen in dem gegenwärtigen Kriege vorgefallenen Kriegsscenen, welche Herr Johann Ludwig Strahl in leicht radirten Umrissen, von welchen das Uebrige völlig im Geschmack colorirter Handzeichnungen ausgeführt ist, herausgegeben hat. Jedes Blat ist in Quer Quartformat und kostet 45 kr.

VI. Todesfälle.

1793 den 12 Jun. starb Herr Johann Thomas Bürger, Pfarrer zu Lohnerstadt, in einem Alter von 72 Jahren. Er stand seiner Gemeinde 40 Jahre lang vor. S. die Dipt. Eccl. in opp. et pag. Norimb. S. 394. uud die Dipt. contin. S. 150.

1793 den 27 Jun. starb Herr Johann Tischberger Arithmeticus. Er war geboren den 26 Dec. 1715. S. von ihm das

Journ.

Journ. von und für Franken, Bd. V. S. 115—20.

1793 den 15 Jul. starb Herr Georg Paul Rahm, Adjutant und Kriegsaufbieter im löbl. Kriegsamt.

1793 den 9 Sept. starb Herr Wilhelm Carl Jacob Ebner von Eschenbach, E. E. Stadt- und Ehegerichts verordneter Assessor und Schöpf. Er war geboren den 24 Jul. 1757, und kam an Ostern 1781 in die Gerichte. Er hat sich im wissenschaftlichen Fache durch verschiedene litterarische und poetische Arbeiten bekannt gemcht. Da er keinen Sohn hinterlassen, so stirbt mit ihm die jüngere Hauptlinie der Herren Ebner von Eschenbach aus, welche Biedermann Tab. XLIV. aufführt.

1793 den 13 September starb Herr Georg Nicolaus Riedner, E. H. Raths verordneter Münzmeister.

VII. Amtsveränderungen und Beförderungen.

1793 den 21 Jun. hat Herr D. Johann Philipp Gabler die zweyte Stelle in der theologischen Facultät zu Altdorf, erhalten.

1793 den 9 Jul. erhielt Herr Moriz

Pickel

Pickel, bisheriger Pfarrer in Buschendorf, die erledigte Pfarrstelle in Lohnerstadt.

1793 den 22 Jul. rückte Herr Christoph Carl Köllmer, bisheriger zweyter Adjutant und Kriegsaufbieter im Löbl. Kriegsamt, in die erste Stelle ein.

Die zweyte Stelle erhielt Herr Adam Gustav Braun, und an dessen Statt wurde Herr Johann Nicolaus Schwab Substitut.

1793 den 29 Aug. erhielt der bisherige Mittagprediger in der Dominicaner Kirche, Herr Professor Johann Jacob Ludwig Degen, die erledigte Pfarrstelle in Buschendorf.

1793 den 30 Aug. wurde der bisherige Rector an der Sebalderschule, Herr Paul Joachim Sigmund Vogel, in die dritte Lehrstelle der theologischen Facultät zu Altdorf berufen.

VIII. Preis = Aufgabe
von der Gesellschaft zur Beförderung der vaterländischen Industrie, für das Jahr 1793.

Die Preisfrage bestehet darin:

1) Ist die Stallfütterung in der Nürnbergischen Landschaft allgemein, oder wenigstens gröstentheils einzuführen möglich und nützlich?

2) Auf welche Art ist der, mit der Stallfüt-

fütterung verbundene Futterkräuter-Bau, nach dieser oder jener Beschaffenheit des Erdbodens, mit dem besten Nutzen, anzulegen?

3) Gewinnt man dadurch so viel Dünger, daß man in den Stand gesetzt ist, die seitherige Brach abgehen zu lassen, und eben den Brachfeldern dargegen mit dem nöthigen Dünger aufzuhelfen?

Wer sich hauptsächlich der Beantwortung unterziehen, und worauf derjenige, der sie beantworten werde, besonders Rücksicht nehmen möge, darüber hat sich die Gesellschaft auf einem gedruckten halben Bogen in Octav, näher erkläret. Diejenige Beantwortung, welche nach dem Urtheil unparteyischer Richter für die beste erkannt wird, wird mit 25 Species-Ducaten belohnt.

IX. Anzeige neuer Catalogen.

Verzeichnis einer beträchtlichen Kupferstich-Sammlung, alter und neuer groestentheils seltener Blätter aus allen Schulen etc. welche den 30 September 1793. und die folgenden Tage in der *Frauenholzischen Behausung* in den Nachmittagsstunden öffentlich sollen versteigert werden. N. IV. Nürnberg 1793. 1 Alphab.

8 Bo-

8 Bogen in 8. Kostet in Nürnberg 24 kr. und auswärts 36 kr.

Verzeichnis von Bilderbüchern, Kupferstichen, Spielen rc. welche in der Johann Trautnerischen Kunsthandlung in Nürnberg zu finden. 12 Seiten in 8.

X. Anfrage und Bitte.

Wenn jemand folgende Schrift:

Reformatio und Ordnung einer lateinischen Schul gestellt in Nürnberg auf desselben Orts Obrigkeit begeren durch M. Soph. Paminger. 1576. 4.

besitzt: so würde er mich durch käufliche Ueberlassung oder Leihung derselben gegen Sicherheitsleistung sehr verbinden.

D. Joh. Christian Siebenkees.

Berichtigungen.

N. X. S. 155. Zeile 6. von unten, lies Bestelmeier statt Pestelmeier.

— — 158. nach Herrn Stahl iun. ist zu setzen Kupferstecher.

— — ebend. nach Herrn Stahl sen. ist zu setzen wachspossirer.

— — 160. ist durch einen ganz zufälligen Irrthum unrichtig angegeben, daß Herr H. C. W. Imhof von Helmstatt in das Land- und Bauerngericht gekommen ist, indem nur eine Stelle zu besetzen war.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Register
über
der Beylagen der Materialien
zur Nürnbergischen Geschichte
erste Sammlung.

Die große Zahl bedeutet die Numer der Beylage; die kleine Zahl aber die Seite.

Adreße = Buch, VI, 90. XI, 161.
Addreß = und Schreibkalender, s. Kalender.
Adelbulner, D. IV, 54.
Adelhard, C. F. II, 32.
Affalterbach, Gefecht bey, VIII, 121. IX, 133.
Ackermann, D. J. C. G. VIII, 114. XI, 173.
Albr. Achills, Marggr. Schlacht im Nbgr. Wald, I, 9.
Altdorf, Univ. Gründung und Siegel, X, 152. Verfassung. VII, 104.
Amsdorf, Nic. von, IV, 63.
Andreß, Bonav. Magazin ꝛc. VII, 102.
Annert, F. A. Prospekte, II, 21. III, 42, 44. VI, 91. XII, 183.
Apologien, XII, 182.
Apotheken, III, 45.
Archiv Fränkisches, I, 7, 8.
Armenversorgung, XII, 178. 179.
Atlas methodischer, J. B. Homanns, VIII, 124.
Baier, J. D. IV, 53.
Baier, D. J. W. IV, 58.

Baiern s. Pfalz.
Balbach, Joh. II, 31. III, 41. XII, 181.
Banco=Kalender, s. Kalender.
Bauderi Elogium, I, 6.
Bauer, G. L. VIII, 114. XI, 163.
Bauer, J. B. VII, 107. XII, 184.
Bauer, J. G. S. V, 67.
Bauerreis Entdeckung d. Ursprung d. N. d. 12 Monat ꝛc. VIII. 115.
Begräbnißliste, s. Sterbliste.
Benaim, C. Fr. von, V, 77. VI, 95. X, 159.
Beicht, der allgem. Einführ. I, 9. IV, 53.
Beicht= und Communionbücher, I, 4. 5. III, 36.
Beleuchtung bey allerh. Anw. K. Franz II, ꝛc. VI, 90.
Bestelmeier, G. H. pädag. Kabinet, X, 155.
Beyer, J. R. G. Magazin, IV; 51.
Bez, A. G. XI, 174.
Bezzel, C. C. XI, 161.
Bib. Nor. Will. s. Will.
Biermann G. G. II, 29.
Bock, Chr. W. II, 18, 25, 26. V, 69. VI, 91. IX, 136.
Böheim, Chrph. IX, 134.
Böhm, J. F. III, 46.
Bragur, IV, 63.
Brandassecurationsgesellschaft, III, 45
Braun, A. G. XII, 188.
Braun, C. W. F. XI, 174.
Briefe eines Weltbürgers, VI, 85.
Briefe ungedruckte, IV, 58, 59.
Brodraitung, VIII, 118.

Büchner, C. neue Erziehungsanstalt, VII, 107.
Bürger, J. T. XII, 186.
Bürgerschaft der, gehobene Beschwerden von 1525. I, 13.
Bunzel, III, 41. XII, 180.
Burger, M. J. C. II, 29.
Burger, Matth. I, 8.
Busch, Handb. der Erfindungen, I, 9.
Camerarius, Joach. XI, 161.
Camerarius, J. F. VI, 88.
Cassediebstahl. VII, 102.
Choralbuch evangel. V, 80.
Chöre latein. Abschaffung, IV, 53.
Clincailleur le, s. Wörterbuch ꝛc.
Cnopf, C. F. A. IV, 54.
Cochläus, Joh. I, 13.
Cotta, Fr. Journal, IV, 55. X, 150.
Cramer, C. G. VIII, 120.
Cremer, J. G. II, 30.
Degen, J. J. L. XII, 188.
Denk, Hs. IV, 57.
Denzel, Carl IX, 134.
Dietrich, Veit, Suspension, IV, 62.
Dillinger, G. A. über die Nbg. Kinderl. I, 5.
Ditmar, T. J. X, 151.
Döderlein, J. C. IV, 52.
Dorn, G. A. VIII, 115.
Drechsler, C. II, 32.
Drechsler, J. M. XII, 179.
Dutzendteich, II, 22 und 23. VIII, 114. XII. 183. 184.
Ebersperger, J. G. VIII, 124.

Ebert, G. M. VI, 95.
Ebner, C. W. von, VI, 95.
Ebner, Erasm. von, IV, 61.
Ebner, G. F. W. von, X, 160.
Ebner, J. C. III, 48.
Ebner, W. C. J. v. XII, 187.
Eisen, C. G. A. III, 48.
Emminghaus, D. J. E. B. XI, 173.
von Endter Denkmahl, I, 7.
Erbgüter, von den Nbg. XI, 165.
Erhard, J. B. VIII, 115.
Erlang, Münze zu, IX, 134.
Ernde = Dankfests Verk. und Gebete, s. Mandate.
Esper, J. C. II, 31.
Fast = Buß = und Bet = Tag = Mandate, s. Verordnungen.
Faulwetter, C. A. XI, 163.
Fechtbuch. VII, 103.
Feuerlein, J. C. von, XI, 175.
Filangieri, C. Syst. der Gesetzgeb. III, 38.
Finanzzustand, X, 150. 151. XI, 162.
Flacius, IV, 58.
Flechsel, J. C. II, 32. III, 47.
Folcz Hs. IV, 57.
Frank, J. F. VIII, 115.
Franz, J. H. VIII, 124.
Franz, J. M. VIII, 124.
Frauenholzische Kunsthandlung Kupferstichsammlung, I, 16. VII, 112. IX, 136. XII, 189.

Freymüller,

Freymüller, W. J. V, 76.
Freyschießen, XII, 178.
Friedens-*Execut.* Tractaten, XI, 166.
Friedensfeyer Nürnb. *III*, 37, 43.
Friedr. Wilh. *II.* Herz. zu Sachsen und der St. Nbg. Receß in Abs. auf das Geleite und die Kauf- und Fuhrleute, *I*, 11.
Frosch, Joh. *IV*, 61.
Fürer, C. C. von, *VII*, 110.
Fürth, Münze in, *IX*, 133.
Gabler, Ambr. *III*, 44. V, 75. *VI*, 92. *VIII*, 126. X, 154.
Gabler, J. P. I, 6. *III*, 39. *VII*, 101. XII, 89.
Gailingen, Eppelein von, *I*, 9.
Galster, Lor. II, 32.
Gatterers, technol Magaz. *I*, 10.
Gedichte, Gelegenheits- *XI*, 166.
Geistliche in Venedig, so von Nürnb. gewesen, X, 153.
Genannte des größern Raths, *V*, 76. *XI*, 160.
Gerstner, H. J. *II*, 31.
Gesangbücher, *I*, 3. 4. *IV*, 55.
Geschlechts- und Wappenbeschreibungen *I*, 14.
Gesellschaft, latein. in Altd. Schriften, *IX*, 130.
Gesellschaft, zur Beförderung der vaterl. Industrie, Schriften und Siegel, *VII*, 107 und 8. X, 147. 149. *XI*, 169.
Getraidmaas-Resolvirung, *XI*, 166.
Geuder, C. C. J. L. von, *VI*, 95.
Gewerbe zu Nbg. kurze Erläuter. der *I*, 11.
Gewerblisten, von Nbg. *I*, 10.

Göz, J. S. V, 174.
Göz, D. M. W. *VII*, 110. *XI*, 173.
Gröschel, J. G. *VII*, 110.
Groß, J. H. *II*, 26.
Gruber, D. J. S. *III*, 42.
Grundherr, C. C. G. von, X, 159.
Grundherr, J. C. B. von, V, 77.
Gruner, J. G. *I*, 11.
Gymnasium, *IV*, 62.
Günther, G. C. von, *VIII*, 116.
Gütle, J. C. *III*, 39. *VIII*, 116. XII, 181.
Gustav Adolph, Kön. in Schweden Ankunft in Nbg. *VIII*, 122, und 125.
Haas, J. G. W. *VI*, 95.
Händler, Erh. *II*, 29. *III*, 46.
Hagelgans, J. G. X, 151.
Hager, M. J. G. *VIII*, 123.
Haller, C. J. von, *IX*, 140. *XI*, 171.
Haller, J. S. C. J. von, X, 160.
Harles, T. C. XII, 181.
Harrepeter, A. L. V, 67.
Harsdorf, C. C. S. von, *VI*, 95. X, 159.
Hartleben, T. K. II, 19.
Hartlieb, Carl, *II*, 31.
Hartlieb, J. H. *II*. 30, 31. XI, 175.
Haubenstricker, J. P. *II*, 32. *III*, 47.
Heberer, Mich. XI, 267.
Heiden, N. A. *V*, 71. XI, 174.
Herzog, J. C. XI, 174.
Heß, Eoban, *IV*, 62.
Heumann, J. von T. rechtl. Cat. III, 39.
Heun Carl, VII, 104.

Hirsch,

Hirsch, J. C. XI, 165, 169.
Hirsching, Archiv für die Länder- und Völkerkunde, I, 12.
Hoffer, J. B. VII, 101, 102, 109. XI, 172.
Hoffmann, D. C. G. IV, 66. X, 148. XI. 173.
Hofmann, G. B. VII, 111.
Hofmanns, Past. zu Altd. Absetzung, IV, 59.
Hohenlandsberg Einnahme von Nbg. I, 8.
Holzschuher, C. C. S. von, *VI*, 93. VIII, 128.
Holzschuher, J. C. S. von X, 159.
Holzschuher, J. Chp. S. von, X, 160.
Homann, J. B. VIII, 124.
Homann, J. C. ebendas.
Huldigung jährl. zu Lothringen rc. I, 12.
Hummel, B. F. III, 39. IV, 63. VIII, 116.
Jäger, jurist. Magaz. für die deutsch. Reichsstädte, I, 12.
Jäger, W. *V*, 71. IX, 131. XI, 163.
Jenig, W. P. Erd- und Himmelskugel. II, 26 und 27.
Imhof, C. A. von, *V*, 77. X, 159.
Industriegesellschaft, vaterl. s. Gesellschaft
Jubelfeyer des Beckenhandw. XII, 179.
— — des Med. Colleg. VI, 87.
Junge, D. C. G. III, 36. XI, 175. XII, 181.
Kämm-Fabrication in Nbg. IX, 132.

Kaiser.

Franz II Durchreise durch Nbg. dann Wahl und Krönung, VI, 90. VII, 98 und 99.
Karl V, Aufenth. in Nbg. I, 8.

Kaiser.
Leopold II, Rückzug von dem Dom und dem Römer ꝛc. Abbild. davon, II, 25.
— —, Schriften, welche auf Abst. herausgekommen, *V*, 68.
Kalender,
Adreß- und Schreib-Kalender, I, 2.
Banco publico-Kalender, III, 33. X, 148.
Encyclopädischer, III, 38.
Gemeinnütziger, ebendas.
Gerichts-Kalender, III, 33.
Raths-Kalender, I, 3 IV, 66.
Staats-Kalender, VIII, 113.
zum Vergnügen, III, 38.
Kautsch, XII, 184.
Keinlaßdörfer, G. P. VII, 112.
Kirchenconvent, IV, 52.
Kleemann, C. F. C. VII, 101. VIII, 116. XI, 164.
Klinger, J. G. VI, 92. IX, 142. XI, 170. XII, 185.
Klinger, M. G. L. II, 32.
König, J. C. VIII, 117.
Köllmer, C. C. XII, 188.
Körber, W. F. VIII, 128.
Kohlmann, M. M. IV, 64. V, 70.
Krämer, G. E. III, 47.
Krankenanstalt für Arme in Altd. IV, 66. IX, 158.
Krankenstube, neue Anstalten in der, des n. Spit. V, 75.
Krauseneck, J. C. Albrecht Achilles, IV, 55.

Kreß, C. C. II, 29. VI, 95.
Krieg, dreyßigjähr. III, 37. VIII, 122.
Küfner, A. W. II, 19, 23, 25. III, 43. IV, 56. VI, 92. VIII, 127. XII, 185. 186.
Künstlerclub, X, 155.
Kunzelmann, J. S. VI, 94.
Lahner, L. C. I, 15.
Lang Carl, hist. Almanache, VI, 92. VIII, 121.
Landkarten-Officin, Homannische, VIII, 123—25. XI, 170.
Landkarten, welche die C. Weigel-Schneider. Officin verl. IV, 64. V, 78.
Lebkommer Hans, VII, 103.
Lechner, L. VI, 96. IX, 143. XI, 176.
Lederer, J. G. VII, 108.
Leichtafel, Kaiserl. V, 74.
Lemnius, Simon, IV, 61.
Leuchs, J. M. III, 39.
Lexicon ikonologisches, VIII, 117.
Liturgie, IV, 52, 53.
Löhner, J. A. XI, 174.
Löwenthal, F. A. F. von, VI, 86.
Losungrechnung, VIII, 118.
Luthers, D. M. Schr. an die Goldschmide in N. I, 11.
Mädchen, ob ehemahls in die Lehre bey Handwerkern genommen worden? I, 10.
Maier, G. W. III, 40. V, 69.
Maior, G. IV, 63.
Malblank, D. J. F. III, 40. VII, 110. X, 152.

Maltherrin Hallerwiese, III, 43.
Mandate, I, 1, 2. IV, 49. VI, 81. 82. VII, 97. VIII, 113. IX, 129. X, 145. 146. XII, 177.
Mann, Geo. V, 73.
Mannert, K. IX. 131. XII, 83.
Matricularsache, X, 150.
Medaillen, VI, 88. VII, 104. — 106.
Medicin-Colleg. Jubelfeyer, VI, 87.
Meidingers histor. Beschreibung ꝛc. III, 36.
Merkel, J. G. VIII, 114.
Merkel, M. G. R. VII, 111.
Merz, P. J. G. von, VIII, 117.
Messerfechten, VII, 103.
Meusel, J. G. IV, 56.
Möck, G. W. von, X, 158.
Mörl, J. S. I, 15, 16. II, 28. IX, 148.
Monat, G. P. VIII, 124.
Müller, C. G. I. 5. III, 47. XII, 178.
— — J. G. VIII, 117.
— — J. G. S. XI, 162.
— — J. W. VI, 93. VIII, 117.
— — W. F. II, 31.
Münzkabinet, I, 16.
Münzsorten verglichene, I, 11.
Münzstätten, in Erlang, Fürth und Nürnberg, s. u. d. Orten.
Murr, C. G. von, I, 6. II, 19. VIII, 118. XI, 163.
Mursinna, F. S. X, 152.
Nasenpolype, VIII, 126.
Neujahr, an meine Mitbürger z. X, 147.
Niele oder Nikel, Balth. IX, 134.

Nopitsch,

Nopitsch, J. C. C. VI, 96.
Normalbücher, IV, 58.
Nürnberg, Münze in, IX, 135.
Nützel, Karl von, XI, 167 und 68.
Nützel, Thamar von, IV, 61.
Nußbiegel, J. VI, 88, 92.
Oelhafen, G. C. II, 32.
Osianders, Streitigkeiten, IV, 59, 60.
Osterhausen, S. X, 158.
Paminger, Soph. XII, 189.
Panzer, G. W. II, 19. III, 40. IV, 57, 58. V, 72. XI, 163. XII, 180.
Panzer, J. W. F. VIII, 118. IX, 131. XI, 164.
Patente- Anschlagen, der Kön. Preuß. Regier. Antr. betr. Schriften, V, 67. VI, 83. VII, 99 und 100.
Peneter, N. J. III, 47.
Peßler, Geo. V, 73.
Pfalz- Baierische Streitigkeiten betr. Schriften, I, 2. II, 17 und 18. III, 34. IV, 49—51. 55. V, 65. VI, 85—87. VII, 100. XII, 182.
Pfarrhofs b. St. Sebald, Reparatur, V, 73.
Pfarrstellen, Einziehung verschiedener, V, 73.
Pfinzing Melch. *I*, 13. *V*, 72, 73.
Pfund, C. J. VII, 109.
Pickel, Moriz XII, 188.
Pirkheimer, Wil. IV, 59.
Poesie der Franken, XI, 166.
Prachtgesetze, älteste Nürnb. I, 12.
Preisaufgabe, der Ind. Ges. XII, 188.
Preu, P. S. C. VI, 89.

Preußische, Kön. Territorialstreitigkeiten, s. Patente-Anschlagen.
Rahm, G. P. XII, 187.
Rathskalender, s. Kalender.
Rausch, J. XII, 184.
Rech, E. IV, 63. IX, 141.
Rechenbuch gemeinnütziges, VIII, 118.
Rehberger, G. A. VII, 111.
Reichskleinodien, IX, 143. X, 152.
Reiß, J. Predigten über die Leidensgesch. Jesu. IX, 144.
Reuter, G. G. Albansgulden, I, 13.
Riederer, G. A. III, 41.
— — M. E. A. III, 48.
Riedner, G. N. XII, 187.
Riedner, G. W. II, 32.
Ries, H. A. III, 41. VIII, 118.
Rocks, J. G. Jubelrede, X, 149.
Rose, J. P. E. VII, 110.
Rosenmüller, D. J. G. IV, 53.
Roth, J. F. II, 27. VI, 88.
Rüdinger, Esrom, IV, 61.
Sack, J. C. II, 30.
Sachs Hs, Zwey Schwänke von, IV, 63.
Sattler, J. P. II, 19. XI, 167.
Sauerzapf, G. M. X, 154.
Schad, C. F. T. Prospekte, II, 21. IX, 135, 136.
Schaffer, V, 73.
Schiller, Fr. histor. Kalender, III, 37. VIII, 122.
Schmaußengarten, VIII, 114.
Schmidbauer, M. C. M. III, 47. V, 70. XI, 174.
Schneider, A. G. Medaille K. Leop. II. II, 24. IX, 143.

Scheurl,

Scheurl, G. C. W. von, V, 77. VI, 96.
— — C. W. von, X, 158.
— — J. C. W. von, X, 160.
Schreiben Burgerm. und R. an das Hochf. hohe Ausschreibamt des Fränk. Kr. II, 17.
Schuchart, J. B. IX, 141.
Schütz, P. C. VII, 100.
Schuhmacher, N. XII, 179.
Schunks, Beytr. zur Mainz. Gesch. I, 13,
Schwab, J. N. XII, 188.
Schwabachische Artikel, IX, 134
Schwarz, Christi. XI, 164.
— — C. G. XII, 181.
— — Chp. III, 41.
— — G. C. VII, 101, 109.
— — P. W. II, 25. VI, 88. VIII, 126 und 27.
Schweppermann, Seyfr. II, 23.
Schwerins Tod, VI, 92.
Seidelinn, C. S. S. XII, 182.
Serz, M. G. T. II, 32. III, 41, VIII, 118.
Sibert, J. M. VII, 108.
Sickingen, Fr. von, VI, 92.
Siebenkees, D. J. C. Schriften. I, 3. VII, 101. VIII, 119. XI, 173. XII, 179.
— — J. P. IX, 131.
Sieg der Unschuld über die Bosheit, IV, 66.
Sixt, D. Joh. Andr. V, 72.
Soden, Jul. von, XI, 162.
Sörgel, L. P. XI, 173.
Solger, J. J. III, 47.
Solger, J. M. II, 32.
Sonnenfinsterniß, XII, 184.

Spiel.

Spielwaaren, hölz. Salzb. I, 10.
Spieß, D. G. C. A. II, 19.
— — Ernennung zum Consulenten hiesiger Bürgerschaft, (nicht, wie es irrig im Text heist, hiesiger Stadt,) VIII, 128.
Spies, J. J. Münzbelust. IX, 132.
Spörl, M. J. L. II, 31. III, 47. V, 69, XI, 172.
Staatsverfassung, Bemerk. und Erläut. über die Nbg. X, 147.
Stahl, J. L. II, 23, 25. III, 45. IX, 137, 138. X, 153. XII, 85. 86. 88.
Stahlschießen von 1579. IX, 134.
Stammtafeln, II, 24. XI, 169.
Staudner, D. C. W. II, 19.
Sterb- und Begräbnißlisten, IV, 51. X, 149.
Stör, J. S. II, 32.
Stoy, J. S. III, 44.
Strobel, G. Th. IV, 58. 60. VIII, 119. X, 153. XI, 165.
Strobel, J. B. P. VII, 111.
— — J. E. Denkmahl, I, 6.
Stromer, C. F. von, Jubelfeyer, I, 8.
— — C. F. von, Pfl. zu Bezenstein, II, 32.
— — J. S. J. C. von, V, 77.
Sturm, Jac. II, 25.
Stutz, Münzmstr. in Fürth, IX, 133.
Surer, Thadd. s. Wadler.
Tagbuch für Liebh. der Astronomie, VIII, 119.
Teutschehaus, I, 13.
Theater, in N. Briefe über das, XI, 161.
Thein, J. St. VI, 94. XII, 179.
Tischberger, Joh. XII, 186.

Trauer-

Trauerceremonien auf Absterben eines jedesmahl. Kaisers in Nbg. V, 69.
Trautner, Kunsth. XII, 190.
Truckenbrod, M. XI, 172. XII, 181.
Tucher, F. W. C. von, VI, 95.
— — J. G. von, X, 160,
— — J. W. C. von. X, 159.
Tyroffisches Wappenwerck, I, 14.
Veillodter, V. K. VIII, 119. IX, 141.
Verordnungen:
Brandassecuration, I, 2.
Fast- Buß- und Bettags, I, 1. IV, 49.
Getreid- Aufkauffen betr. I, 11.
Gottesdienstes u. Ges. b. d. Stadt- Almos- amtl. Stiftungsvesp. I, 1.
Krämer und Spezereyhändler in Altd. sollen ihren Kunden kein Geschenke geben, I, 1.
Lumpenhandel betr. I, 10.
Stadt und Ehegerichts, worüber die an jeden Tisch aufzustellende Fiscale verpflichtet werden sollen, VII, 101.
Pfuscher o. Stümpler a. d. Lande. gegen die, I, 10.
Rothschmiedhandwerks, die zu Nbg. v. 1694. I, 10.
Tobackschmauchen, Verb. des, I, 10.
Zechen an unberecht. Schenkstätten, ꝛc. I, 7.
Vogel, Geo. IX, 138.
Vogel, P. J. S. II, 19. III, 41. VI, 165. XII, 188.
Volkamer, C. F. C. v, V, 77.
Volkert, G. X, 160.
Wach, P. V, 76.
Wadler, Franz, III, 35.

Wagner, C. C. C. XI, 162.
Wagner, G. F. II, 32.
Waldau, G. E. II, 31. III, 40. VIII, 119.
Wappen, Kön. Pr. X, 154.
Wappenwerk, neues adeliches, VIII, 127.
Weber, G. E. II, 30.
Weber, J. F. VIII, 120.
Weigel, Ch. I, 11.
Weinungeldsrechnung, VIII, 118.
Welser, C. W. von, X, 160.
— — P. C. von, VII, 102.
— — Philippine von, VIII, 121.
Westphal, G. C. E. IV, 53.
— — J. W. ebendas.
Westphalin, D. S. geb. Baier, ebendas.
Wießner, Jac. III, 42. VIII, 120.
Wildbad, V, 66.
Wilders, Biographien, III, 38. VIII, 115.
Will, G. A. IV, 58. V, 65, 66. VII, 111. XI, 162. XII, 178.
Wirsing, II, 23.
Witschel, Heinr. X, 149.
Wittwer, D. P. L. VI, 89. IX, 139.
Wörner, Jer. P. VII, 104.
Wörterbuch, kl. franz. teut. IX, 130.
Wolf, Gabr. I, 9.
Wolfen, Hier. und Heinr. die, IV, 56.
Zasius, Ulr. IV, 62.
Zollproceß, II, 20.
Zoologie, XII, 182.
Zwingel, J. A. XI, 174.
Zwinger, D. G. p. I, 7. VI, 96.

SBB013401339321

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Siebenkees, Johann Christian,

Materialien zur Nürnbergischen Geschichte

Bd.: [5]

Nürnberg 1793

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Top.o.183(1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11713568-7
VD18 90053176-001